

# Wir in Oythe



MITTEILUNGSBLATT NR. 35 · MÄRZ 2022

Heimatverein Oythe e.V.

# Impressum

---

Herausgeber: Heimatverein Oythe e.V.,  
49377 Vechta-Oythe, Kirchweg 7, Tel. 04441/3919

Internet: <http://www.heimatverein-oythe.de>  
e-Mail: [heimatverein@heimatverein-oythe.de](mailto:heimatverein@heimatverein-oythe.de)

Fotoarchiv: [bildarchiv@heimatverein-oythe.de](mailto:bildarchiv@heimatverein-oythe.de)

Erscheinungsort: Vechta-Oythe

Auflage: 4000

Zusammengestellt von Georg Böske

Soweit die Beiträge nicht mit Namen versehen sind, hat Georg Böske diese verfasst.  
49377 Vechta-Oythe, Kirchweg 7, Tel. 04441/3919, [georg.boeske@heimatverein-oythe.de](mailto:georg.boeske@heimatverein-oythe.de)

Verbreitungsgebiet: Alle Haushaltungen im Bereich der ehemaligen Kirchengemeinde Oythe und der angrenzenden Wohngebiete (Grenze: Krusenschlopp, Eschstraße, Dornbusch). Den Vereinsmitgliedern außerhalb dieses Gebietes wird das Heft kostenlos zugeschickt.

Druck: Druckerei B. Heimann GmbH, 49413 Dinklage, Tel. 04443 50620-0  
[www.druckerei-heimann.de](http://www.druckerei-heimann.de)

Ansprechpartner für den Druck und die Werbepartner: Manfred Renze, Tel. 84004,  
[m.renze@ov-online.de](mailto:m.renze@ov-online.de)



Entwurf



Offsetdruck



Digitaldruck



Weiterverarbeitung



Veredelung



Werbetechnik

Ihr flexibler Partner für  
Drucksachen & Werbetechnik.

heimann  
druckerei

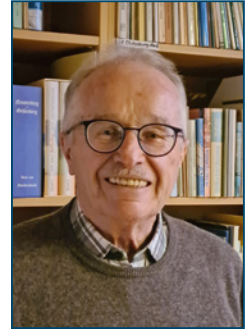


---

## Liebe Mitbürger\*innen von Oythe!

---

Im Jahr 2021 erlebten wir ein Auf und Ab an coronabedingten Einschränkungen – sowohl im privaten als auch im öffentlichen Leben – die für jeden unterschiedliche Bedeutung/Folgen hatten. Im 1. Halbjahr war ein „normales“ Vereinsleben nicht möglich. Alle offiziellen Termine, u.a. unsere Mitgliederversammlung im März, fielen aus. Erfreulich war, dass unser Mitteilungsblatt Nr. 34 von den vielen Helfer\*innen, u.a. Messdiener\*innen pünktlich verteilt werden konnte. Jeder hatte so Gelegenheit, sich ein Bild von unserem coronageprägten Vereinsleben im Jahre 2020 zu machen. In den ersten sechs Monaten des Jahres 2021 ist es uns gelungen, die Arbeit in und um das Heimathaus mit einer Notbesetzung von 6 – 8 Personen, die in 2er Gruppen arbeiteten, zu organisieren. Viele Arbeiten konnten erledigt werden (siehe Bericht „Mitteilungen aus dem Heimatverein“).



Ab Juni 2021 konnten wir vor Ort wieder „fast normal“ arbeiten, so dass jede Woche 20 – 25 Ehrenamtliche im Einsatz waren. Selbst das Dienstags-Frühstück in großer Runde war auf der Terrasse wieder möglich. Leider konnten wegen der Corona-Vorgaben keine Gruppen durch das Haus geführt werden. Außerdem mussten alle öffentlichen Aktionen, u.a. Tag der offenen Tür, Ausstellungen, Führungen usw. abgesagt werden.

Erstaunlich war für uns, dass trotz der Pandemie sehr viele „alte Sachen“ im Heimathaus abgegeben wurden bzw. wir diese abholen durften. Danke an alle Spender, die uns so viel Vertrauen entgegengebracht haben.

Ein ganz besonderer Dank geht an dieser Stelle an unsere Mitglieder, die mit ihren Mitgliedsbeiträgen die Funktionsfähigkeit des Heimatvereins erhalten haben, da die Kosten des Heimathauses ja weiterlaufen. Danke auch allen Werbepartnern des Mitteilungsblattes und den Sponsoren, die uns trotz einer für viele schwierigen finanziellen Situation unterstützt haben.

Sehr gefreut haben wir uns darüber, dass die Donnerstag-Radgruppe, die beiden Plattdeutsch-Gruppen und auch die Foto-Gruppe in der 2. Jahreshälfte wieder aktiv werden durften, entsprechend den Vorgaben.

Im Stadtteil Oythe konnten 2021 trotz der Einschränkungen wichtige Vorhaben bzw. Maßnahmen auf den Weg gebracht bzw. angestoßen werden:

- a) Abschluss der Baumaßnahme Oyther Straße
- b) Fortsetzung Ausbau Sportzentrum „Oyther Berg“
- c) Baumaßnahmen Telbraker Esch, u.a. Kindergarten

- d) Initiativen der Aktion „Unser schönes Oythe“
- e) Engagierte Diskussionen um den Standort bzw. den Ausbau der Marienschule zu einer dreizügigen Grundschule mit Turnhalle
- f) Ortsbesichtigung im Ortskern mit Bürgermeister K. Kater, Fachleuten der Stadtverwaltung und Oyther Vertretern: Ortsdurchfahrt, Parkplatz, Dorfplatz mit der ehemaligen Brunnenanlage usw.

Als Heimatverein hoffen wir für das Jahr 2022,

- dass wir unsere Mitgliederversammlung für 2020 und 2021 im März ordnungsgemäß abhalten können,
- dass die Begrüßungsaktion aller Oyther Vereine und Gruppen für die Neubürger auf dem Telbraker Esch durchgeführt werden kann,
- dass es uns gelingt, unsere sehr umfangreichen Sammlungen (Bücher und Sachgegenstände) auf dem Dachboden der Marienschule anderweitig unterzubringen, da der Dachboden im Zusammenhang mit dem Ausbau der Schule bis Ende 2022 geräumt sein muss (siehe Extra-Bericht). Wir sind auf Hilfe angewiesen. Wer kann uns Räumlichkeiten zur Verfügung stellen?
- dass wir wieder unsere „normalen“ öffentlichen Aktivitäten wie Ausstellungen, Führungen, Tag der offenen Tür (Juli, November), Kultur im Pfarrhaus usw. reaktivieren können,
- dass wir endlich unseren Stoppelmarkts-Bahnhof der Öffentlichkeit präsentieren können, mit Ausstellungsstücken zum „Stoppelmarkt“ und „Bahnhöfe in Vechta“,
- dass wir einfach wieder ungezwungen zusammensitzen und schnacken können,
- dass wir endlich die Ausstellung „Fibeln“ (Schulbücher 1. Schuljahr) aufbauen können,
- dass wir das 600. Mitglied begrüßen können.

Entscheidend für 2022 wird sein, wie es uns gelingt, die Pandemie zu beherrschen bzw. zu bändigen. Dies ist vermutlich nur möglich mit einer hohen Impfquote. Die Ereignisse der letzten Monate im Zusammenhang mit der Impfpflicht lassen einen tiefen Graben in der Gesellschaft erkennen. Misstrauen macht sich breit, und Sündenböcke sind schnell gefunden. 20 % der Erwachsenen sind noch nicht geimpft. **Wir wissen zu wenig über die Ungeimpften.** In einem Artikel der Wochenzeitung „Die Zeit“ (16.12.2021) unterscheiden Katharina Menne und Ulrich Schnabel bei den Ungeimpften folgende Gruppen:

- a) unbelehrbare Impfgegner als recht kleiner Teil,
- b) Gruppe der „medizinisch“ Ängstlichen,
- c) recht große Gruppe mit mangelnden Sprachkenntnissen, fehlendem Risikoempfinden und schlechter Informiertheit. Es handelt sich häufig um

Menschen mit wenig Geld, wenig Bildung und schlechtem Zugang zum Gesundheitswesen.

**Welche Motive bewegen die Ungeimpften?** Hilfreich bei der Antwort auf die Frage nach dem Warum? ist eine von den Autorinnen und Autoren angeführte Studie aus dem Jahre 2019 zu den „Werten“ der Menschen, die ein „unsichtbares Drittel“ ausmachen, die

- eine große Distanz zum politischen System und zu ihren Mitmenschen empfinden,
- häufig enttäuscht und einsam sind,
- sich weder von politischen Parteien noch anderen Bewegungen angesprochen fühlen. (aus „Die Zeit“ vom 16.12.2021)

*„Wie groß das unvernünftige Viertel – Wissenschaftsgegner, Impfgegner, Zweifelnde, Verschwörungstheoretiker, „Querdenker“, „Reichsbürger“, Anthroposophen, Rechtspopulisten – tatsächlich ist, bleibt schwer zu beziffern; der aktivistische Kern dürfte eher klein sein .... Die Aktivisten provozieren den Staat, der das Leben schützen will und die Freiheitsrechte des Einzelnen auch ...“* (Thomas E. Schmidt – in „Die Zeit“ vom 16.12.2021).

Viele gute Gründe sprechen für die allgemeine **Impfpflicht**, die knapp ein Viertel der Bevölkerung aber nicht anerkennen will.

*„Eine Impfung ist keine Einschränkung von Freiheit, sondern sie eröffnet Freiheit. Wer meint, Freiheit sei schon, sich nicht impfen zu lassen, will auf Kosten anderer frei sein.“* (Günter Thomas – Die Zeit vom 16.12.2021)

Bei den Diskussionen um die Impfpflicht geht es fast immer um die individuelle Freiheit – viel zu selten um soziale Bindungen, die für unsere Sozialisation so wichtig sind. Die Verantwortung des Einzelnen für das Gemeinwohl wird oft ignoriert zugunsten des Rechts auf Selbstbestimmung. Michael Schrom äußert sich dazu in Publik-Forum Nr. 22/2021 wie folgt: *„Doch wenn Freiheit nicht von vornherein konsequent zusammengedacht wird mit Gemeinwohl, Gerechtigkeit und Schutz der Schwächeren, ist sie nicht viel mehr als Egoismus beziehungsweise das verbrämte Recht des Stärkeren oder Reicheren.“* Wolfgang Thierse geht in einem Beitrag für Publik-Forum (Nr. 23/2021) noch weiter: *„Für die Folgen der eigenen, so freien Entscheidung fühlen sich die Mitbürger nicht verantwortlich, dafür sind die anderen zuständig, dafür hat der Staat gefälligst die Kosten zu tragen“*

In einer Leserzuschrift in „Die Zeit“ vom 2.12.2021 heißt es: *„Mutwillig Ungeimpfte greifen die Leistungsfähigkeit unseres Gesundheitssystems an und blockieren die lebensrettende Behandlung von Erkrankten und Verletzten. Sie verhindern eine schnelle Eindämmung der Pandemie, vernichten Existenzen und verursachen*

*astronomische Kosten. Mutwillig Ungeimpfte sind aktive Gefährder des Lebens und der Gesundheit anderer Menschen. Gegen diese Bedrohung muss der Staat entschieden vorgehen. Mit einer befristeten Impfpflicht für alle.“*

Hoffentlich gelingt es uns allen in gegenseitiger Verantwortung für die ganze Gesellschaft nicht in erster Linie nach den Schuldigen zu suchen, sondern einen Weg aus der Krise zu finden. Wir müssen respektieren, dass Ungeimpfte Ängste, Zweifel und Überzeugungen haben, die viele nicht teilen. „Sie sind aber nicht allein schuld an der Pandemie, sie sind ein Faktor unter mehreren und die einfachste Zielscheibe“ (Harald Martenstein in „Zeit-Magazin“ vom 2.12.2021). Wir müssen uns glücklich schätzen, dass wir in einer Demokratie leben, in der Vielfalt gelebt wird und erwünscht ist. Pflegen wir die Diskussionsdemokratie (Peter Hahne), in der der Austausch von Meinungen Grundlage des Zusammenlebens ist und jede Person, gleich welcher Meinung, respektiert wird. Wehren wir uns gegen eine Meinungsdictatur, in der Hexenjagden auf Andersdenkende und Mobbing bis hin zum Rufmord an der Tagesordnung sind.

Echte Toleranz ist die, die sogar aufeinanderprallende Wahrheiten erträgt. Selbst wenn ich die Position meines Gegenübers nicht teile, achte ich dennoch mit Respekt seine Person. Falsche Toleranz erleben wir dann, wenn eine Minderheit verlangt, dass ihre Position allgemein akzeptiert und ideologisch überhöht wird (Meinungsdictatur).

Hoffentlich gelingt es uns im Jahre 2022 mit anderen Meinungen achtsam umzugehen und leidenschaftlich zu diskutieren mit dem Ziel, dem Gemeinwohl zu dienen.

Ich wünsche uns allen, dass nachhaltige Lösungen aus der jetzigen Pandemie-Situation gefunden werden, und wir uns bald gesund und munter im Heimathaus bzw. Pfarrgarten angeregt unterhalten können.

Beste Grüße  
*Georg (Fiti) Böske*

PS: Unterstützen Sie uns, indem Sie Mitglied im Heimatverein Oythe werden, damit wir mit einer breiten Unterstützung im Rücken für Ihre Interessen im Stadtteil Oythe eintreten können.

Hinweise: Den „Tätigkeitsbericht des Heimatvereins“ Oythe für 2021 können Sie auf unserer Homepage einsehen. Die Beiträge „Oyther Tagebuch für 2021“ und „Für unser Heimathaus stellten 2021 zur Verfügung“ liegen im Heimathaus aus.

---

## Anschriften des Vorstandes

---

1. Vorsitzender: **Georg Böske**, Tel. 3919, Kirchweg 7  
Stellv. Vorsitzender: **Mathias Janßen**, Tel. 4240, Falkenweg 24A  
Schriftführerin: **Mechthild Middelkamp**, Tel. 8 43 97, Thomas-von-Aquin-Str. 12  
Stellv. Schriftführerin: **Jutta Hellmann**, Tel. 8 28 30, Sträpel  
Schatzmeister: **Walter Tebbe**, Tel. 82272, Amselstraße 8  
Stellv. Schatzmeister: **Karl-Heinz Schoofs**, Tel. 81857, Bei den Riehen 7a

An den monatlichen Vorstandssitzungen nehmen in der Regel zehn „Beisitzer“ aus den einzelnen Arbeitsgruppen teil, die die Vorstandsarbeit maßgeblich mittragen.

### Heimathaus:

**Oythe 16, Tel. 04441/88 76 930**

### Ansprechpartner:

- Platttdt. Grp. I ..... Michael Böging/Jutta Hellmann
- Platttdt. Grp. II ..... Heiner Dammann/Helga Gelhaus
- Platttdt. Grp. III ..... Maria Siemer
- Do.-Radgruppe..... Josef Böske/Anton Meyer/Willibald Sieveke
- Theatergruppe ..... Rolf Aumann/Hannes Lücker/Georg Willner
- Foto-Grp. .... Mathias Janßen/Peter Warnking/Anton Quatmann/  
Ansgar Böske
- Di.-Grp. (außen) ..... Lothar Kurre/Erich Meyer/Lutz Bense/Richard Bothe/  
Anton Meyer
- Di.-Grp. (innen) ..... Anita Böging/Marie-Luise Riemann/Jutta Renze/  
Vera Thun/Monika Meyer/Mechthild Ortmann/  
Silke Varelmann
- Do.-Grp..... Friedhelm Laumann/Doris Tebbe – Bücher, Postkarten...
- Archiv-Arbeit..... Manfred Schulte/Hans-Georg Schnabel
- Archiv-Erfassung ..... Mechthild Rötepohl-Bahlmann
- Briefmarken ..... Karl-Heinz Schoofs
- Familienforschung..... Mathias Janßen/Georg Willner
- Technik/EDV..... Bernd Freke
- Elektroarbeiten ..... Peter Warnking
- Internet-Auftritt ..... Walter Tebbe
- Mitgliederverwaltung .. Walter Tebbe
- Schallplatten ..... Karl-Heinz Timmermann
- Alte Sachen ..... Georg (Fiti) Böske – Abholung usw.

---

# Mitgliederversammlung des Heimatvereins Oythe e.V.

Donnerstag, 24.03.2022 um 19.00 Uhr bei Sextro

---

## Tagesordnung:

Einstieg: Fotos aus dem Archiv des Heimatvereins

1. Eröffnung, Begrüßung und Ehrung verstorbener Mitglieder
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Abstimmung über die Tagesordnung und das Verfahren: Jahresberichte für 2020 und 2021
4. Verlesung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung vom 12.3.2020
5. Bericht des Vorsitzenden für 2020 und 2021 (getrennte Abstimmung)
6. Bericht des Schatzmeisters für 2020 und 2021 (getrennte Abstimmung)
7. Bericht der Rechnungsprüfer für die Jahre 2020 und 2021
  - a) Kasse Heimatverein – Entlastung des Schatzmeisters
  - b) Kasse Interessengemeinschaft Telbrake – Entlastung
  - c) Kasse Theatergruppe
8. Bericht der Fachbereichsleiter – Arbeitsgemeinschaften
9. Entlastung des Vorstandes
10. Neuwahlen
11. Wahl eines Kassenprüfers
12. Anträge
13. Verschiedenes

Schluss: Bilder-Vortrag „Was war los in Oythe 2020 / 2021?“





# WIR KÜMMERN UNS. WILMING, HEMPEN & SCHILLMÖLLER OHG

Richtig vorsorgen ist gar nicht so schwer.  
Vorausgesetzt, Sie werden gut beraten.  
Lassen Sie uns Ihre Fragen gerne  
ausführlich und in aller Ruhe besprechen.

## Wilming, Hempen & Schillmöller OHG

Generalvertretung der Allianz  
Bremer Str.18  
49377 Vechta  
agentur.whs@allianz.de

**[www.allianz-whs.de](http://www.allianz-whs.de)**

Telefon 0 44 41.33 09

Fax 0 44 41.8 13 79



ich-fahre-anders.de



**13 STANDORTE.  
820 MITARBEITER.  
7 MARKEN.**



# APL

## SCHNEIDTECHNIK

AUTOGEN PLASMA LASER

APL Schneidtechnik GmbH | Holzhausen 15 | 49377 Vechta

Telefon: 04441/944-0 | Telefax: 04441/944-120 | [info@apl-schneidtechnik.de](mailto:info@apl-schneidtechnik.de)

[www.apl-schneidtechnik.de](http://www.apl-schneidtechnik.de)

- INNENRAUMGESTALTUNG
- WÄRMEDÄMMUNG
- FASSADENGESTALTUNG

# AULIKE

die Malermeister

GmbH & Co. KG  
Oldenburger Straße 60  
49377 Vechta  
Tel. (04441) 977 80

**AULIKE. FÜR SIE IN SACHEN FARBE.**



**Riemann / Vehta**

Spezialist für den Öffentlichen Dienst. **DBV**



**Immer ans  
Ziel kommen –  
mit AXA!**

AXA Regionalvertretung

**Riemann**

Oyther Straße 4 • 49377 Vehta • Telefon: 04441/3288

E-Mail: [riemann@axa.de](mailto:riemann@axa.de) • [www.axa-riemann.de](http://www.axa-riemann.de)



Tischlerei

Bahlmann



Telbraker Str. 6a • 49377 Vehta-Oythe

Fon 0 44 41 / 37 65 • Mail: [info@tischlerei-bahlmann.de](mailto:info@tischlerei-bahlmann.de)



*Eine Idee besser!*



**BAU-ERLEBNISWELT**

Portlandstr. 5 · 49439 Steinfeld  
Tel. 05492/81-0 · Fax 81-21

Von-Klitzing-Str. 6 · 49593 Bersenbrück  
Tel. 05439/80910-0 · Fax 80910-29

[www.bergmann-online.de](http://www.bergmann-online.de) ■ [info@bergmann-online.de](mailto:info@bergmann-online.de)

FINDE DEINEN STYLE

EIN HAUS VOLLER  
MODEIDEEN

DAMEN-/TAGES- UND ABENDMODE

MODEHAUS  
**Börgerding**  
Tages- & Abendmode

Münsterstraße 74 · 49377 Vechta · 04441 2315

# Seit über 30 Jahren!



**IMMOBILIEN**

Verkauf | Vermietung | Verpachtung  
von Wohnungen, Häuser, Resthöfe, Ackerflächen  
Vermittlung von Anlageobjekten

## Borchers & Aumann

Bauträger GmbH & Co. KG

Projektentwicklung | Bauträgertätigkeiten

## AUMANN & BORCHERS

**IMMOBILIEN VERWALTUNGS GMBH**

Hausverwaltungen

Oyther Straße 16

**49377 VECHTA**

Tel. 0 44 41 / 88 70 90

0 44 41 / 88 70 920

Fax 0 44 41 / 88 70 960

Am Wolfsbaum 6

**27232 SULINGEN**

Tel. 0 42 71 / 60 00

0 42 71 / 60 09

Fax 0 42 71 / 36 40

[info@borchers-aumann.de](mailto:info@borchers-aumann.de) | [www.borchers-aumann.de](http://www.borchers-aumann.de)

---

## Volkstrauertag

am 14.11.2021

---

Zur Gedenkveranstaltung am Ehrenmal fanden sich ca. 100 Personen ein, darunter mehr „Inoffizielle“ als in den letzten Jahren, u.a. eine größere Abordnung der Messdiener\*innen. Mehrere Vereine hatten ihre Vertreter\*innen geschickt.

In seiner **Ansprache** bedankte sich **Bürgermeister K. Kater** bei allen, die sich Jahr für Jahr an dieser Gedenkstunde beteiligen bzw. sie auch organisieren und damit einen wichtigen Beitrag leisten zur „Gedenkkultur, die wir in Deutschland pflegen“ ... *„Es sind die vielen verschiedenen Veranstaltungen, ..., die dazu beitragen, dass nicht vergessen wird, welches Leid Kriege, Gewalt und Hass im vergangenen Jahrhundert über die Menschen in Europa und der Welt gebracht haben.*

*Auf diese Kultur der Menschlichkeit dürfen wir zu Recht stolz sein. Leider gibt es in den vergangenen Jahren vermehrt Menschen in unserer Gesellschaft, die genau diese Kultur lieber heute als morgen abschaffen würden. Die sagen, das hat alles nichts mehr mit uns zu tun, was vor mehr als 75 bzw. 100 Jahren geschehen ist. Ich meine, je mehr Zeit zwischen uns und den schrecklichen Ereignissen des Ersten und Zweiten Weltkriegs liegt, umso wichtiger ist es, daran zu erinnern. Das sind wir nicht nur den Millionen Opfern schuldig, sondern auch künftigen Generationen.*

*Wenn wir friedlich in unserem Land zusammenleben wollen, brauchen wir etwas, das uns zusammenhält. Wir brauchen gemeinsame Nenner. Wir brauchen Werte, auf die wir uns einigen können. Dazu gehört zum Beispiel, dass wir jegliche Form von Antisemitismus verurteilen. Bundespräsident Frank Walter Steinmeier hat am ersten Jahrestag des Anschlags von Halle Folgendes gesagt: Wir müssen zeigen, dass wir keine Form von Antisemitismus, ob alten oder neuen, linken oder rechten, tolerieren – mehr noch, dass wir ihn aktiv bekämpfen. Diesen Worten kann man sich nur anschließen.*

*Und was kann schlimm daran sein, gemeinsam dafür zu kämpfen, dass niemand aufgrund seiner Religion diskriminiert, angefeindet, bedroht, verletzt oder sogar getötet wird. Schlimm ist vielmehr, dass man auch 76 Jahre nach Ende des Zweiten Weltkrieges immer noch darum kämpfen muss. Und das wiederum zeigt, wie wichtig unsere Gedenkkultur, unsere Kultur der Menschlichkeit ist.*



*In diesem Zusammenhang ist in der Partnerschaft für Demokratie (PfD), in der die Stadt Vechta sich seit 2015 mit verschiedenen Partnern engagiert, ein bemerkenswertes Projekt entstanden. Im Gedenken an den Anschlag von Halle haben zwei Fachpraktiker für Metallbau, Amadou Diallo und Muhammed Yasin Kiratli, eine Tür konstruiert und stellten diese auf dem Europaplatz in Vechta auf. Sie symbolisierte die massive Tür jener Synagoge, an welcher der Attentäter von Halle vor zwei Jahren gescheitert war, ehe er auf der Flucht zwei Menschen erschoss und zwei weitere verletzte. Mit dem Aufstellen der Tür erinnerte die PfD an die schreckliche Tat und setzte ein Zeichen gegen Rassismus und Antisemitismus.*

*Es sind diese Gesten, die wir nach wie vor benötigen, um den Frieden zu erhalten. Es sind Tage und Veranstaltungen wie heute. Lassen Sie uns diese Kultur der Menschlichkeit gemeinsam erhalten.“ (Bgm. K. Kater)*

Die Gedenkstunde schloss mit einem Gebet von Dr. Heinrich Windhaus.

PS: Im Vorfeld der Gedenkfeier und auch in den Monaten zuvor wurde von vielen Seiten der Pflegezustand des Ehrenmals beklagt, so dass selbst die Veranstaltung am Volkstrauertag zu scheitern drohte. Viele bezeichneten das Ehrenmal als Schandfleck, mitten im Zentrum unseres Stadtteils Oythe. Viele warten auf eine zeitnahe Lösung, damit diese Situation endgültig geklärt ist und nicht an Zuständigkeiten scheitert.



## Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder

Name	Vorname	Straße	Ort
Middelkamp	Karsten	Bögel 1	49377 Vechta-Oythe
Witte	Heinrich	Oyther Straße 76	49377 Vechta-Oythe
Büssing	Wolfgang	Wilhelm-Busch-Str. 12	49377 Vechta
Niemöller	Steffen	Auf dem Horn 30	49377 Vechta-Oythe
Hinnenkamp	Marco	Robert-Havemann-Str. 29	49377 Vechta-Oythe
Middendorf	Regina	Dechant-Averdam-Str. 4	49377 Vechta
Südkamp	Agnes	Wittenborg 1	49377 Vechta-Telbrake
		+ 7	neue Mitglieder
		+ 576	Mitglieder lt. Heft Nr. 34
		- 8	verstorbene Mitglieder
		- 1	Kündigungen
		574	Mitglieder per 31.12.2021

## Verstorbene Mitglieder des Heimatvereins in 2021

Name	Vorname	Straße	Ort	geb. am	gestorben
Sieveke	Günter	Holzhausen 22	49377 Vechta-Holzhausen	12.11.1957	12.01.2021
Diekmann	Paula	Zum Dorfplatz 4	49377 Vechta-Holzhausen	22.03.1924	21.01.2021
Perpeet	Rolf	Bussardstraße 12	49377 Vechta-Oythe	02.05.1932	07.03.2021
Hensgen	Rosemarie	Kringelkamp 25	49377 Vechta	30.01.1921	20.03.2021
Gelhaus	Ewald	Finkenstraße 8	49377 Vechta-Oythe	11.11.1938	13.05.2021
Lammers	Georg	Zum Dorfplatz 3	49377 Vechta-Holzhausen	11.05.1953	17.06.2021
Böske	Thea	Telbraker Straße 14	49377 Vechta-Oythe	17.08.1939	05.07.2021
Mers	Wolfram	Thomas von Aquin Str. 9	49377 Vechta-Oythe	07.05.1941	07.12.2021

Walter Tebbe

---

## Aus Oythe verstarben 2021

---

- 1) **Günter Sieveke**  
Holzhausen 22  
\* 12.11.1957, † 12.01.2021
- 2) **Myra Lammers**  
geb. Buth  
Zum Dorfplatz 3  
\* 24.07.1977, † 20.01.2021
- 3) **Paula Diekmann**  
geb. von der Heide  
Zum Dorfplatz 4  
22.03.1924, † 21.01.2021
- 4) **Patrik Wenzel**  
Vogelsang 1  
\* 23.11.1976, † 27.01.2021
- 5) **Ingo Wenzel**  
Pater Laurentius-Str. 6  
\* 23.08.1965, † 26.02.2021
- 6) **Rolf Perpeet**  
Bussardstr. 12  
\* 02.05.1932, † 07.03.2021
- 7) **Elfriede Bramlage**  
geb. Lammers  
Telbrake 25  
\* 27.11.1946, † 29.03.2021
- 8) **Ewald Gelhaus**  
Finkenstr. 8  
\* 11.11.1938, † 13.05.2021
- 9) **Bernhard Walter**  
Drosselstr. 9  
\* 14.01.1933, † 19.05.2021
- 10) **Sabine Berger**  
geb. Kempff  
Albertus-Magnus-Str. 15  
\* 22.10.1934, † 01.06.2021
- 11) **Georg Lammers**  
Zum Dorfplatz 3  
\* 11.05.1953, † 17.06.2021
- 12) **Thea Böske**  
geb. Thole  
Telbraker Str. 14  
\* 17.08.1939, † 05.07.2021
- 13) **Werner Langfermann**  
Königsberger Str. 20  
\* 11.08.1941, † 13.07.2021
- 14) **Elisabeth Wolke**  
geb. Tapphorn  
Taubenstr. 28  
\* 16.10.1932, † 31.08.2021
- 15) **Hilde Lammers**  
geb. Becker  
Telbraker Str. 3a  
\* 20.08.1930, † 10.09.2021
- 16) **Hedwig Uptmoor**  
geb. Höne  
Boegel 2  
\* 29.01.1922, † 22.09.2021
- 17) **Hans-Jürgen gr. Darrelmann**  
Füchteler Esch  
\* 12.11.1954, † 28.10.2021
- 18) **Wolfram Mers**  
Fasanenstr. 12  
\* 07.05.1941, † 06.12.2021
- 19) **Michael Henkenberens**  
Oythe 15 a  
\* 24.03.1971, † 09.12.2021

---

## Geburtstagskinder 2021 (80/90 Jahre)

---

Leider konnte vom Heimatverein kein(e) Vertreter\*in die Jubilare besuchen und herzliche Glückwünsche überbringen. Am Ende des Jahres 2021 haben alle Geburtstagskinder einen Brief mit guten Wünschen für das neue Jahr 2022 erhalten.

### 80 Jahre

Hilde Sieve, Pater-Titus-Str. 1 .....	24.01.1941
Margret Langeland, Telbrake 11 .....	24.02.1941
Maria Witte, Allerloh 9 .....	25.02.1941
Franz Lübbers, Holzhausen 18 .....	02.03.1941
Ingrid Rohenkohl, Glockenstr. 14 .....	26.03.1941
Agnes Dierkes, Brookdamm 1 .....	29.04.1941
Helga Landwehr, Bussardstr. 4 A .....	03.05.1941
Wolfram Mers, Fasanenstr. 12 .....	07.05.1941
Monika Neteler, Telbraker Str. 23 A .....	15.05.1941
Franz Siefke, Albertus-Magnus-Str. 24 .....	26.05.1941
Ursula Macke, Jagdhornstr. 53 .....	08.06.1941
Waltraud Schwemin, Glockenstr. 9 .....	24.08.1941
Agnes Seelhorst, Telbrake 15 .....	11.09.1941
Horst Twenhövel, Bei den Riehen 3 .....	24.09.1941
Roswitha Kluge, Auf dem Horn 5 .....	29.09.1941
Maria Ostendorf, Hellms Damm 2 .....	05.10.1941
Günter Meyer, Bei den Riehen 4 .....	10.10.1941
Maria Jansen, Sträpel 9 .....	15.11.1941
Klaus Schwemin, Glockenstr. 9 .....	15.11.1941
Magda Varelmann, Hoher Esch 50 .....	26.11.1941
Irmgard Kröger, Kirchweg 5 .....	12.12.1941
Hannelore Jansen, Turmstr. 22 .....	15.12.1941

### 90 Jahre

Alfons von der Heide, Holzhausen 7 .....	25.03.1931
Elisabeth Tebbe, An der Westerheide 1 .....	06.05.1931
Elisabeth Brackland, In den Tangen 5 .....	15.10.1931

### Goldene Hochzeit

15.04.2021 .....	Heinz Höne und Inge geb. Schoofs, Auf dem Horn 20
22.05.2021 .....	Josef Böske und Uschi geb. Warnking, Auf dem Horn 28
28.05.2021 .....	Manfred Renze und Jutta geb. Lemburg, Roggenkamp 15
04.06.2021 .....	Reinhard Holzenkamp und Christa geb. Thobe, Telbrake 11 A
11.06.2021 .....	Siegfried Eilers und Gerda geb. Bischof, Jagdhornstr. 8

---

## AnsprechpartnerInnen in Oythe

---

### **Kath. Kirche St. Marien Oythe:**

**Pfarrbüro**, An der Propstei 13, Tel.: 92490 Frau Hildegard Bröring (bis 31.3.2022)

E-Mail: pfarrbuero@mh-vechta.de

**Propst Michael Matschke**, Tel. 92490

**Pfarrer Sebastian Kakumanu**, Tel. 97 49 864

und **Kaplan Cosmin Croitoru**, Tel. 924 911

**Verwaltungsleiter (Kirchenprovisor): Dennis Vaske**, Tel. 924 923

**Küsterinnen: Annette Ruiter**, Tel. 916939

und **Andrea Rohenkohl**, Tel. 84052

**Organist: Ludger Riemann**, Tel. 3381

**Pastoralreferenten: Daniel Richter**, Tel. 9249-24

und **Mirco Spieker**, Tel. 924 925 (Kommunion)

**Ansprechpartner vor Ort: Peter Niemann**, Tel. 910081

**Friedhofsgärtner: Andreas Oellig**, Tel. 0157 7603 7361

**Pfarrereirat - Vorsitzende: Ulrike Böske**, Tel. 999 38 09

**Messdiener\*innen: Jette Bünger**, Tel. 0173 5192 247

und **Andre Menke**, Tel. 0179 9395 828

**Pfarrbücherei Oythe: Maria Meyer-Berg**, Tel. 88 79 322,

Privat: Tel. 855 9455, Internet: [www.mh-vechta.de](http://www.mh-vechta.de)

**Klosterkirche Vechta – Ev. Luth. Kirchengemeinde**, Marienstr. 14

E-Mail: [kirchenbuero.vechta@kirche-oldenburg.de](mailto:kirchenbuero.vechta@kirche-oldenburg.de)

Internet: [vechta.kirche-oldenburg.de](http://vechta.kirche-oldenburg.de)

**Kirchenbüro: Doris Fangmann**, Tel. 88 96 400

**Pfarrerin Ute Clamor**, Tel. 8 42 52 oder Tel. 91 78 102

**Pfarrer Andreas Technow**, Tel. 88 96 946

**Kantor: Eberhard Jung**, Tel. 88 59 689

**Kindergarten/Kinderkrippe Oythe:**

**Mechthild Kenkel, Leiterin**, Tel. 3060 - Privat: 7131

E-Mail: [Kiga.oythe@ewetel.net](mailto:Kiga.oythe@ewetel.net)

**Förderverein Kindergarten / Kinderkrippe St. Marien Oythe e.V.:**

**Daniel Kathmann**, Handy: 0170 7777 969 //E-Mail: [Daniel.Kathmann@gmx.de](mailto:Daniel.Kathmann@gmx.de)

E-Mail: [info@foerderverein-kiga-oythe.de](mailto:info@foerderverein-kiga-oythe.de)

Internet: [www.foerderverein-kiga-oythe.de](http://www.foerderverein-kiga-oythe.de)

**KITA Schmidt – die Weltentdecker, Oythe 16c (Dorfplatz)**

**Cornelia Beimforde, Leiterin**, Tel. 99 58 771

E-Mail: [Cornelia.Beimforde@schmidt-vechta.de](mailto:Cornelia.Beimforde@schmidt-vechta.de)

**Marienschule Oythe:**

**Ulrike Binder, Schulleiterin**, Tel. 2158 – Privat: 84 008

E-Mail: [verwaltung.oythe@gsoythe-vechta.net](mailto:verwaltung.oythe@gsoythe-vechta.net)

Internet: [www.neu.marienschule-oythe.de](http://www.neu.marienschule-oythe.de)

**Markus Tegenkamp, Hausmeister**, Tel. 85 88 36

**Förderverein Marienschule Oythe e.V.:**

**Carina Hinnenkamp, 1. Vors.**, Tel. 97 40 449

**Messdienergemeinschaft Oythe:**

**Jette Bünger**, Tel. 0173 5192 247 // E-Mail: [jettemb007@gmail.com](mailto:jetteemb007@gmail.com)

**Andre Menke**, Tel. 0179 93 95 828 // E-Mail: [andre.menke21@icloud.com](mailto:andre.menke21@icloud.com)

**Musikverein Oythe:**

**Heinrich Windhaus, 1. Vors.**, Tel. 85 83 87

**Niko Förster, Dirigent**, Tel. 015 1414 59 130

E-Mail : [michael.windhaus@ewetel.net](mailto:michael.windhaus@ewetel.net)

Internet : [www.musikverein-oythe.de](http://www.musikverein-oythe.de)

**Förderverein Musikverein Oythe e.V.:**

**Michael Windhaus**, Tel. 8 14 89 // E-Mail: [michael.windhaus@ewetel.net](mailto:michael.windhaus@ewetel.net)

**Frauenchor Oythe:**

**Maria Rauert, 1.Vors.**, Tel. 4715 // E-Mail: [ottorauert@web.de](mailto:ottorauert@web.de)

**André Boots, Dirigent**, Tel. 88 78 456 // E-Mail: [bootsandre@gmail.com](mailto:bootsandre@gmail.com)

**„Voices 99“:**

**Elisabeth Averkamp**, Tel. 84635

**Kinderchor Oythe:**

**Hans-Georg Schnabel, Dirigent**, Tel. 7674 // E-Mail: [hgschnabel@online.de](mailto:hgschnabel@online.de)

**Elternvorstand: Ramona Rauert, 1.Vors.**, Tel. 0171 148 5608

E-Mail: [Karin.Bocklage@weg.de](mailto:Karin.Bocklage@weg.de)

**Männergesangverein Frohsinn Oythe:**

**Heinz Höne, 1. Vors.**, Tel. 7137 // E-Mail: [h.hoene@web.de](mailto:h.hoene@web.de)

**Hendrik Tepe, Dirigent**, Tel. 5581 u. Handy Nr. 01631949907

**Bürgerschützenverein Kompanie Oythe:**

**Reinhard Ellert**, Kompanieführer, Tel. 81595

E-Mail: reinhard.ellert@ewetel.net

Internet: www.kompanie-oythe.de

**Dorfgemeinschaft Holzhausen:**

**Hermann Gelhaus**, Tel. 2781 // 0162 2396 646

E-Mail: hermann.gelhaus@ewetel.net

**Dorfgemeinschaft Telbrake:**

**Stefanie Feldhaus**, Tel. 851603

E-Mail: stefan.feldhaus@ewetel.net

**Dorfsportgemeinschaft Holzhausen:**

**Hermann Gelhaus**, Tel. 2781

**Tante Klaras Bauernkindergarten**, Telbrake 18:

**Christin Meyer**, Tel. 3836

E-Mail: hallo@tanteklaras-bauernkindergarten.de

**Festausschuss Oythe:**

**Alfons Menke**, Tel. 6575 // E-Mail: alfons.menke@online.de

**Basargruppe:**

**Hedwig Klostermann**, Tel. 2574 // **Irmgard Herbrügge**, Tel. 3236

**Heimatverein Oythe:**

**Georg Böske**, 1. Vors., Tel. 3919 // Heimathaus, Oythe 16, Tel. 88 76 930

E-Mail: heimatverein@heimatverein-oythe.de

Internet: www.heimatverein-oythe.de

**Theatergruppe des Heimatvereins „Dei Theaoter-Müse von Aite“:**

**Hannes Lücker**, Tel. 2999 // **Rolf Aumann**, Tel. 01718456163 // **Georg Willner**,  
Tel. 01724157001

**Kath. Frauengemeinschaft (kfd):**

**Alexandra Brock**, Tel. 83524

E-Mail: a.h.brock@t-online.de

### **Kolpingfamilie Oythe:**

**Alfons Menke**, 1. Vors., Tel. 6575  
E-Mail: alfons.menke@kolping-oythe.de  
Internet: www.kolping-oythe.de

### **Krankenbesuchsdienst:**

**Doris Meyer**, Tel. 5183 // **Alexandra Brock**, Tel. 83524 // **Monika Neteler**,  
Tel. 3893 // **Mechthild Kenkel**, Tel. 7131

### **Nikolausaktion (5.12.):**

**Sylvia Borchardt**, Tel. 90 66 64 // **Christina Bünger**, Tel. 8 10 93 //  
**Stefanie Feldhaus**, Tel. 851603 // **Stefanie Haring**, Tel. 9 99 58 69

### **Schützenverein im Kühl: Michael Warnking**, Tel. 6755

E-Mail: info@schuetzenverein-imkuehl.de  
Internet: www.schuetzenverein-imkuehl.de

### **Senioren-Frühstück** (jeden 1. Freitag im Monat)

**Irmgard Kröger**, Tel. 5114 // **Maria Rauert**, Tel. 4715 // **Doris Kurre**,  
Tel. 82328 // **Maria Diekmann**, Tel. 5277 // **Marianne Twenhövel**, Tel. 3255

### **Senioren-gemeinschaft:**

**Anni Dammann**, Tel. 3461 // **Christa Holzenkamp**, Tel. 854303 // **Irmgard  
Herbrügge** Tel. 3236 // **Elisabeth Vornhusen**, Tel. 2234 // **Uschi Böske**, Tel.  
7536 // **Rita Sieveke**, Tel. 4899

### **Sternsinger:**

**Andrea Hanke**, Tel. 99 59 741 // **Anja Riemann**, Tel. 85 38 64 // **Maria Klossok**,  
Tel. 8 55 99 21 // **Sandra Diepold** Tel. 97 58 74 // **Claudia Warnking**, Tel. 97 60 37

### **VfL Oythe:**

**Hauke Anders**, 1. Vors., Tel. 7787 // **Helmut Müller**, Geschäftsführer, Tel. 6730  
E-Mail: info@vfl-oythe.de

### **Oythe-App:**

**Florian Schmedes**, Tel. 853 32 59 // E-Mail: info@florian-schmedes.de

### **Interessengemeinschaft (IGO) "Unser schönes Oythe":**

**Ulrich Wichmann**, Tel. 85 90 08 // E-Mail: ulrich@wichmann-oythe.de



Reinhold  
**BORCHERS**  
DIE FAHRSCHULE  
VECHTA | LUTTEN | LANGFÖRDEN

Herstellung von Torten und Kuchen aller Art  
zu allen Festlichkeiten und Anlässen auf Bestellung.

*Liesels  
kleine Konditorei*  
BACKTRADITION SEIT MEHR ALS 25 JAHREN

*... täglich frisch, ohne Konservierungsstoffe, künstliche Farb- und Aromastoffe*  
Anruf genügt: 04441 6750  
Konditormeisterin Liesel Block · Schwalbenstraße 22 b · 49377 Vechta



# Handwerkskunst durchdacht.

- Reetdächer und -sanierung
- Hart- und Gründächer
- Pavillions und Sonderbauten
- Industriebauten

**Wolfgang Büssing Bedachungs-GmbH**  
Dorfstraße 4 · 49377 Vechta  
Tel. 04441 9211-44 · Fax 9211-48  
[www.buessing-dach.de](http://www.buessing-dach.de)



# BOCKLAGE + BUDELMEYER

ARCHITEKTEN - GENERALPLANER - INGENIEURE

seit 1981  
in Vechta



# **BOSCHE**systembau

Tierfutterwerke  
Maschinenbau  
Stahlbau  
Silobau



Osloer Straße 12 · DE 49377 Vechta  
Tel. 0 44 41 / 89 33-0 · Fax 0 44 41 / 89 33-33  
info@bosche-systembau.de  
www.bosche-systembau.de

*Einkaufen auf dem Bauernhof*

## Hans Dammann

Im Kühl 12  
Vechta-Oythe

Verschiedene Sorten Kartoffeln  
aus eigenem Anbau  
Eier, Rote Beete  
>Selbstbedienung<

Tel. 04441 / 34 61



# D&G



## Nutzfahrzeuge-Reparatur GmbH

Holzhausen 15 - 49377 VECHTA  
Telefon 04441/83867 - Telefax 04441/910049

- Rep. Betrieb für alle Fabrikate, Anhänger und Auflieger

# Goldenstedter Moortropfen

den gibt's bei

Getränke  
*Dörfer*

Goldenstedt - Varenesch · ☎ 04444/2346 · Fax 1076

# DAMMANN

floristik - Gartengestaltung

Lüscher Str. 52 · 49377 Vechta

Telefon: 04441 3202

[www.dammann-vechta.de](http://www.dammann-vechta.de)

---

## Oyther Veranstaltungskalender 2022

---

Ferien 2022/Schulfreie Tage

Weihnachtsferien: .....	bis 09.01.2022
Zeugnisse: .....	28.01.2022
Unterrichtsfreie Tage: .....	31.01. – 01.02.2022
Osterferien: .....	02.04. – 19.04.2022
Unterrichtsfreie Tage (Himmelfahrt): .....	26.05. – 29.05.2022
Unterrichtsfreie Tage (Pfingsten): .....	04.06. – 07.06.2022
Zeugnisse:.....	13.07.2022
Sommerferien: .....	14.07. – 24.08.2022
Herbstferien: .....	15.10. – 30.10.2022
Reformationstag: .....	31.10.2022
Weihnachtsferien: .....	23.12.2022 – 08.01.2023

### Januar

- 08. Musikverein Oythe. Kohlgang
- 16. DG Holzhausen: Seniorenkaffee (*ausgefallen*)
- 17. - 19. Kindergarten Oythe:  
"Zahngesundheit" mit M. Surmann vom Gesundheitsamt
- 19. Kindergarten Oythe: Elternsprechtag Igelgruppe
- 26. Kindergarten Oythe: Elternsprechtag Mäusegruppe
- 27. Heimatverein Vechta: Hauptversammlung mit Kohlessen (*ausgefallen*)
- 30. Kolping: Wintergang/Fahrradtour zum Hof-Café Gisela (*ausgefallen*)

### Februar

- 01. kfd: Frauenliturgie "...träumt weiter ..."
- 07. Kolping: Vortrag Propst M. Matschke "Pastorale Räume"
- 11./12. VfL Oythe AH: Mannschaftsfahrt nach Winterberg
- 17. Senioren-Union Vechta:  
Dr. A. Gutersonn "Bluthochdruck – erkennen" – Sextro
- 18. Schützenverein Im Kühl: Generalversammlung
- 19. BSV Kompanie Oythe: Kohlessen bei Sextro
- 25. "Oyther Ballnacht"
- 26. VfL Oythe AH: Kohlessen bei Sextro
- 28. DG Holzhausen: Grützwurstessen im Dorftreff
- 28. Rosenmontag: Karneval im Kindergarten Oythe
- 28. Kita Schmidt: Karneval

## **März**

- 02. kfd: Aschermittwoch der Frauen
- 03. Aschermittwoch: Wortgottesdienst im Kindergarten Oythe (Donnerstag)
- 04. kfd: Weltgebetstag der Frauen "Zukunftsplan: Hoffnung!"
- 04. Schützenverein Im Kühl: Bustour
- 07. VfL Oythe AH: Trainingsauftakt
- 08. Heimatverein Vechta:  
Vortrag Axel Fahl-Dräger – Geheimnisse des Alexanderstoffes
- 08. kfd: Internationaler Frauentag
- 11. Kolping: Betriebsbesichtigung in Harme Fa. Siemer&Ostendorf  
"Kunststoffaufbereitung"
- 11. Kolping: Kreuzwegandacht für die ganze Gemeinde
- 12. kfd: Frauenfrühstück in Löningen
- 12. DG Holzhausen: Müllsammel-Aktion
- 16. Kindergarten Oythe: Elternsprechtage
- 22. kfd: Wallfahrt nach Lage
- 23. Kindergarten Oythe: Elternsprechtage
- 25. BSV Mitgliederversammlung in der Schützenburg
- 27. Kolping: Fahrradweihe um 11.30 Uhr, Parkplatz Zentrum
- 00. Frauenchor: Mitgestaltung eines Hochamtes in der Fastenzeit
- 00. Frauenchor: Mitgestaltung einer Kreuzwegandacht

## **April**

- 01. kfd: Kreuzweg der Frauen
- 05. Heimatverein Vechta: Besuch bei der Feuerwehr Vechta
- 08. Kita Schmidt: Teamfortbildung - geschlossen
- 09. Kolping: Altkleidersammlung in und um Oythe
- 10. Palmsonntag
- 15. - 18. Kindergarten Oythe: geschlossen (Ostertage)
- 17. Ostern
- 17. Osterfeuer auf dem Dorfplatz (19.30 Uhr)
- 19. BSV Kompanie Oythe: Schießen – Franz-Mucker-Pokal
- 19. Kita Schmidt: Wir feiern Ostern
- 20. Kolping: Seniorennachmittag im Pfarrheim Oythe (Bezirk)
- 22./23. Alle Oyther Vereine: Begrüßungsaktion "Neubürger" Telbraker Esch
- 23. Schützenverein Im Kühl: Aufstellen des Maibaumes bei Lüttkemeyer
- 26. kfd: Frauenliturgie "... was wagen..."
- 29. BSV Kompanie Oythe: Generalversammlung bei Sextro
- 29./30. Alle Oyther Vereine: Begrüßungsaktion "Neubürger" Telbraker Esch



## **Mai**

- 01. DG Holzhausen: Der Dorftreff bietet allen Maigänger(n)\*innen ein lohnendes Ziel
- 07. Kolping: Landeswallfahrt nach Bethen
- 07. kfd: Meditativer Schreibworkshop – "Erzähl mir vom Leben" (Antoniushaus Vechta)
- 11. Heimatverein Vechta: 3. Fahrrad-Kreuzfahrt (Wegekreuze)
- 13. Kolping: Fahrradtour anschl. Grillen beim Pfarrheim
- 14. o. 21. BSV Kompanie Oythe: Maitour
- 15. Kolping: Landesgartenschau in Bad Gandersheim
- 19. Kolping: Generalversammlung
- 21. Musikverein und Frauenchor:  
Konzert am Brunnen – 40jähriges Bestehen
- 21./22. Wochenende der Vereine der Stadt Vechta
- 27. Kindergarten Oythe: Brückentag – geschlossen
- 27. Musikverein Oythe: Maiandacht

## **Juni**

- 05. Schützenfest in Hagen
- 08. Heimatbund OM: Delegiertentag in Vechta
- 11. kfd: Politisches Frauenfrühstück (Hof Seggewisch)
- 12. BSV Ausscheidungsschießen:  
Kinderkönig / Jugendprinzen - Jugendprinzessin
- 13. Kindergarten Oythe: Infoabend der Krippe
- 16. BSV Kompanie Oythe: Schmücken Vereinslokal Sextro
- 17. - 19. BSV Schützenfest in Vechta
- 18. Schützenverein Im Kühl:  
Eltern zelten mit den Kindern am Hartensbergsee
- 19. Fronleichnamsprozession
- 20. BSV Kompanie Oythe: Abschmücken / Tag der Kompanie bei Sextro
- 23. kfd: Ausflug der Bezirkshelferinnen nach Bremen
- 23. Heimatverein Vechta: Besuch im "Kulturzentrum Mühlenberg" in Gehlenberg
- 25. Musikverein Oythe: Ständchentour
- 25. Kolping: "Tag der offenen Tür" im neuen Kolpingbüro, Bahnhofstraße (Offizialat)
- 26. DG Holzhausen: Radtour für Jung und Alt
- 26. Sängerbundesfest in Damme



*Winter in Oythe*

## **Juli**

- 02. - 09. VfL Oythe: Sportwoche "75 Jahre VfL Oythe"
- 03. Schützenfest Stoppelmarkt
- 03. Musikverein: 75 Jahre VfL Oythe
- 09. Schützenverein Im Kühl: Planwagentour für die ganze Familie
- 10. Kolping: Bezirksradwanderung – Kolpinghaus Vechta
- 12. kfd: LandesFrauenWallfahrt
- 16. DG Holzhausen: Spanferkelessen
- 18. - 22. Kita Schmidt: Notgruppe
- ?? Kindergarten Oythe: Abschiedsfest / Übernachtung der Vorschulkinder
- 25. - 15.8. Kindergarten Oythe: Sommerferien

## **August**

- 01. Kolping: Vorstandssitzung (18.00 Uhr) /  
Treffen bei Schmedes, Stoppelmarkt (19.15 Uhr)
- 08. - 10. Kita Schmidt: Umzug in die neue Kita
- 11./12. Kita Schmidt: 1. Tag in der neuen Kita für alle "Bestandskinder"
- 11. - 16. Stoppelmarkt
- Ab 15. Kita Schmidt: Beginn der Eingewöhnungen für die neuen Kinder
- 20. VfL Oythe: Dorfpokal
- 27. DG Holzhausen: Moorgang
- 27. BSV Kompanie Oythe: Bataillonsfest II. Bataillon, Telbrake Dorfplatz (?)

## **September**

- 01. Kolping: Aufführung "Jedermann" in Langförden
- 01. kfd: Illumination – Lichtzauber im Park Bad Zwischenahn
- 03. Kolping: "Tag der Treue" in Friesoythe
- 03./04. Schützenverein Im Kühl: Schützenfest
- 04. Musikerbundesfest
- 06. kfd: Frauenliturgie "...verbunden und frei ..."
- 08. Heimatverein Vechta: Tagesfahrt nach Paderborn / Besuch Externsteine
- 11. Großes Pfarrfest – Rund um Kirche Maria Frieden
- 15. kfd: Generalversammlung
- 18. Schützenfest in Lutten
- 22. Kita Schmidt: Elternabend
- 23. Erntedankfest
- 24. Musikverein Oythe: Jahreskonzert im Metropol

## **Oktober**

- 08. Kolping: Altkleidersammlung in und um Oythe
- 09. Heimatverein Vechta: "Herbstspaziergang mit Kaffeetrinken Hof Gisela"
- 16. Kolping: Erntedankfeier im Heimathaus in Bakum
- Mitte Oktober: Waldtag
- 20. Senioren-Union Vechta: Mitgliederversammlung bei Sextro
- 21. - 23. Thomasmarkt in Vechta
- 27. kfd: Filmabend im Pfarrheim
- 00. BSV Kompanie Oythe: Thronpokalschießen

## **November**

- 01. - 04. Kita Schmidt: Laternenbasteln
- 05. Heimatverein Oythe: Münsterlandtag in Lindern
- 05. Schützenverein Im Kühl: Oktoberfest in Lüttkemeyers Bude
- 06. Gräbersegnung
- 09. Kita Schmidt: Laternenfest
- 10. Frauenchor und MGv: Messe für verstorbene Sänger\*innen
- 11. Frauenchor und MGv: Kohlessen
- 12. VfL Oythe: Sportlerball
- 12. Frauenchor und MGv: Delegiertentag in Damme
- 13. Kolping: Plattdt. Frühschoppen im Dorftreff Holzhausen mit Buchweizenpannkuchen
- 13. Volkstrauertag – Gedenkstunde in Oythe

- 13. St.-Martins-Umzug
- 15. kfd: Frauenliturgie "...mächtig lebendig ..."
- 16. Heimatverein Vechta: Bilder aus dem Zurborg-Archiv – Teil 5
- 19. BSV Kompanie Oythe: Schützenball bei Sextro
- 24. Kita Schmidt: Tannenbaum schmücken
- 26. Kolping: Kolpinggedenktag – Hl. Messe, anschl. Treffen bei Sextro
- 26. kfd: Adventsfrühstück bei Sextro

**Dezember**

- 06. Kita Schmidt: Der Nikolaus kommt
- 07. Heimatverein Vechta: Adventsfeier
- 08. Kolping: Adventliches Beisammensein bei Sextro  
– Grünkohl- bzw. Wildessen
- 11. Frauenchor: Mitgestaltung des Hochamtes am 3. Advent
- 13. BSV Kompanie Oythe: Weihnachtlicher Jahresabschluss
- 22. Kita Schmidt: Weihnachtsumtrunk
- 22. Kolping: Gebetsruf in der Abendmesse
- 23. - 01. Kita Schmidt: Weihnachtsferien - Die Kita bleibt geschlossen
- 24. Musikverein Oythe: Konzert vor der Christmette
- 25. Musikverein Oythe: Musikalische Gestaltung der Vorabendmesse
- 29. Heimatverein Vechta: Halbtagswanderung in und um Vechta



*Yamas, das neue Speiserestaurant im Ortskern (vorher Treffpunkt)*

---

## Worüber man/frau in Oythe spricht – 2021

---

1. Am Nikolaustag (6.12.) besuchte der Nikolaus (Hans-Georg Schnabel) alle Kinder der Marienschule in ihren Klassen. Die Klassenlehrer\*innen hatten einen Zettel für den Nikolaus vorbereitet. Die Kinder überraschten ihn mit Gedichten, Rechenkünsten usw.
2. Mitglieder des Fördervereins der Marienschule übergaben am Ende des Corona-Schuljahres 2020/2021 allen Schüler\*innen und Mitarbeiter\*innen ein Lebkuchenherz – Aufschrift "Du bist toll". Damit würdigte der Vorstand des Fördervereins das Durchhaltevermögen in einem coronabedingt anstrengenden Schuljahr.
3. 100 Jahre Theateraufführungen in Oythe (1922 – 2022): Der Männergesangsverein "Frohsinn" Oythe führte schon kurz nach seiner Gründung am 29.1.1922 zwei Einakter bzw. Sketche auf, die von Liedstücken eingerahmt wurden.
4. An dem Preisdoppelkopf-Turnier der DG Holzhausen am 14.11.2021 nahmen 44 Spieler\*innen aus dem gesamten Kreis Vechta teil.
5. Auf Initiative der Bürgerstiftung Vechta fand am 12.4.2021 die erste Talkrunde "Die Klubschnacker" statt. Vor laufender Kamera berichteten Vertreter aus verschiedenen Vereinen der Stadt Vechta über ihre Aktivitäten während der Corona-Pandemie.
6. Mit dem Einbau von Untergrund-Containern für Glas auf dem Parkplatz im Ortskern – dies hatte Lutz Bense schon vor vielen Jahren gefordert – soll die Vermüllung dieses Platzes verhindert werden. Mit dem gleichzeitigen Versetzen der Kleider-Container und der Verbesserung der Ausleuchtung des Platzes hat sich die Situation sehr verbessert. Leider gibt es immer noch Zeitgenossen, die sich nicht an Regeln halten wollen und ihren Müll abladen, obwohl ausreichend Abgabestellen vorrätig sind.
7. Das Auftragen von roten Markierungen auf den Radwegen an Straßeneinmündungen ist sehr positiv aufgenommen worden.

8. Kolhoffs/Fraas Kreuz in Telbrake (Pickers Rast) ist von der Nachbarschaft instand gesetzt worden, so dass die Anlage ein würdiges Aussehen erhielt. Die Pflege ist für die Zukunft gesichert. Danke!!
9. In der 1. Hälfte des Jahres 2021 konnte über mehrere Wochen kein Schulsport stattfinden, da die Turnhalle wegen der Bedenken hinsichtlich der coronakonformen und eines damit möglicherweise erhöhten Infektionsrisikos geschlossen war. Die eingeholten Messergebnisse lagen allerdings im normalen Bereich. Für viele fragwürdig war, dass am Nachmittag Gruppen die Halle nutzen konnten.
10. Der Verkauf des Ehrenmals mit Grundstück an die Stadt Vechta ist vom Offizialat rückgängig gemacht worden. Begründung: "Altkosten-Einrechnung" (?) und die Forderung nach Abrechnung gemäß aktuellen Bodenrichtwerten (Bauplatz-Niveau). Die Oyther Bürger hoffen, dass hier zeitnah eine Lösung gefunden wird und auch die Pflegesituation "Schandfleck in Oythe" gelöst wird. Unbestritten ist eine grundlegende Sanierung der Anlage inklusive Denkmal notwendig, die kostenintensiv ist.
11. Im Januar 2021 sind von Edu Bergmann mit Hilfe einer Wärmebildkamera acht Wölfe in Telbrake dokumentiert worden.
12. Am 27.1.2021 kam es in einer Video-Konferenz (coronabedingt) zu einem Informationsaustausch zwischen der Stadt Vechta (Bgm. K. Kater und Fachleiter(n)\*innen) und Vertreter(n)\*innen Oyther Vereine und Gruppen über den augenblicklichen Sachstand bei der Marienschule, den Kindergärten/ Kindertagesstätten, dem Straßenausbau Oyther Straße, der Verkehrssituation im Ortskern und so weiter. Dieser Informationsaustausch sollte wiederholt werden.
13. An der Müllsammel-Aktion der DG Holzhausen am 20.3.2021 beteiligten sich ca. 60 Aktive!!
14. Der Ausbau der Oyther Str. ist rechtzeitig vor der Adventszeit abgeschlossen worden. An die Linienführung des Radweges direkt neben der Fahrbahn müssen sich viele noch gewöhnen. Zu Zweit ist das Befahren des Radweges nicht möglich. Leider scheint sich die Oyther Straße zu einer Rennstrecke zu entwickeln, so dass von vielen Seiten schon die Forderung nach einer 30 km-Beschränkung kommt.

15. Der Nikolaus konnte wegen der Corona-Situation am 5.12.2021 die Kinder und älteren Menschen im Stadtteil Oythe nicht besuchen. Als Alternative war von der Nikolaus-Gruppe eine Fahrt mit dem Nikolaus im offenen Anhänger rund um Oythe geplant, so dass Familien am Straßenrand mit notwendigem Abstand dem Nikolaus hätten zuwinken können. Leider musste diese Aktion mit folgender Nachricht abgesagt werden: "Hallo, wie gerne hätte der Nikolaus seine Runde durch die Gemeinde Oythe gedreht. Nach Rücksprache mit dem Gesundheitsamt wird uns dringend von dieser Aktion abgeraten. Es wird befürchtet, dass sich im Rahmen dieser Aktion Familien im privaten Raum treffen und es dabei zu Ansteckungen kommen kann. Wir bedauern dieses sehr und hoffen, dass der Nikolaus im nächsten Jahr wie gewohnt in die Häuser kommen darf. Bis dahin eine schönen Weihnachtszeit und bleibt gesund. Viele Grüße! Die Helfer\*innen des Nikolaus".
16. Marienschule Oythe: Von der Vechtaer Praxis Dasy & Höne wurden die Erstklässler (3 Klassen) mit speziellen Warnwesten ausgestattet. Diese sind mit einem integrierten LED-Licht versehen – ohne Batterie, mit einem Akku. Diese Westen sind erfunden worden von der Vechtaerin Lisa Berding mit ihrer Freundin Julia Seufert (Unternehmen heyReflekt).
17. Die Interessengemeinschaft "Unser schönes Oythe" (IGO) lud am 2.9.2021 zu einer eindrucksvollen Vorstellungsrunde mit 15 (!) Kandidatinnen/Kandidaten für den Stadtrat Vechta bei Sextro ein. Gespannt verfolgten 100 – 150 Interessierte den Ausführungen der Kandidaten, die sich für die Kommunalwahl am 12.9.2021 hatten aufstellen lassen. Nach einer kurzen Begrüßung durch den 1. Vors. der IGO, Uli Wichmann, übergab er die Moderation an Anja Muhle. Sie hatte sich sehr gut vorbereitet und umfassend mit den Oyther Gegebenheiten vertraut gemacht. Ihre lockere Art im Umgang mit den Kandidaten kam gut an. Zu Beginn hatten alle Kandidatinnen und Kandidaten 90 Sekunden Zeit, um sich kurz vorzustellen. In einem zweiten Block standen alle 15 Kandidaten vorne im Saal vor den Besuchern. Anja Muhle skizzierte Oyther Themen – u.a. Schulwege, Verkehr Oythe Ortskern, Verkehr Telbraker Esch, Zustand öffentliche Anlagen, Spielplätze, Dorfplatz, Schulausbau, Turnhalle u.v.a.m. – zu denen sich alle Kandidatinnen und Kandidaten äußern konnte, wenn sie/er sich angesprochen fühlte. Dies zeigte er/sie dadurch an, dass er/sie einen Schritt vortrat. So war immer Bewegung in der großen Gruppe. Im letzten Teil der Veranstaltung (ab 20.30 Uhr) nahm Anja Muhle auch Beiträge/Fragen aus dem Publikum auf. Diese Einbeziehung der ZuhörerInnen kam etwas zu kurz. Es war ein sehr

kurzweiliger Abend. Die Kandidierenden gingen sehr fair miteinander um, es gab keine Schuldzuweisungen bzw. persönlichen Angriffe. Sachthemen standen im Vordergrund – nicht die Parteipolitik. Alle betonten ihren Willen, "Vechta nach vorne zu bringen". Dieser Abend hat gezeigt, wie Information der BürgerInnen vor Ort funktionieren kann. Warum sollte es nicht möglich sein, dass auf einer parteiunabhängigen Veranstaltung Mitglieder des Stadtrates, Fachleute aus der Verwaltung, der Bürgermeister usw. den interessierten Bürgern "Rede und Antwort stehen". Nicht nur alle 4/5 Jahre wollen Bürger informiert werden.

Die aktuellen Wahlergebnisse können im Heimathaus eingesehen werden.

18. Der Ausbau der Marienschule und die damit verbundene Debatte um einen Abriss bzw. Neubau der Turnhalle war Gegenstand heftiger Diskussionen und auch Aktionen. Die Entscheidung des Stadtrates Vechta für eine dreizügige Grundschule war für den Stadtteil Oythe zukunftsweisend. Andernfalls hätten die Schulbezirke neu festgelegt werden müssen, so dass dann nicht alle Kinder aus dem Stadtteil Oythe die Marienschule hätten besuchen können. Die Entscheidung zugunsten einer 3-zügigen Grundschule kommt allerdings 10-20 Jahre zu spät. Vor Jahren hätte man im Bereich des Telbraker Esches "offen" einen Schulneubau planen können, dann wäre auch die Turnhallenproblematik in eine ganz andere Richtung gegangen. Bei einem Neubau wäre man auch nicht durch die vorgegebenen Baulichkeiten in der Planungsfreiheit so eingeengt gewesen und hätte auch neuere pädagogische Konzepte verfolgen können, z.B. "Lernhaus-Konzept" – Klassen eines Jahrgangs bilden eine pädagogische Einheit (siehe Die Zeit vom 5.8.2021). Die mit der Realisierung des Ausbaus der Marienschule beauftragte Architekten GmbH Bocklage&Buddelmeyer verfügt über viel Erfahrung mit der Ausführung öffentlicher Bauten. Hoffen wir, dass es den Fachleuten gelingt, die Marienschule für die nächsten 50 Jahre im Sinne der Kinder und Lehrkräfte aufzustellen. Die Realisierung des Projektes ist bei dem begrenzten Platz und dem vorhandenen Altbau nicht einfach und vermutlich sehr teuer.



---

## Mitteilungen aus dem Heimatverein 2021

---

1. Frau Rosemarie Hensgen, Kringelkamp – geb. 30.1.1921 in Quedlinburg und gest. am 27.4.2021 – hat dem Heimatverein testamentarisch 10 gerahmte Ölgemälde von Familienmitgliedern aus der Zeit von 1750 – 1850 vermacht. Weiterhin erhielten wir eine gerahmte Urkunde von 1700, gewebte Glückwünsche zum Geburtstag (ca. 1850) und 20 gerahmte Städteansichten aus der Umgebung des Harzes (19. Jh.). Da die genannten Objekte keine Bedeutung für die Geschichte von Vechta bzw. dem Südoldenburger Raum haben, haben wir Kontakt aufgenommen mit entsprechenden Einrichtungen im Raum Quedlinburg, damit sie da hinkommen, wo sie auch gewürdigt werden können. Eine endgültige Lösung soll 2022 gefunden werden.
2. Maria Siemer hat in mühevoller und zeitaufwändiger Arbeit alle losen plattdt. Texte (Zeitungsausschnitte usw.) sortiert, so dass die Nutzung möglich ist. Danke!!
3. Wenn die Corona-Situation sich wieder entspannt hat, wird Maria Siemer (Stukenborger Str. 21, Tel. 83 487) eine 3. Plattschnacker-Gruppe betreuen. Es liegen schon mehrere Anmeldungen vor, so dass nur noch wenige Plätze frei sind. Wer will noch mitmachen?
4. Dank vieler Schenkungen, teilweise ganze Sammlungen mit mehreren Alben, konnte Karl-Heinz Schoofs unsere Briefmarkensammlung „Deutschland“ vervollständigen. Sie ist ein wichtiges Zeitdokument zu den vergangenen 150 Jahren. Dank an die „stillen“ Spender\*innen, die große Tüten mit Briefmarken in der Kirche abstellten, so dass sie den Weg zu uns fanden. Die von uns nicht genutzten Briefmarken werden einem guten Zweck zugeführt. Im Jahre 2021 konnten wir mehrere Päckchen u.a. an das Kolpingwerk verschicken.
5. Seit mehr als 10 Jahren stellt die Familie Edu und Renate Meyer geb. Seep uns für den Eingangsbereich des Heimathauses einen Weihnachtsbaum zur Verfügung. Danke!!
6. Das Festschrift-Team des VfL Oythe hat mehrmals im HH getagt und die umfangreichen Akten- und Bildbestände genutzt.

7. Beim Aufbau der Trockenmauer im Pfarrgarten mit Steinen (Klosterformat) aus dem Bereich der alten Vechtaer Burg (heute Tiefgarage Krankenhaus) entdeckten unsere Mitarbeiter einen Stein mit einer auffälligen Markierung. Diesen haben wir an den Fachmann vor Ort, Herrn von Frydag für sein Ziegeleimuseum auf Gut Daren übergeben.
  
8. Arbeiten, die 2021 abgeschlossen werden konnten:
  - a) Sortieren der Bestände „Stoppelmarkt“ und „Bahnhöfe in Vechta und Umgebung.
  - b) Die Jubilare (80 bzw. 90 Jahre) konnten auch 2021 nicht persönlich besucht werden. Sie erhielten am Ende des Jahres zu Weihnachten eine von Jutta Hellmann gefertigte Grußkarte mit guten Wünschen für das Jahr 2022 (ca. 30 – 35 Karten).
  - c) Nach einem stärkeren Regenschauer stand in den vergangenen Jahren häufig der Bereich vor der Garage unter Wasser, so dass eine Überflutung der Garage drohte. Der vorhandene Gully konnte die Wassermassen nicht aufnehmen, so dass wir nun einen belastbaren Gully eingebaut haben.
  - d) Die Rasenfläche hinter dem Bahnhof ist mit Rasenrandsteinen „eingezäunt“ worden.
  - e) Der Bauhof der Stadt Vechta hat uns ausreichend Mulch zur Verfügung gestellt, so dass die Wege hinter dem Bahnhof begehbar sind. Danke!!
  - f) Aufhängen von vielen kleinen Bildern.
  - g) Die Bestände zu den 1970er Jahren, 1980er Jahren, 1990er Jahren und 2000er Jahren sind sortiert und in Archivkästen gepackt worden. Die Erfassung mit dem PC erledigt Mechthild Rötepohl-Bahlmann.
  - h) Für den geplanten Anstrich des Heimathauses sind alle Büsche bzw. Steine usw. beseitigt worden, damit die Arbeiten im Frühjahr flott vorankommen.
  - i) Alle Beteiligten haben sich dahingehend geeinigt, dass die Rasenfläche hinter dem Bahnhof nicht mit Bäumen bepflanzt wird, um eine vielfältige Nutzung auch in Zukunft zu ermöglichen.
  - j) Aufarbeitung des Bestandes „Auswanderung“
  
9. Planung 2022:
  - a) Die schon mehrmals angekündigte Fibel-Ausstellung (1. Schuljahr)
  - b) Die schon 2020 geplante Helfer- und Sponsorenfete
  - c) Tag der offenen Tür im Bahnhof mit den Ausstellungstücken zum Stoppelmarkt und zu den Vechtaer Bahnhöfen
  - d) Auftakt zum Stoppelmarkt 2022 mit Besuch des Stoppelmarkt-Ausschusses im alten Bahnhofsgebäude

- e) Aufräumen des Dachbodens auf der Garage. Präsentation von außergewöhnlichen Exponaten, u.a. Übungsbombe aus dem 2. WK usw.--- Gegenstände, deren Nutzung nicht sofort zu erkennen und daher zu erraten ist.
- f) Sortieren des Bestandes 1. Weltkrieg und der Unterlagen aus der Zeit vor dem 1. WK. Das Sichten des sehr umfangreichen Bestandes zu der Zeit des Nationalsozialismus (1933 – 1945) wird sehr viel Zeit in Anspruch nehmen.
- g) Umlagerung der Büchersammlung vom Dachboden der Schule – Wohin??
- h) Sichtung des Bestandes auf dem Dachboden der Marienschule nach „besonderen“ Exponaten, die auf dem Dachboden der Garage präsentiert werden sollen.
- i) Umlagerung des Bestandes auf der Marienschule – siehe Eigenbericht
- j) Einbau einer Regalwand im Büro des Heimathauses
- k) Einbau von Schränken usw. in der Besenkammer
- l) Tag der offenen Tür im Juli und November????
- m) Kultur im Pfarrhaus mit Musikbeiträgen usw. Herbst 2022) ?????



*Der Heimatverein räumt auf: v.l. Lothar Kurre, Erich Meyer*



*Anita Böging und Jutta Renze beim Sortieren*



*Rainer Neumann und Lutze Bense haben es bald geschafft*



*Die Dienstagsgruppe macht Pause*



*Marie-Luise Riemann verwöhnt die Dienstagsgruppe mit Grützwürsten*

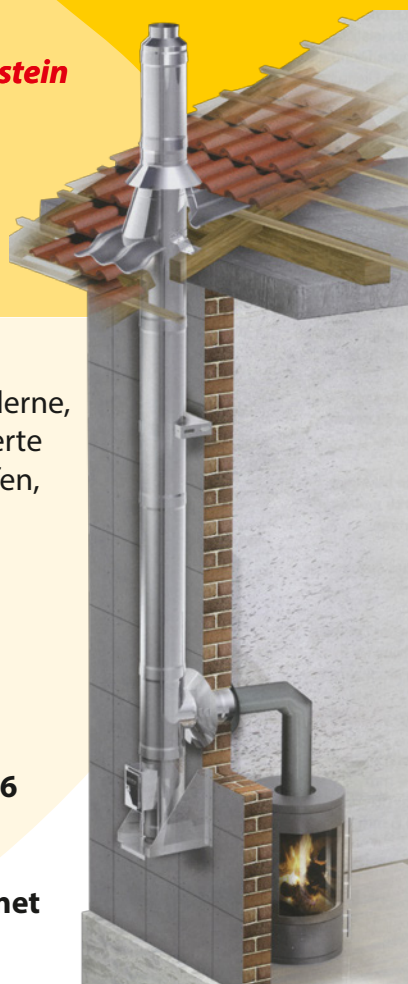
**Wir haben nicht nur den passenden Edelstahlschornstein (auch in allen RAL-Farben) zu Ihrem Haus.**

**Wir haben auch die passenden Kaminöfen.**

Wir liefern und montieren moderne, zugelassene, Feinstaub reduzierte Kaminöfen, Herde und Pelletöfen, mit und ohne Wasserführung.

***Beratung vor Ort!***

**49377 Vechta / Oythe  
Im Kühl 6a + Auf dem Hagen 6  
Telefon: 04441 921330  
Mobil: 0170 4851901  
E-Mail: [joern.bense@ewetel.net](mailto:joern.bense@ewetel.net)**



**EOZ VECHTA** GmbH  
**Energie & Ofenzentrum**

# Gute Rohstoffe Gutes Handwerk Gutes Brot.

*Brot mit  
Charakter*

Große Straße 99 · Driverstraße 15

49377 Vechta



Wir sind Partner



## DIEKHAUS

Landbäckerei

MADE IN  
VECHTA

## INDIVIDUELLE KÜCHEN

Mit Fertigungstechniken neuester Art in Vechta produziert, ohne Zwischenhandel in bester Qualität.

### WIR BIETEN IHNEN

- individuelle Planung, genau auf Ihre Wünsche zugeschnitten
- Installationspläne für andere Gewerke
- Lieferung und fachgerechte Montage

**FREKE**  
INNOVATION IN HOLZ

[WWW.FREKE-VECHTA.DE](http://WWW.FREKE-VECHTA.DE)

**Ihr kompetenter Partner für:**

Nutzfahrzeugaufbauten aller Art  
Sattelauflieger- und Anhängerbau  
Kranmontagen

Stahl- und Hallenbau (Zertifizierung DIN EN1090)  
Reparatur- und Bremsendienst

**Franz-Josef**

 **Gellhaus**

**Stahl- und Fahrzeugbau GmbH & Co. KG**

49377 Vechta · Visbeker Damm 158

Telefon 0 44 41 / 38 04 · Telefax 0 44 41 / 8 38 39

[www.gellhaus.eu](http://www.gellhaus.eu)

**HELLBERND**

elektro  
technik GmbH & Co.KG



**Steuerungstechnik   Gebäudetechnik   Kundendienst**



Gottlieb-Daimler-Straße 6 · 49377 Vechta  
Telefon 0 44 41 / 92 17 00 · [www.hellbernd.de](http://www.hellbernd.de)





# Gästehäuser

Gut Füchtel und Gut Welppe

Jetzt neu: das Apartment Alte Mühle



Alte Mühle

Das besondere Kleinod bietet Ihnen auf drei Ebenen ein exklusives Wohnerlebnis – urig, gemütlich und bis ins kleinste Detail stimmig.

# Kaminholz

vom Gut Füchtel

Kaminholz aus **kontrollierter und zertifizierter Forstwirtschaft** – ofenfertig und sofort verwendbar. Jetzt bestellen unter 0151 40080077.

## Gut Füchtel

Gut Füchtel 2 · 49377 Vechna  
info@gut-fuechtel.de · www.gut-fuechtel.de



# HELLMANN

POULTRY EQUIPMENT



## Aviary PRO Systems

Alternative Haltungssysteme Made in Vechta

## Hellmann Poultry Equipment Volieren Systeme

Das Halten von Küken und Legehennen in alternativen Haltungssystemen ist mit Hellmann Volieren kein Problem. Dank gezielter Lösungen für jeden Bereich und einer umfassenden Beratung mit einem vereinfachten Management-Programm im laufenden Betrieb, können Hellmann Kunden der Zukunft gelassen entgegen sehen.

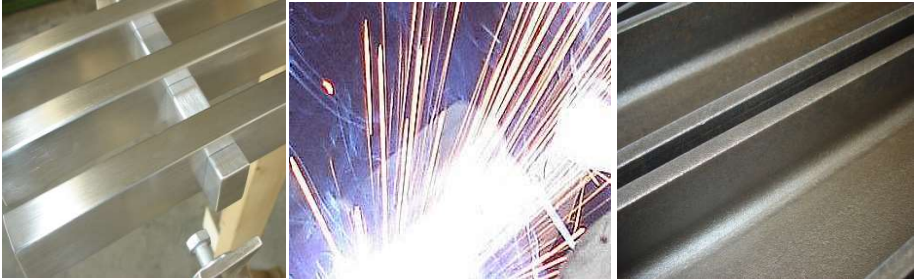


Made in Germany.

**HÖNE**  
METALL VERARBEITUNG

## Höne Metall Verarbeitung GmbH

- Maschinenbau
- Metallbau
- Edelstahlverarbeitung
- Lackieren
- Sandstrahlen
- Schweißfachbetrieb



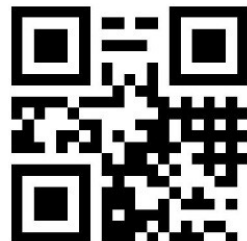
**Alter Flugplatz2 – 49377 Vechta**

**Telefon: 0 44 41 / 88 75 76 0**

**Telefax: 0 44 41 / 88 75 76 90**

**Email: [info@hmv-vechta.de](mailto:info@hmv-vechta.de)**

**Internet [www.hmv-vechta.de](http://www.hmv-vechta.de)**



---

## Das Lager des Heimatvereins auf dem Dachboden der Marienschule

---

Fast 25 Jahre konnte der Heimatverein Oythe den Dachboden auf dem alten Teil der Marienschule als Lagerraum nutzen. Am 31.10.1998 haben wir einen Antrag an die Stadt Vechta auf Nutzung der Räumlichkeiten gestellt. Dies wurde mit Schreiben vom 4.1.1999 genehmigt. Von Seiten der Schule gab es keine Einwände. Danach ist der gesamte Dachboden unter Leitung von Günther Höne und mit Hilfe vieler junger Helfer in wochenlanger Arbeit hergerichtet worden: Isolierung, Rigips-Platten, Malerarbeiten, Elektroarbeiten, Einbau einer weiteren Holzdecke (Spitzboden), zwei Treppen zu dem Spitzboden, Regale usw. Die anfallenden Sachkosten sind von der Stadt bezahlt worden, die anfallenden Arbeiten organisierte der Heimatverein.

Danach waren wir in der glücklichen Lage, die bei Haushaltsauflösungen anfallenden Gegenstände und Bücher auf dem Dachboden zu deponieren.

Am 16.12.2021 kam es im HH zu einer Besprechung mit der Ersten Stadträtin Frau Sollmann und Herrn H. Lammers von der Stadt Vechta und den Vorsitzenden des Heimatvereins Mathias Janßen und Georg (Fiti) Böske. Nach einer ausgiebigen Führung durch das Heimathaus erläuterte Frau Sollmann in angenehmer Atmosphäre die für den Heimatverein folgenreiche Entscheidung der Stadt Vechta über die Kündigung des Nutzungsvertrages vom 4.1.1999. Im Zuge der Umbaumaßnahmen bzw. Erweiterung der Marienschule zu einer dreizügigen Grundschule werden die bislang vom Heimatverein genutzten Räumlichkeiten für den zukünftigen Schulbetrieb benötigt.

Schreiben von Frau Sollmann vom 5.1.2022

*„Sehr geehrter Herr Böske,  
wie bereits mit Ihnen am 16.12.2021 im Pastors Huus in Oythe besprochen, wird hiermit die Nutzungserlaubnis des Heimatvereins Oythe e.V. zur Nutzung von Lagerräumen in der Marienschule zum 31.12.2022 widerrufen.*

*Ich bedanke mich bei Ihnen und Herrn Janßen für das gute Gespräch, in dem wir gemeinsam die Gründe für diese Entscheidung besprechen konnten und die Möglichkeit der Besichtigung der Räumlichkeiten des Heimatvereins im Pastors Huus. Die Stadt Vechta steht dem Heimatverein Oythe e.V. gern bei der weiteren Umsetzung zur Seite.*

*Auch wenn diese notwendige Entscheidung zu treffen war, gilt auch mein ganz besonderer Dank allen Beteiligten des Heimatvereins Oythe e.V. Der eindrucksvolle Besuch bei Ihnen im Pastors Huus zeigt, wie wichtig Ihre Arbeit der vergangenen Jahre gewesen ist und auch in Zukunft sein wird.“*

Als Verantwortliche des Heimatvereins müssen wir uns den gegebenen Tatsachen stellen und nach Lösungen suchen.

Der Dachboden gliedert sich in zwei Räumlichkeiten:

**Raum A** (ehemals Wohnung des Hausmeisters Hartmann): Bücherei  
Hier ist die gut sortierte **Bücherei** mit Büchern aus den verschiedensten Lebensbereichen untergebracht (Bücher von 1880 – 1960). Doris Tebbe und Friedhelm Laumann sichten alle uns zur Verfügung gestellten Bücher und entscheiden, welche Bücher erhaltenswert sind bzw. weitergegeben werden. Wir verfügen hier über 450 laufende Meter Bücher, die wir jetzt anderweitig unterbringen möchten (Raumbedarf ca. 100 m<sup>2</sup>). **Wer kann uns weiterhelfen?** Der Raum sollte beheizbar sein! Die Vernichtung der Bücher ist für uns keine Lösung!!

**Raum B:** Auf dem größeren Teil des Bodens haben wir in den letzten 20 Jahren Gegenstände **aus allen Lebensbereichen (1880 – 1960) eingelagert (siehe Auflistung)**. Die Durchsicht dieser Materialien war in zwei Jahren angedacht, sie ist sehr zeitintensiv. Unter dem jetzigen Zeitdruck werden wir in einem ersten Schritt die Objekte heraussuchen, die aussagekräftig sind und die wir auf dem Boden unserer Garage unterbringen können. Danach sollten in einem zweiten Schritt die restlichen Gegenstände in einer trockenen Umgebung untergebracht werden, um sie dann auf ihre Erhaltenswürdigkeit und Nutzungsmöglichkeit zu überprüfen bzw. sie auch an andere HV und Museen abzugeben.

### **Sachgegenstände (Gerätschaften usw.) im Besitz des HV Oythe**

Die Objekte sind alle älter als 60 Jahre (1880 – 1960)

- Ca. 1500 Landkarten
- ca. 50 Bügeleisen
- ca. 30 Radios
- ca. 30 Koffer
- Kuh- und Pferdegeschirr
- ca. 20 Nähmaschinen
- ca. 30 Wurstmaschinen
- viele Lampen aus den 20er/30er Jahren
- ca. 15 Fahrräder
- ca. 100 – 200 Haushaltsgeräte
- 100 – 200 Wandkarten
- sehr viele Handwerksgeräte (Tischler, Maurer, Fliesenleger, Elektriker usw.)
- Groß- und Kleingeräte Schusterei
- sehr viele landwirtschaftliche Kleingeräte (Feld- u. Gartenarbeit)

- Turngeräte für den Sportunterricht (Hochsprung)
- Gipsmodelle der Vechtaer Künstlerin Irmgard Vieze
- 10 -15 Spinngerätschaften
- über 100 Jahre altes Fenster aus der Gastwirtschaft Kluge
- Munitionskisten 2. WK
- Pädagogische Schulmaterialien
- Gr. Bildtafel Gefallene Bauerschaft Hagen
- Webstuhl (150 – 200 Jahre alt)
- Runddeckeltruhe
- alte Schulbänke
- ca. 100 Wandkarten
- viele alte Glasgefäße aus dem Chemieunterricht
- ca. 30 Schreibmaschinen
- Tonbänder
- Plattenspieler
- alte Reisekoffer
- Hofkreuz – sanierungsbedürftig
- Holzpflug
- 100 – 200 Schallplatten plus CDs mit Klassikmusik
- Holz-Mangel (100 J. alt),
- Kinderbetten
- alter Schreibtisch
- Kasse (Schreibtisch mit Aufsatz) des Landkreises Vechta und vieles andere mehr!!!



*Hans-Georg Schnabel inmitten seiner Bilder*

---

## Fundstück aus unserem Archiv

---

Im Besitz des Heimatvereins sind viele Poesie-Alben aus den letzten 150 Jahren. Diese sind ein Spiegelbild der jeweiligen Lebenssituation bzw. des jeweiligen Zeitgeistes.

Folgende Zeilen finden sich in einem Buch für Christa NN, die vermutlich um 1930 geboren wurde und in Burgdorf/Hannover bzw. Osnabrück lebte. Alle Einträge sind 1938 erfolgt – nur der Eintrag ihres Vaters stammt aus dem Jahre 1946, kurz nach dem 2. WK. Seine Zeilen zeugen von den persönlichen Empfindungen nach dem Ende des 2. WK bzw. der Epoche des Nationalsozialismus.

*Allen gefallen – wollen nur Knechte,  
keinem gefallen – werden nur Schlechte.  
Dem Besten gefallen – das ist der Rechte  
Deutsch sein, heißt gut sein,  
treu sein und echt.  
Kämpfen für Freiheit, Wahrheit und Recht,  
deutsch sein, heißt stark sein,  
zähe und hart,  
gilts zu beschützen  
alt deutsche Art!*

*In der Zeit tiefster Erniedrigung  
unseres geliebten Vaterlandes  
schrieb ich meiner lieben Christa diese  
Verse zur ständigen Erinnerung.*

*Dein Vater*

Burgdorf Hann., Samstag 31.3.46

---

## Wir suchen Mitarbeiter – Mach mit!

---

- 1) Kirchenführungen für Kinder und Erwachsene
- 2) Führungen im Heimathaus (Schülergruppen – Kindergarten, Grundschüler, Jugendliche und Erwachsene)
- 3) Internet-Auftritt
- 4) Fotograf für die Vorgänge in Oythe - Dokumentation
- 5) Fotograf für die Vorgänge im Heimatverein
- 6) Einfügen von aktuellen und historischen Fotos in das bestehende System – Unterstützung von Peter Warnking
- 7) Beschriftung der Fotos – Identifizierung von Personen, Gebäuden
- 8) Einscannen von Fotos
- 9) Besuche in Oyther/Vechtaer Familien – Auffinden von historischen Fotos, Filmen usw.
- 10) Erfassung des umfangreichen Buchbestandes
- 11) Betreuung von Sammlungen: Kreuze, gerahmte Bilder, Zeitschriften
- 12) Betreuung von Vereinsunterlagen, z.B. VfL Oythe
- 13) Team für die Zusammenstellung des Mitteilungsheftes: Themenauswahl, Beiträge usw.
- 14) Betreuung von Filmaufnahmen
- 15) Ausstellungen vorbereiten
- 16) Durchsicht von OV-Ausgaben – Oyther Beiträge
- 17) Aufarbeitung „Oyther Geschichten“
- 18) Betreuung des Bestandes „Nationalsozialismus“

**Wir bieten:** keine Reichtümer, dafür aber angenehmes Betriebsklima, Freude an der Arbeit in einem großen Team, Lob und Anerkennung, Zufriedenheit an der ehrenamtlichen Arbeit, man/frau wird gebraucht, „Stolz“ auf das Erreichte, gemütliches Beisammensein, persönliche Stärken einbringen, Organisation von Veranstaltungen usw.



---

## Für unser Heimatarchiv suchen wir

---

### **Hinweise:**

Unser Sammelgebiet beschränkt sich nicht auf Oythe bzw. Vechta – Das ist lediglich ein Schwerpunkt unserer Arbeit.

Wir interessieren uns für **alle** Zeitdokumente (Gegenstände, Papiere), die die Lebenssituation in früheren Jahrzehnten veranschaulichen. Dies gilt insbesondere für folgende Zeit-Epochen:

- a) vor 1914
- b) 1914 – 1918 (1. WK)
- c) 1918 – 1933 (Weimarer Republik)
- d) 1933 – 1945 (3. Reich – Nazi-Zeit)
- e) 1945 – 1950 (Nachkriegszeit)
- f) 1950 – 1960
- g) 1960 – 1970

Besonders freuen wir uns über Dokumente von Personen, die während des 2. Weltkrieges oder nach 1945 aus den Ostgebieten vertrieben worden sind, z.B. Vertriebenen-Ausweise

- 1) Fotos und gerahmte Bilder aller Art
- 2) Bücher aus allen Lebensbereichen (Schule, Kindheit usw.)
- 3) Heiligenbilder, Statuen, Gebetszettel, Totenbilder, Andenkenbilder, Gebetbücher, Kreuze
- 4) Spielzeug bis 1970er J.
- 5) Radio, Schallplatten...
- 6) Vereinsunterlagen: Akten, Bilder, Erinnerungsstücke ...
- 7) Unterlagen über Parteien, Stadtrat Vechta ...
- 8) Handwerk: Anschreibe-Bücher, Rechnungen, Briefbögen, Akten, Urkunden, Bilder ...
- 9) Haushalt: Geräte, Besteck, Porzellan, Gläser ...
- 10) Familienpapiere: Hof-Akten, Stammbäume, Briefe, Bilder
- 11) Schmuck (auch Modeschmuck)
- 12) Uhren (auch defekt)
- 13) Schule: Hefte, Bücher, Karten, Kleidung, Gebrauchsgegenstände, Bilder ...
- 14) Private Aufzeichnungen: Tagebücher, Poesiealben, Briefe ...
- 15) Zeitungen, Kataloge, Zeitschriften aller Art ... (Bravo usw.)
- 16) Kleidung: Wäsche, Kindheit, Kommunion, Hochzeit, Taufe ...

- 17) Postkarten (bis 1970) und Ansichtskarten
- 18) Militär: Bilder, Orden, Kleidung, Waffen, Feldpostbriefe...
- 19) Fahrräder
- 20) Glückwunsch- u. Beileidskarten: Hochzeit, Kommunion, Konfirmation, Telegramme...
- 21) Briefmarken
- 22) Ausweise aller Art (bis 1970)
- 23) Totenbilder aller Art – insbesondere von Gefallenen, Lehrern, prominenten Persönlichkeiten, Priestern, und Ordensschwwestern
- 24) Stoppelmarkt: Plakate, Aufkleber, Andenken, Bilder usw.
- 25) Bahnhöfe in Vechta: Bilder, Kleidung, Ausrüstung, Fahrpläne, Fahrkarten usw.
- 26) Nationalsozialismus (1933 – 1945): Soldatenfotos, Dokumente, Ausweise. Postkarten, Briefmarken, Kleidung, Gerätschaften, Geschirr usw.



*Erich Meyer repariert gerahmte Bilder*

# Dorftreff

Feiern  
Tanzen  
Spaß haben



Der Dorftreff ist  
mittwochs und samstags  
ab 17 Uhr geöffnet.

Buche jetzt den **Dorftreff in Holzhausen**  
für Deine urige Party, Euer Vereinsmeeting  
oder auch Seminarveranstaltungen.

- Optimal für 25 bis 85 Gäste – Innen
- Viel Platz für Sommerparty inkl. Festzelt - Außen
- Kostenfreier Internetzugang (WLAN)
- Moderne Musikanlage & TV-Monitor 65"
- Spiel- und Bolzplatz mit Fußballtor
- ALLES VOR ORT: Geschirr, Besteck, Kaffeemaschinen, Gasgrills, Eismwürfelmaschine, Hüpfburg u.v.m.

**Dorftreff Holzhausen-Vechta**  
Telefon 0 44 41-825 76  
Mobil 0162-23 96 646

Bist Du »Stark in Sachen Strom«?

# Warnking bildet aus!

Energie- und Gebäudetechnik, Automation, Schaltanlagenbau, Installation und Kundendienstservice für Industrie, Gewerbe und Privathaushalte.

Entscheide Dich für den Top-Ausbildungsberuf mit perfekten Weiterbildungsmöglichkeiten! Starte eine Ausbildung zum Elektroniker (m/w/d) bei uns!

Sende Deine Bewerbung an:

**Warnking Elektrotechnik GmbH**  
Herrn Sebastian Schulte · Holzhausen 14 · 49377 Vechta  
job@warnking.de · www.warnking.de

Mehr Infos  
hier ->



**Warnking**  
ELEKTROTECHNIK

# ZWEITHAAR HERMES

Hausbesuche · Kassenabrechnung

FACHBERATUNG FÜR PERÜCKEN

Hildegard Hermes  
49377 Vechta  
Kringelkamp 15  
Telefon 04441/8547971  
Fax 04441/8547972  
e-mail [Zweithaar.Hermes@t-online.de](mailto:Zweithaar.Hermes@t-online.de)



## Rolladen-Jäger



Kopernikusstraße 17 · 49377 Vechta  
Tel.: (0 44 41) 25 56 · Fax: (0 44 41) 8 23 59  
e-mail: [info@Rolladen-Jaeger.de](mailto:info@Rolladen-Jaeger.de)  
homepage: [www.Rolladen-Jaeger.de](http://www.Rolladen-Jaeger.de)



# UNSER PROGRAMM FÜR JUGENDLICHE AB 60!

*Trainiere JETZT  
beim Testsieger.*

*INJOY Vechta, Robert-Bosch-Str. 6a-b, 49377 Vechta, [www.injoy-vechta.de](http://www.injoy-vechta.de)*

**INJOY**  
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS



Frische deutsche Champignons

# Unsere Leidenschaft schmeckt man.



**Weiße Köpfe Vertriebs GmbH** · Wilhelm-Bunsen-Straße 18 · 49685 Emstek  
Tel. (04473) 941212 · Fax (04473) 941223 · [info@wkv-online.de](mailto:info@wkv-online.de)  
[www.wkv-online.de](http://www.wkv-online.de)

# Ihr Experte für Kamine



**Kachel**  
Anten GmbH  
**+  
Kamin**

**Wir beraten  
Sie auch  
gerne zu Hause!**

Fladderweg 1 · 49393 Lohne  
Tel. 0 44 42 / 92 60 - 0  
[www.kachelundkamin.de](http://www.kachelundkamin.de)

*Hotel*  
**Am Kaponier**  
★★★  
VECHTA

*Herzlich Willkommen!*

Öffnungszeiten: Mo. - Sa.: 07:00-22:00 Uhr | Frühstück: Mo. - Sa.: 07:00-11:00 Uhr  
Hotel am Kaponier GmbH, Große Str. 47, 49377 Vechta | Tel. (04441) 92 32 0 | Fax 92 32 62 | Mail [info@kaponier.de](mailto:info@kaponier.de)

# IT für den Mittelstand

- IT-Technik
- IT-Betreuung
- eigener Reparaturservice
- individuelle Programmierlösungen
- WEB- & Internetseiten

WIR KÜMMERN UNS  
HALTEN IHRE  
SYSTEME IM BLICK

klein

saubere Lösungen...

[www.klein-it.de](http://www.klein-it.de)

KLEIN EDV-Systeme GmbH • Klingenhagen 25 • 49377 Vechta • Tel: (04441) 93 99 -0

**PC** Service  
Point  
[www.PC-VECHTA.de](http://www.PC-VECHTA.de)

Reparatur  
Computer & Laptop  
Datenrettung + Inet

PC - Service Point - Klingenhagen 25 - Vechta Tel: 04441-9399-0

## Scheele Fahrzeugservice GmbH

- Inspektionen u. Wartungen aller Art
- Automatik-Getriebespülung
- Unfallinstandsetzung
- LPG-Umrüstung (Autogasumrüstung)
- 3-D Fahrwerkvermessung
- Autoglasservice
- Klimatechnik + Instandsetzung
- Reifenservice
- Transporter-Schnellservice
- Zweiradservice
- täglicher Service:  
GSP - GAP - HU - AU - AUK
- Pkw An- und Verkauf

Oyther Straße 100 • Vechta • ☎ (04441) 84477 • [info@scheele-fahrzeugservice.de](mailto:info@scheele-fahrzeugservice.de)



---

## Dei Theoatermüse van Aite 2021

---



Im Jahre 2021 war wegen der Corona-Pandemie keine Theateraufführung möglich.

Wie geht es weiter?

Mehr als 20 Jahre konnte die Theatergruppe des Heimatvereins Räumlichkeiten auf dem Hof Westerkamp in Telbrake nutzen. Die Vorstellungen waren in der Regel ausverkauft. In jedem Jahr genossen ca. 1000 Zuschauer die Atmosphäre auf der Diele bei Westerkamps. Für Günther und Agnes war jede Theatersaison (1/2 Jahr) mit Unruhe und Arbeit verbunden.

In einem Planungsgespräch am 3.11.2021 zwischen Rolf Aumann und Hannes Lücker von der Theatergruppe und den Hofinhabern haben die Eigentümer erklärt, dass aus gesundheitlichen Gründen der Theaterbetrieb auf ihrem Hof in Zukunft nicht mehr möglich sein wird. Diesen

Wunsch müssen wir alle mit einem weinenden Auge akzeptieren, die vielen schönen Erinnerungen machen den Abschied für alle sehr schwer.

Dank geht an dieser Stelle an Agnes und Günther Westerkamp für 20 herrliche Theaterjahre, in denen sie beide die Unruhe auf dem Hofgelände durch die vielen fremden Theatergäste ertragen haben. Mit jeder Saison waren Baumaßnahmen verbunden, ebenso das stetige Auf- und Abräumen, das immer wieder nach dem Rechten sehen und viele Kleinigkeiten, die sie beide jetzt nicht mehr leisten können. Danke! Danke!!

Die Theatergruppe wird sich im Frühjahr 2022 zusammensetzen und nach einer Lösung des Raumproblems suchen. Vielleicht werden auch von außen Lösungen an die Gruppe herangetragen.

---

## Nachrichten aus Betrieben und Institutionen 2021

---

1. Der Heimatbund OM zeichnete Gunnar Kordes, Abiturient des Gymnasium Antonianum, mit dem Schülerpreis für seine Facharbeit „Vom Brotland zum Wohnland“ aus. Er befasste sich in seiner Arbeit mit dem „Problem der sich ausbreitenden Siedlungen und der damit verbundenen Zerstörung von Eschlandschaften am Beispiel des Telbraker Esches“.
2. Wolfgang Zapfe trat auf der Mitgliederversammlung des Kreisverbandes Vechta der Europa-Union Deutschland am 28.9.2021 nach 30 Jahren als Vorsitzender zurück.
3. Ilka Middelbeck stellte nach ihrer Wahl in den Stadtrat Vechta auf der Generalversammlung der Grünen Jugend Vechta ihr Amt als 1. Vors. zur Verfügung. Die Mitglieder wählten sie zur Pressesprecherin und stellv. Vorsitzenden.
4. Erika Beuse – 25 Jahre bei der LzO



*Generalversammlung der Jagdgenossenschaft Telbrake in der Halle von HAWITA*

5. Clemens Rohenkohl – 65 Jahre Mitglied des CDU-Kreisverbandes Vechta
6. Andreas Thomann – 40 Jahre bei der Stadt Vechta
7. Christoph Hellbernd – neuer Obermeister der „Innung für Elektrotechnik Vechta“
8. Sam Schaffhausen wurde im August 2021 als Kreisvorsitzender des SPD-Kreisverbandes Vechta wiedergewählt. Die Mitglieder des SPD-Fraktion im Stadtrat Vechta bestimmten ihn zum Fraktionsvorsitzenden.
9. Die Delegierten des SPD-Unterbezirks Vechta-Cloppenburg ernannten per Briefwahl Alexander Bartz mit 98 % der Stimmen zu ihrem Kandidaten bei der BT-Wahl 2021.
10. Kreislandvolkverband Vechta: Besondere Ehrung für Markus Dammann – 25 Jahre Ortsvorsitzender Vechta
11. Nach 50 Jahren Tätigkeit als Gefangenen-Seelsorger in der JVA Vechta verabschiedeten Weihbischof Wilfried Theising und Anstaltsleiter Dr. Manfred Krohn den aus Oythe-Holzhausen stammenden Pastor Helmut Schomaker.
12. Auf der Jagdversammlung für den Bereich Telbrake wurde ein neuer Vorstand gewählt: Andreas von der Heide (1. Vors.), Georg Varelmann (Schriftführer), Ralph Ellert (Kassenprüfer) // Neue Jagdpächter: Franz Benediek, Simon Tabeling, Markus Höne

---

## Kita Schmidt

---



*Die neue Kita auf dem Telbraker Esch ist bald fertig*

„Hallo lieber Oyther\*innen! Nun ist die „Kita Schmidt – die Weltentdecker“ schon seit 2 Jahren hier in unseren Übergangsräumen. Viel länger als ursprünglich gedacht. Aber wir müssen sagen, wir haben uns gut eingelebt und hier, gemeinsam mit den Kindern, viele herrliche Momente erlebt. Wir haben Oythe mit seinen vielen attraktiven Besonderheiten kennen und schätzen gelernt.

Zum August dieses Jahres wird es dann aber endlich so weit sein! Wir ziehen in unsere Kita an der Maximilian-Kolbe-Str. ein. Natürlich freuen wir uns sehr darauf, das vielfältige Raumangebot des neuen Domizils nutzen zu können. Es bietet uns noch mehr Möglichkeiten, alle Kinder bestmöglich in ihrer Entwicklung zu begleiten und individuell zu unterstützen.

In den letzten Jahren haben wir uns viele Gedanken zu dem Raumkonzept und zu der Ausstattung der Räume gemacht. Nun freuen wir uns darauf, wenn sich diese Räume mit Leben füllen und nicht nur die Kinder, sondern auch wir unsere neue Umgebung mit Kinderaugen entdecken zu können. Wir hoffen, demnächst viele große und kleine Oyther\*innen in unseren Räumen begrüßen zu dürfen.“

*Cornelia Beimforde*

---

## Nachrichten aus den Vereinen 2021

---

1. Der Frauenchor „Frohsinn“ Oythe blickte beim Kohlessen im November 2021 auf sein 40jähriges Bestehen zurück. Von den jetzigen 36 aktiven Sängerinnen sind 13 schon von Anfang an dabei. Für 40jähriges Mitsingen wurden mit dem Ehrenzeichen in Gold und einer Ehrenurkunde vom Diözesan-Cäcilienverband Münster ausgezeichnet: Maria Bramlage, Christa Buchwitz, Anita Bünger, Inge Höne, Edith Lammers, Doris Meyer, Monika Neteler, Mechthild Ortman, Maria Rauert, Elsa Tabeling, Marianne Twenhövel, Ulla Witte.
2. Für langjähriges Singen im Männergesangverein Frohsinn Oythe ehrte der Vorstand auf dem Kohlessen am 12.11.2021 folgende Sänger: Ludger Riemann (60 J.), Konrad Koldehoff (40 J.), Peter Niemann und Manfred Schulte (25 J.).
3. Jahreshauptversammlung Hegering Vechta am 27.10.2021: DJV Treuenadel (40 J.) für Ursula Wilmering und DJV Treuenadel (70J. !!!) für Maximilian Graf von Merveldt.
4. Vor 120 Gästen in der Vechtaer Narrenburg erhielt Bernd Tepe, Ehrenpräsident des VCC, zum Auftakt der neuen Session den „Verdienstorden des Bundes Deutscher Karneval in Gold“. 25 Jahre stand Bernd Tepe an der Spitze des VCC und ist immer noch Vizepräsident des Verbandes Weser-Ems.
5. Ehrungen beim BSV – Kompanie Oythe: Uli Januszewski (25 J.), Ludger Brackland (50 J.), Walter Witte (60 J.) und Helmut Witte (65 J.) – Ehrennadel mit Urkunde und Präsent.
6. Elternversammlung Kinder- und Jugendchor Oythe: 1. Vors. Ramona Rauert, 2. Vors. Monika Dammann
7. Dass „A-Team“ des Schützenvereins Im Kühl engagierte sich zweimal (!! ) beispielhaft für die Fluthilfe im rheinland-pfälzischen Dernau. Die 18 (!! ) Aktiven kamen auch nicht mit leeren Händen: Freunde, Mitglieder und Sponsoren ermöglichten die Anschaffung von 10 Waschmaschinen,

10 Wäschetrocknern und 10 Akku-Schraubern plus eine Barspende in Höhe von 6 000 €!!! Weitere Einsätze sind geplant.

8. Kolping Maria Frieden: Ehrung für „Oyther Jungs“ – Clemens Sieveke (50 J.), Andreas Kröger (50 J.), Werner Hellmann (40 J.).
9. VfL Oythe: Seit September 2021 laufen die Bauarbeiten für das neue Umkleide- und Tribünengebäude im Sportzentrum „Oyther Berg“. Im kleinen Kreis nahmen Bürgermeister K. Kater und Hauke Anders als 1. Vors. die Grundsteinlegung vor – inklusive Einbau einer Zeitkapsel mit aktuellen Zeitdokumenten. Die Kosten für das gesamte Projekt betragen ca. 7,5 Mill. Euro. An Eigenleistungen muss der VfL 160 000 Euro beisteuern plus Einrichtung der Küche, des Kioskes und des Kassenhauses. Das Projekt soll 2023 abgeschlossen werden. Der VfL verfügt dann über sechs Naturrasenplätze, einen Kunstrasenplatz und 10 Umkleidekabinen – für mehr als 30 Jugendmannschaften und 100 ehrenamtlichen Trainern und Betreuern. Fertiggestellt sind schon der Kunstrasenplatz und ein Naturrasenspielfeld, ein Regenrückhaltebecken und eine kleine Tribüne direkt am Kunstrasenplatz (Eigenleistung).
10. Die U-40-Fußballer des VfL gewannen bei der Altliga-Kreismeisterschaft in Rechterfeld am 25.9.2021 durch ein 1 : 0 im Endspiel gegen Dinklage die Meistertrophäe.
11. Nachdem die Zweitliga-Volleyballerinnen des VfL seit November 2020 aufgrund der Corona-Bestimmungen keine Trainings- und Spielmöglichkeiten in einer Halle hatten, haben sie die Härtefallregelung in Anspruch genommen und sind im Februar 2021 aus der laufenden Saison 2020/2021 ausgestiegen. So können sie in der Saison 2021/2022 sicher in der 2. Liga dabei sein.
12. Die Oyther Volleyballerinnen Jurina Wehry und Sabine Neumann haben mit dem MTV Stuttgart die Deutschen Ü-31-Meisterschaften in Minden gewonnen (6./7.11.2021)
13. Im Oktober 2021 führte der NFV-Kreis Vechta auf den Plätzen des VfL ein „Kinderfußballturnier“ durch, um in einem Probelauf die neue Spielform „Funino“ auszuprobieren: 17 F-Jugend-Mannschaften // 9 Mini-Spielfelder mit 4 Mini-Toren // 3 gegen 3 ohne Torwart // 7 Spielrunden a 7 Minuten



*Die Kindergartengruppe des VfL Oythe beim Dorfpokal*

14. Ehrung „Sportler des Jahres“ am 5.10.2021 im Rathaus Vechta: Mannschaft des Jahres 2020 „Herren 60“ des Tennisvereins Vechta mit Berthold Knipper // Ehrenamtliche des Jahres: Otto Bocklage und Marianne Zeglin.
15. Mitgliederversammlung des VfL Oythe am 17.9.2021 bei Sextro: Trotz Corona-Bedingungen waren 100 Mitglieder erschienen. Nachdem Wolfgang Büssing 10 Jahre als stellv. Vors. und 12 Jahre als Vorsitzender an der Spitze des Vereins gedient hatte, übergab er das Amt des 1. Vors. an Hauke Anders. Die versammelten Mitglieder ernannten Wolfgang Büssing zum Ehrenvorsitzenden, der sich auch weiterhin um den Ausbau des Sportgeländes auf dem Oyther Berg kümmern wird.
16. Ehrungen VfL Oythe: Silberne Ehrennadel (10 Jahre Einsatz als Trainer) – Markus Ellert, Urs Herberger, Uwe Kerßens, Jürgen Middelbeck, Daniel Roth, Maik Sparka, Mirko Warnking // Andreas Mitzlaff – 10 Jahre Trainer und Vorstand // Michael Warnking – 25 Jahre Mitglied // Goldene Ehrennadel: Markus Andiel und Frank Haarmann – 20 Jahre Trainer sowie Manfred Renze – 40 Jahre Mitglied // Alfons Menke und Günther Warnking – Ehrenmitgliedschaft als langjährige Mitglieder.

17. Am 14.8.2021 fand im Stadion an der Hasenweide ein Vorbereitungsspiel der U-16-Bundesligamannschaften von VfL Bochum und dem Hamburger SV statt. Der Erlös in Höhe von 800 Euro kam einem sozialen Projekt zugute.
18. VfL Sportabzeichen am 20.5.2021: 72 Sportler erfüllten die Bedingungen, davon 42 Kinder // Manfred Ostendorf war mit 78 Jahren das 45. Mal dabei!!! (Gold) // Familien-Sportabzeichen: Familie Beckermann und die Familien von Nico und Robert Nieuwenhuizen
19. Dorfpokal am Samstag, dem 28.8.2021: Sieger U 16 – Team „Am alten Wasserwerk“ // Sieger U 32 – Mannschaft „Telbraker Esch“ // Gewinnerin 9-Meter-Schießen der Betreuer\*innen Jette Bünger // Einlagen: Spiel der Mini-Kicker des VfL und die Vorführungen der Tanzgruppe von Anke Tabeling-Ahrlrichs // Hauptpreis der Tombola gewann Oliver Gelhaus – Trotz des durchwachsenen Wetters war der 43. Dorfpokal (nach corona-bedingter Pause 2020) sehr gut besucht, und bis in die späten Abendstunden wurden Kontakte gepflegt.



*Lohner Heimatfreunde auf den Spuren von August Kathe – hier vor dem Hof Langeland-Holzenkamp in Telbrake*





GARTEN-, LANDSCHAFTSBAU  
& PFLASTERARBEITEN

„Thomas“

Ekow Eshun

Auf dem Horn 12

49377 Vechta

Tel.: 04441 / 1599223

Mobil: 0174 / 1726070





**BEI SIGGI**

„BETREUTES  TRINKEN“

**KRUSENSCHLOPP 24 · 49377 VECHTA**  
**Telefon: 0160 9486 9691**

*Das machen Wir ...* 



Heizung + Sanitär  
KUNDENDIENST  
GmbH & Co. KG

Markus Wulf

E-Mail: [info@HS-vechta.de](mailto:info@HS-vechta.de)

# Wir sind Heimat.



Kiek  
mol  
rin!

AUTOHAUS  
**KLÖKER**  
STARKE Automobilgruppe



Aloys Klöker GmbH & Co. KG · Stukenborg 128 + 130 · 49377 Vechta

[www.starke-autos.de](http://www.starke-autos.de)



# LAMPING SYSTEMTECHNIK

GmbH

- Energietechnik
- Lichttechnik
- Notstromanlagen
- Hospitaltechnik
- IT-Technik
- Gefahrenmeldeanlagen
- Einbruch-/Brandmeldeanlagen
- Lichtrufanlagen
- Elektroakustik
- Datennetzwerke
- Elektrofachgeschäft
- Kundendienst

Lamping Systemtechnik GmbH • Bremer Str. 8-10 • 49377 Vechta  
Telefon: 0 44 41 - 22 62 • E-Mail: [info@lamping.st](mailto:info@lamping.st)  
[www.lamping.st](http://www.lamping.st)

**Dachtechnik aus dem Oldenburger Münsterland ...**



**Leidig** *Geht nicht,  
gibt's nicht!* **GmbH**

**Dachdeckerei und Bauklempnerei**

- **Steildach**
- **Flachdach**
- **Fassade**
- **Gründach**
- **Dachfenster**
- **Bauklempnerei**

**Leidig GmbH · Alter Schulweg 1 · 49456 Schledehausen**  
**Tel.: 0 44 41 - 91 83 88 · [www.leidig-daemntechnik.de](http://www.leidig-daemntechnik.de)**  
**Tel.: 0151 / 52 56 29 25**

**... für das Oldenburger Münsterland**

**... aus dem Oldenburger Münsterland**



**LOT**

Leckortung und Sanierung

**Wasserschadensanierung/  
Brandschadensanierung**

- Rohrbruchortung
- Schimmelschadensanierung
- Estrichtrocknung
- Leitungsortung
- Gebäudetrocknung
- Brandschadensanierung

**Hanno Leidig · Alter Schulweg 1 · 49456 Schledehausen**  
**[www.lot-ortung.de](http://www.lot-ortung.de) · Tel.: 04441-9993872**

**... für das Oldenburger Münsterland**

# Marcel's Sport Center



Falkenrotter Str. 9 - 49377 Vechta  
Tel. 0 44 41 - 92 14 96

[www.marcel-sport-center.de](http://www.marcel-sport-center.de)

TEAMSPORTLIEFERANT DES VFL OYTHE

Über **150** JAHRE

*Qualität  
ist unser Rezept!*



Wir backen nach eigenen,  
alt überlieferten Rezepten.

Natürlich mit besten  
ausgesuchten Zutaten.

Täglich frisch hergestellt.

Mit Grandeur-Wasser  
und Luisenhaller Salz.



SCHWARZ : BROT : BÄCKEREI

**Meyer's Mühle**

49377 Vechta · Bremer Straße 24  
Telefon 04441/2907

*Ohne Backmischungen!  
Ohne Konservierungsstoffe!*

---

## Einschulung der Erstklässler

---



---

## Einschulung der Erstklässler

---





## Senioren­gemeinschaft Oythe

Die Senioren­gemeinschaft war auch 2021 trotz Corona wieder aktiv. Die Bastel­gruppe erstellte für die über 80­jährigen Senioren mehr als 150 Oster­ und Weihnachtsgrüße, die von 24 Helfer\*innen des Senioren­besuchsdienstes über­bracht wurden.



---

## Jahrestreffen der Oyther Vereine, Gruppen und Organisationen am 13.10.2021 bei Sextro

---

*Auszüge aus dem Protokoll*

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.45 Uhr

Georg (Fiti) Böske begrüßt zu Beginn die 18 Vertreter\*innen der Oyther Vereine.

1. Projekt „Integration von Neubürger(n)\*innen in Oythe (Heinrich Windhaus): Die Beiträge der Oyther Vereine usw. für die geplante Broschüre liegen vor. Die Übersetzung der Texte in Arabisch, Englisch, Kosovarisch, Russisch und Türkisch erfolgt ehrenamtlich von Studenten der Uni Vechta bis zum 31.1.2022. Die Broschüre soll als Willkommensgruß zusammen mit Brot & Salz persönlich an die Neubürger\*innen überreicht werden. Die Verteilung auf dem Telbraker Esch übernehmen die Oyther Vereine usw.
2. Für die Neubürger\*innen wird eine Jahresübersicht von wiederkehrenden Terminen und Veranstaltungen – mit Erläuterungen – erstellt (Jutta Hellmann / Mechtild Middelkamp).
3. Ball der Vereine 25.2.2022
4. Osterfeuer 17.4.2022: Wegen der für die KITA Schmidt auf dem Dorfplatz aufgestellten Container ist ein großes Osterfeuer wie in den vergangenen Jahren nicht möglich. Ein symbolisches Osterfeuer soll auf dem Brunnenplatz abgebrannt werden. Für die Versorgung mit Getränken und Würstchen sorgen die Messdiener\*innen. Der viel zu früh verstorbene Günter Sieveke hat für ausreichend Brennholz gesorgt; es lagert bei Peter Hellmann in Holzhausen.
5. Ein überparteilicher Frühschoppen soll nach der Pandemie regelmäßig abgehalten werden – nicht am Sonntagvormittag, sondern in der Woche. (Uli Wichmann)
6. Ein Informationsabend zu den geplanten Baumaßnahmen bei der Marienschule soll im Dezember 2021 angeboten werden, organisiert von der

Stadt Vechta und der IGO (Interessengemeinschaft schönes Oythe). Dieser für den 15.12.2021 angedachte Termin musste aufgrund der 4. Welle der Pandemie abgesagt werden (wird nachgeholt).

7. Konzert vom Frauenchor und dem Musikverein am 21.5.2022 am Brunnen – 40 Jahre FC und MVO.
8. Erntedankfest am 23.9.2022 auf dem Hof Dammann-Ellert (Ansgar Böske)
9. Volkstrauertag: Organisation BSV – Kompanie Oythe. (siehe eigener Bericht)
10. VfL Oythe: Der Sportlerball und die Nikolausfeier für die kleinen Fußballer\*innen kann wegen der Pandemie nicht stattfinden. 2022 begeht der VfL Oythe sein 75jähriges Bestehen. Verschiedene Arbeitsgruppen erstellen eine Festschrift. Die Festwoche ist für Anfang Juli 2022 geplant. Die Baumaßnahmen im Sportzentrum Oyther Berg werden bis dahin nicht abgeschlossen sein.
11. Interessengemeinschaft „Unser schönes Oythe“ (IGO): Unterschriftenaktion, Vorstellung der Kandidaten für die Kommunalwahl, Ehrenmal
12. Messdienerlager fand entsprechend den Vorgaben statt. Interner Messdienerball
13. Pfarreirat: Flyer für die Fronleichnamsprozession wird erstellt. Wahlen am 6./7.11.2021 mit 9 Oyther Kandidaten\*innen
14. Ausbau der Marienschule
15. Verkehrssituation Oythe Zentrum, Ausbau Oyther Straße
16. Begehung im Ortskern mit Bgm. K. Kater und Fachleitern – Gestaltung Ortskern, Brunnenplatz usw.

Alle Vereine, Gruppen stellten ihre Aktivitäten und Vorhaben kurz und knapp vor, die hier nur kurz angerissen werden können. Weitere Ausführungen unter „Worüber man in Oythe spricht“. Alle Vertreter\*innen nutzten die Möglichkeit, sich kennenzulernen, sich auszutauschen und im Sinne einer positiven Entwicklung im Stadtteil Oythe nach vorne zu schauen.

Georg (Fiti) Böske bedankte sich am Schluss für die konzentrierte und zielführende Mitarbeit und betonte die Bedeutung dieser gegenseitigen Information und Unterstützung für das gemeinsame Tun (Engagement) im Stadtteil Oythe. Vor 20 Jahren ist dieser Meinungsaustausch vom Heimatverein angeregt und in den letzten Jahren intensiviert worden. Fiti gibt nun die Leitung ab. Die Organisation usw. wird in den nächsten Jahren reihum von den Vereinen, Gruppen usw. durchgeführt.

Nächste Sitzung (Herbst 2022)  
Leitung: Heinrich Windhaus (Musikverein Oythe)

*Georg Böske*

---

## Hinweise

---

1. Alle Vereine, Organisationen und Privatpersonen sind aufgerufen, ihre Bestände dahingehend zu überprüfen, welche Bilder, Akten, Bücher, Filme usw. an das Ortsarchiv abgegeben werden können, damit sie für die Nachkommen verfügbar sind. Außerdem wären wir sehr dankbar, wenn uns von jedem Plakat, das für Veranstaltungen gedruckt bzw. angefertigt wird, ein Exemplar zur Verfügung gestellt würde!!!

2. Spenden:

Der Heimatverein Oythe ist als gemeinnütziger Verein anerkannt, so dass er spendenwürdig ist. Ihre Spende überweisen Sie bitte auf das Konto Nr. 131 200 600 bei der Volksbank Vechta (BLZ 280 641 79).

**IBAN: DE86 2806 4179 0131 2006 00**

**BIC: GENODEF1VEC**

Seit dem 1.1.2000 erhalten Sie von uns eine Spendenbescheinigung, die Sie beim Lohnsteuerjahresausgleich bzw. bei der Einkommensteuererklärung beim Finanzamt einreichen können.

---

## Kirchliches Leben in Oythe 2021

---

1. Eisernes Priesterjubiläum von Pfr. em. Josef Draude. Am 25.2.2021 konnte der langjährige Pfarrer von Oythe, Josef Draude, sein 65-jähriges Priesterjubiläum feiern. Im Jahre 1971 wurde er zum Pfarrer in Oythe St. Marien ernannt. 27 Jahre hat er dieses Amt bekleidet und 1998 seine ihm liebgewordene Pfarrstelle aufgegeben. Gerne erinnert sich die Pfarrgemeinde Oythe an sein silbernes Priesterjubiläum am 25.2.1981, als er mit verschiedenen Gruppen (Kindergarten, Senioren, Pfarrgemeinde, Familie usw.) über mehrere Tage diesen Festtag beging. An seinem 90. Geburtstag am 22.3.2021 konnte er auf ein bewegtes Leben zurückblicken.
2. Am Palmsonntag traf sich die Gemeinde zu einem Wortgottesdienst auf dem Platz beim Kindergarten. Für den Aufbau bzw. Abbau sorgten Mitglieder des Pfarreirates und Matthias Warnking. Viele Familien mit Kindern (100 – 150 Personen) fanden – entsprechend den Corona-Vorgaben – einen Sitzplatz. Das Team Mini-Kirche und Kaplan Albert Lügen hatten den Gottesdienst vorbereitet – verbunden mit einem Rollenspiel „Einzug von Jesu in Jerusalem“. Für die musikalische Begleitung sorgte der Musikverein. Da das Wetter mitspielte, passte alles.
3. Die Sternsinger-Aktion musste Anfang des Jahres wegen der Corona-Pandemie ausfallen. Fleißige Helfer\*innen hatten als Erinnerung im Pfarrheim zwei Fenster gestaltet. In einem war die selbst angefertigte Krippe von Matthias Warnking aufgebaut und in dem anderen standen zwei große Puppen in Sternsinger-Kleidung. In der Dunkelheit waren die zwei erleuchteten Fenster ein „Hingucker“.
4. Trotz kritischer Corona-Zahlen haben mutige Helfer\*innen einen Adventsbasar im Pfarrheim organisiert. Für Kaffee und Kuchen stellte der Musikverein seinen Übungsraum zur Verfügung. Die Abläufe waren coronagemäß organisiert und kontrolliert. Im Erdgeschoss wurden viele mit Fleiß und Liebe erstellte Objekte zum Kauf angeboten, und die traditionelle Verlosung gab es auch. Im Vergleich zu den Vorjahren war die ältere Generation nicht so stark vertreten (Corona, Treppensteigen??). Der Erlös in Höhe von 4.000 € kommt Sr. Regina Kuhlmann und einem Kinderheim in Lima (Perú) zugute. Veranstalter: Basarkreis, Bücherei-Team und kfd.

5. Der St. Martins-Umzug am 14.11.2021 musste coronakonform abgehalten werden. Leider konnte in diesem Jahr die St. Martinsgeschichte nicht als Rollenspiel aufgeführt werden. Ohne viel Worte machten sich die mehr als 500 Teilnehmer (so viele Leute wie noch nie) auf den Weg: Kirchweg, Lange Wand, Glockenstr., Auf dem Horn, Kindergartenplatz – angeführt von St. Martin auf dem Pferd. Die Absicherung des Zuges organisierte der Förderverein des Kindergartens bzw. der Kita. Der Musikverein sorgte für die passenden Melodien. Am Schluss wurden alle Kinder mit einem Mehlbolzen beschenkt und durften Blätter zum Ausmalen mitnehmen.
6. Pfarreiratswahlen am 6./7.11.2021: Für die 14 Plätze im Pfarreirat bewarben sich 15 Personen. Von den 14 gewählten Personen kommen 2/3 aus der Altgemeinde St. Marien Oythe, hier lag die Wahlbeteiligung auch wesentlich höher als in Maria Frieden und St. Georg. Aus Oythe gehören dem Gremium an: Ulrike Böske, Lena Dammann, Kristin Ellert, Lisa Espelage, Andrea Hanken, Andre Kalkhoff, Karin Kröger, Hermann Müller und Maria Windhaus. Dem Vorstand des Pfarreirates gehören Ulrike Böske (Vors.), Andre Kalkhoff und Maria Windhaus an.
7. Pfarrerin Hiltrud Warntjen ist am 19.9.2021 von ihrem langjährigen Amt als evang. Pfarrerin zurückgetreten. Die feierliche Verabschiedung fand in der Auferstehungskirche statt.
8. Am Pfingstmontag (24.5.2021) feierten ca. 150 Kinder mit ihren Eltern ihre Mini-Kirche im Stadion an der Hasenweide. Mit Trikots und Torschüssen wurde das Thema „Team ist wichtig“ aufgearbeitet.
9. Für die Messe am Ostermontag (5.4.2021) auf dem Platz beim Kindergarten war alles bestens vorbereitet. Viele Familien mit Kindern fanden sich ein. Nach 10 Minuten wurden alle von einem Hagel- und Schneeschauer überrascht. Angesichts der Nässe und Kälte entschloss sich Kaplan Lüken zu einem „Schnelldurchgang“. Dank an das Team Pfarreirat, an die vielen Helfer\*innen und den Musikverein.
10. Die Feier der Erstkommunion musste auf 12 Termine verteilt werden, vier davon in Oythe. Jeweils 4 -5 Erstkommunionkinder mit ihren Angehörigen (begrenzte Zahl) fanden Platz in der Oyther Kirche.
11. Fronleichnam am 6.6.2021: Für die Freiluftmesse auf dem Rasen des Dorfplatzes hatten die Verantwortlichen drei Altäre aufgebaut und meh-

rere Blumenteppeiche erstellt. Den Schluss des Gottesdienstes bildete ein verkürzter Umzug zu zwei Altären. Ca. 200 Besucher (150 Anmeldungen plus Musikverein und Georgs-Ritter) trotzten dem nasskalten Wetter.

12. Segnungen für homosexuelle Paare sind innerhalb der kath. Kirche auch weiterhin umstritten. In Oythe wehte am 10.5.2021 die Fahne mit den Regenbogenfarben am Eingang des Friedhofs. In der Nacht vom 10. auf den 11.5.2021 wurde die Fahne von Unbekannten abgenommen und am Dienstag von den Messdienern/Messdienerinnen wieder aufgestellt.
13. Verabschiedung von Kaplan Albert Lüken am 18.7.2021 bei herrlichem Wetter auf dem Dorfplatz. Nach mehr als vier Jahren in Mariä Himmelfahrt wurde Albert Lüken zum 31.8.2021 von seinem Dienst entpflichtet. Danke sagten Ulrike Böske als Vors. des Pfarreirates, Heiner Dammann vom Orga-Aufbau-Team und Bürgermeister K. Kater. Am Ende des Gottesdienstes bildeten die vielen jugendlichen Messdiener\*innen ein Spalier und überreichten ihrem beliebten Kaplan eine Rose.  
Zum 10.10.2021 trat er seinen Dienst als Pfarrer in Kerken St. Dionysius an. Bei der feierlichen Einführung waren mehrere Oyther\*innen dabei. Albert Lüken ist gerne in Oythe gewesen und hat hier viele persönliche Beziehungen geknüpft.  
„Der priesterliche Dienst von Kaplan Lüken wird uns nachhaltig in Erinnerung bleiben: Seine freundliche, dem einzelnen Menschen zugewandte Art, seine klaren und durchdachten Predigten, seine einfühlsam gestalteten Gottesdienste – gerade auch bei Taufen, Trauungen und Beerdigungen, sein unermüdliches Bemühen um unsere Messdienergemeinschaften und die Begleitung einzelner in den Situationen von Trauer und Abschied“ (Pfarrblatt 11.-18.7.2021).
14. Als Corona-Notlösung gedacht entwickelten sich 2021 die verschiedenen Open-Air-Gottesdienste zu einem Selbstläufer: Patronatsfest im August, zu Erntedank in Rötepohls Reithalle, an Weihnachten mit der von Matthias Warnking gestalteten Anhänger-Krippe, an Palmsonntag in Oythe und am ULF, an Ostern, Pfingsten, Fronleichnam, vor den Sommerferien und auch anstelle des Pfarrfestes.  
„Mit jedem Gottesdienst wurden die Abläufe routinierter und das Equipment optimiert. Wenn Matthias Warnking mit Bulli und Anhänger seines Arbeitgebers Wöhrmann vorfährt, hat er fast alles Nötige dabei: 180 Stühle von der Theatergruppe des Heimatvereins Oythe, Kübelpflanzen für das Ambiente von der Gärtnerei Tebbe, Bänke und natürlich den Anhänger

*selbst, der dann zu Altar-Bühne wird. Die Lautsprechanlage der Gemeinde in Lutten hat Daniel Richter im Auto und wenn dann das Aufbauteam mit ca. 15 Personen anrückt, ist alles in einer guten Stunde fertig. ... Viele Hände – Schnelles Ende.“ (Pfarrbrief Weihnachten 2021)*

15. Zunehmende Zahl an **Austritten aus der evang. und kath. Kirche**: Der kath. Pfr. Stefan Jürgens nahm in einem Gast-Kommentar in „Kirche und Leben“ vom 4.7.2021 Stellung zu den möglichen Motiven derjenigen, die die kath. Kirche verlassen. Er beklagt die „chronische Unterwürfigkeit“ vieler kath. Christen/Christinnen. „Sie wurden in eine monarchisch verfasste Kirche hineingetauft und werden diese Prägung nicht mehr los“. Viele möchten sich über Leitungspersonal mit dem Ganzen identifizieren und definieren sich zeitlebens von Autoritäten her. Das „klerikale Kirchenmodell hat aber keine Zukunft“. Er fragt dann weiter nach der Bedeutung des Papstes, der Bischöfe und der Pfarrer „für die ganz persönliche Beziehung zu Gott? Keine!“ Jürgens kritisiert die Abhängigkeit des Glaubens von Autoritäten. „Ein Mensch kann doch nur so viel Macht über mich haben, wie ich ihm gebe, er kann nur so wichtig sein, wie ich ihn wichtig nehme.“ Er ruft die Leser auf, damit „aufzuhören, die Zukunft der Kirche vom Wohlwollen der Hierarchie abhängig zu machen oder auf einigermaßen akzeptable Amtsträger zu hoffen. Denn die sind genauso überfordert und ratlos wie wir alle. Nur eine synodale und geschwisterliche Kirche kann erwachsen werden“
  
16. Einrichtung von **Pastoralen Räumen**. Nachdem vor 15 Jahren kleine selbstständige Kirchengemeinden unter großen Geburtsschmerzen zu größeren Einheiten zusammengelegt worden sind -- was auch heute noch viele rückgängig machen würden -- wird es in nächster Zeit wegen der sinkenden Zahl an Priestern zur Einrichtung von Pastoralen Räumen kommen. Diese sollen „einen Rahmen schaffen, in dem die Seelsorge langfristig organisiert und garantiert werden kann“. Die jetzigen Pfarrgemeinden sollen eigenständig bleiben. Die Hauptamtlichen werden nicht nur in den einzelnen Gemeinden wirken, sondern in dem ganzen Pastoralen Raum. Diese Räume erfordern nicht nur die Bildung größerer Teams von Hauptamtlichen, sondern auch eine stärkere Einbindung von Ehrenamtlichen (vergl. Philipp Ebert in OV vom 15.12.2021)

Der kath. Pfarrer Stefan Jürgens überschreibt seinen Kommentar zu dieser Strukturreform mit der Überschrift „Pastorale (T)Räume? Verwalteter Abbruch verhindert den Aufbruch“ (Kirche und Leben vom 19.12.2021). Er



hält die großen Räume für alternativlos, um den Rückgang des kirchlichen Lebens unter den jetzigen kirchenrechtlichen Bedingungen (Priesterfixierung, Frauenfeindlichkeit, Monarchie) praktisch zu begegnen. Für ihn werden diese Räume in Zukunft auch nach und nach immer größer werden, so dass immer mehr Ehrenamtliche gefunden werden müssen, um seelsorgerische Lücken zu schließen. Nach seiner Meinung werden so aber nur die Symptome behandelt und die Ursachen verdrängt. „Wir verwalten den Abbruch und verhindern den Aufbruch“. Für ihn geht es in erster Linie um „die Relevanz des Glaubens und darum, ob die befreiende Botschaft des Evangeliums bezeugt und gelebt wird.“ Die Organisation der pastoralen Räume ist für ihn kein Problem, das „kriegen wir hin“.... „Doch was bleibt vom Glauben? Bisher nehme ich nur Rückzug wahr, eine geteilte Ratlosigkeit, ja. ein resigniertes Abwarten.“



*Sternsinger im Fenster des Pfarrheimes*



*Regenbogenfahne  
vor der Kirche*



*Palmsonntag – Palmweihe und Gottesdienst auf dem Dorfplatz*



*Fronleichnam – Altar auf dem Dorfplatz*



*St. Martins-Umzug*



*Erstkommunion*



*Basar im Pfarrheim*



*Anni Pölking und Agnes Möller sind trotz Corona beim Basar aktiv!*



## Ihr Partner für Versicherungen, Vorsorge und Vermögensplanung

LVM-Versicherungsagentur

**Michael Sander**

Oyther Str. 73

49377 Vechta

Telefon 04441 99 95 90 5

<https://mi-sander.lvm.de>

**LVM**   
**VERSICHERUNG**



**Baubetreuungs u. Verwaltungs GmbH  
Thomas Middelhove**

- ARCHITEKTUR
- BAUMANAGEMENT
- WERTERMITTLUNG

Klingenhagen 12 · 49377 Vechta  
Telefon: 04441/8874430  
E-Mail: mz-bau@web.de



**M u. T**

**Ihr Partner  
in der Bauwirtschaft**

**Vechta GmbH**

Sitz: Buchholzstr. 16  
Telefon: 0 44 41 / 92 25-0  
49377 Vechta

[mut-vechta-gmbh@t-online.de](mailto:mut-vechta-gmbh@t-online.de)

- Bagger,- Planier- und Erdarbeiten
- Abbrucharbeiten
- Baustoffe
- Recycling



So unverwechselbar  
wie Sie selbst sollte  
auch Ihr Haar sein.

- Kreative Haarschnitte
- Faszinierende Haarfarben
- Profi Know-how
- Engagement der Extraklasse

Seit 15 Jahren  
Friseure mit Leidenschaft.

Vertrauen Sie uns und  
fühlen Sie sich willkommen!

# RAINER MOORMANN HAARDESIGN

Große Straße 10 • 49424 Lutten • Tel: 04441 3671  
[www.rm-haardesign.de](http://www.rm-haardesign.de)



MÜNCHEN  
VECHTA  
BAKUM  
OYTHE

... UND DIE GANZE WELT!

**Größter FC Bayern  
Fanclub Norddeutschlands**

[www.bakumer-germanen.de](http://www.bakumer-germanen.de)  
[info@bakumer-germanen.de](mailto:info@bakumer-germanen.de)

folge uns





SEIT  
1919



ARTHUR MÜLLER



Schmuck und Uhren



Hörgeräte



Brillen



Immer gut  
beraten



Arthur Müller | Uhren · Schmuck · Brillen · Hörgeräte | Große Straße 69 | 49377 Vechta | Tel. 04441 3555 | [info@arthur-mueller.de](mailto:info@arthur-mueller.de)



# IHRE GESUNDHEIT IST BEI UNS IN GUTEN HÄNDEN.

**Gleich 2x in Ihrer Nähe.**

## **Turm Apotheke Langförden**

Lange Straße 32  
49377 Langförden

**Tel** 04447 96210

**Mo-Fr** 8.00 – 18.30 Uhr

**Sa** 8.00 – 13.00 Uhr

## **Mühlen Apotheke Vechta**

Oyther Straße 23  
49377 Vechta

**Tel** 04441 999070

**Mo-Fr** 8.00 – 18.30 Uhr

**Sa** 8.30 – 13.00 Uhr



**DAS ALLES  
UND NOCH  
MEHR!**

**NEMANN**

**WOHNERLEBNIS FÜR ALLE**

49377 VECHTA · Falkenrotter Straße 179 · Telefon 04441/909-0

**Wir sind  
für Sie da!  
Mo.-Fr. 9.00 - 19.00 Uhr  
Sa. 9.00 - 18.00 Uhr  
Direkt an der  
B69**



**FAHRSCHULE  
NIEHOFF**

LATTWEG 27 · 49377 VECHTA · 04441/81333  
WWW.FAHRSCHULE-NIEHOFF-VECHTA.DE

---

## Wegekreuz Pickerhake / Kloppenburgsweg in Telbrake

---

Bereits im Jahre 1885 wurde durch Heinrich Kloppenburg (1838 - 1886) ein Wegekreuz an der jetzigen Straßengabelung Pickerhake / Kloppenburgsweg errichtet. Dies ergibt sich aus einem Brief vom Januar 1887, den Heinrich Ellert (1855 - 1946) an seinen Bruder Johann Anton (1845 - 1932) in Amerika schreibt: „Unser Nachbar Heinrich Kloppenburg hat im Jahr vor seinem Tod (also 1885) ein neues schönes Kreuz errichten lassen. Es steht hinter unserem Haus am Wege auf Kloppenburgs Grundstück“.

Nach Angaben von Josef Ellert (1902 - 1986) – Sohn vom zuvor genannten Heinrich Ellert – stand das Kreuz kurz vor der Gabelung der jetzigen Straßen Pickerhake und Kloppenburgsweg zwischen zwei Linden. Auf historischen Karten ist das Kreuz eingetragen.

Im Jahre 1906 verkaufte die Familie Kloppenburg ihren gesamten Besitz in Telbrake. Das Grundstück mit dem Kreuz erwarb Bernard Anton Kolhof (1842 - 1923). Es wird vermutet, dass es sich um ein Holzkreuz gehandelt hat, das unter den Witterungseinflüssen sehr gelitten hat. Die Familie Kolhof-Fraas entfernte das alte Kreuz im Jahre 1953 und errichtete auf der anderen Straßenseite das heutige Kreuz.



*Einsegnung des Kreuzes „Pickerhake“*

Im Jahre 1996 kauft Franz Siefke die Hofstelle von der Familie Fraas und übernahm die Pflege der Kreuzanlage. In der Nachbarschaft entwickelte sich mit den Jahren die Idee, die gesamte Kreuzanlage zur renovieren. Im Frühjahr 2021 wurde in nachbarschaftlicher Gemeinschaft das Kreuz gesäubert und die Anlage neu angelegt. Die Pflege der Kreuzanlage übernimmt jetzt die Familie Ellert. Am 15.7.2021 wurde das Kreuz von Kaplan Albert Lügen im Rahmen einer kleinen Andacht eingeseignet.

*Ralph Ellert*



*Maria Windhaus vom Pfarreirat bedankt sich bei Kaplan Albert Lügen*



*Wortgottesdienst Hl. Abend in der Reithalle Rötepohl*

## Günter Sieveke



Plötzlich und unerwartet starb am 12.1.2021 Günter Sieveke. Er hatte sich für sein Rentnerdasein noch so viel vorgenommen und musste doch schon viel zu früh diese Welt verlassen.

Seine Familie war sein Ein und Alles. Mit viel Freude und Stolz erzählte er gerne von seinen Kindern und Enkelkindern. Er war Opa durch und durch. Mit viel Fleiß und Ausdauer baute er in der Weihnachtszeit in seinem Haus eine Krippe auf, die er jedes Jahr mit neuen Ideen veränderte.

Günter wurde am 12.11.1957 in Holzhausen geboren. Er war ausgebildeter Elektriker, entdeckte aber im Laufe seines Lebens Holz als interessanten Werkstoff. So fand er viel Spaß an Holzarbeiten, die er für andere anfertigte. Er war ein Mann für das Handfeste und eine Seele von Mensch, von dem jeder alles kriegen konnte – dabei aber sehr feinfühlig.

Günter stellte sich schon früh in den Dienst des Heimatvereins Oythe. Immer auf der Suche nach „alten Schätzen“ brachte er seine Entdeckungen zum Heimathaus. Für keine Arbeit war er sich zu schade. Er betreute jahrelang die Sammlung von alten Gerätschaften und Maschinen in der Scheune von Franz Hellmann (Pölking) bis zu ihrer Auflösung und sorgte u.a. für die Pflasterung von Ausstellungsflächen. Auf dem Hof von Franz Hellmann entstand mit Unterstützung mehrerer junger Leute an vielen Abenden bzw. Wochenenden der Staketenzaun für die Obstbaumwiese beim Sportplatz an der Hasenweide. Auf dem Dachboden der Marienschule hat er in mühevoller Arbeit die Regale eingebaut. Auch im Heimathaus stand er für alle Arbeiten zur Verfügung.

Für das Osterfeuer auf dem Dorfplatz im Ortskern sorgte Günter in jedem Jahr für reichlich Holz, der Vorrat reicht auch noch für die nächsten Jahre. Zu seinen Lieblingsbeschäftigungen zählte das Grillen bei den unterschiedlichsten Veranstaltungen in Oythe. Gerne erzählte er von den Erlebnissen als Nikolaus auf den jährlichen Nikolaustouren im Ortsteil Holzhausen. Dann war er in seinem Element.

Auf Günter war immer Verlass. Er war ein Holzhauser Original, das sehr vermisst wird. Günter hat sich in besonderer Weise um den Heimatverein verdient gemacht. Wir alle sind ihm zu großem Dank verpflichtet.

Danke Günter. Laot di dat gout gaohn.  
Ruhe in Frieden.

*Georg Böske*



*Krippe von Matthias Warnking*

## Thea Böske, geb. Thole



Thea Böske ist am 5.7.2021 nach kurzer, schwerer Krankheit verstorben. Nach ihrer Hochzeit im Jahr 1964 kam sie nach Oythe und hat sich in vielfältiger Weise in das öffentliche Leben im Dorf bzw. Stadtteil Oythe eingebracht. Daher soll ihr Einsatz an dieser Stelle gewürdigt werden. Am 17.8.1939 in Vestrup geboren verlief ihr Lebensweg so, wie es viele andere ihrer Kriegsgeneration auch mitgemacht haben. Ihr Vater musste früh als Soldat in den Krieg ziehen und fiel, als Thea 4 Jahre alt war. So hat sie ihren Vater nicht

mehr bewusst erlebt. Sie wuchs mit ihrer jüngeren Schwester und ihrer Mutter bei den Schwiegereltern auf einer Heuerstelle auf.

Schon früh engagierte sich Thea in den dörflichen Vereinen in Vestrup. Sie trat in den Gesangverein und in die Landjugend ein und hatte viel Freude am Theaterspielen.

Auf dem Sängerfest 1957 in Wildeshausen lernte sie den Oyther Sänger Paul Böske kennen und heiratete ihn 1964. Das Fest der Silbernen Hochzeit (1989) und auch der Goldenen Hochzeit (2014) konnten beide in größerem Rahmen feiern.

Als Hausfrau und Mutter kümmerte sie sich um ihre drei Kinder und die Schwiegereltern; auch Schwägerin und Schwager lebten noch bis Anfang der 1970er Jahre mit im Haus. Viel Arbeit fiel in der bis 1987 als Nebenerwerb geführten Landwirtschaft an. Trotzdem fand Thea B. Zeit, sich in vielfältiger Weise ehrenamtlich in der Oyther Gemeinschaft zu engagieren.

So hat sie ganz entscheidend das kirchliche Leben in Oythe mitgeprägt. Ihr lebensfrohes und lebensbejahendes Wesen war ihr dabei eine große Hilfe. Als in den Kirchengemeinden Anfang der 1970er Jahre die Pfarrgemeinderäte ins Leben gerufen wurden, war sie eine der ersten, die in diesem Gremium mitarbeiteten und Verantwortung übernahmen. Zahlreiche Initiativen sind auf ihre Anregung oder mit ihrer Unterstützung entstanden: Erntedankfest, Seniorenachmittage, Basarkreis (Häkel-/Strickgruppe), Seniorenkarneval („Domdohle“), Seniorenfrühstück nach der Herz-Jesu-Messe an jedem 4. Freitag, Seniorenbesuchsdienst, Krankenbesuchsdienst usw. Bei all ihren



Tätigkeiten hat sie die Menschen in Armut und Not nicht vergessen und mit den Erlösen aus den Basaren unterstützte sie mit ihren Helferinnen über Jahrzehnte die Arbeit von Sr. Regina Kuhlmann in Sambia und das Kinderheim Tablada in Lima (Peru).

Thea Böske war mit Leib und Seele begeisterte Sängerin. Im Jahre 1981 unterstützte sie die Gründung des Frauenchores und hatte von 1986 – 1996 den 1. Vorsitz inne.

Im Jahre 1989 übernahm Thea B. das Amt der Küsterin in Oythe. In dem Wortgottesdienst anlässlich ihrer Beerdigung am 9.7.2021 würdigte Propst Matschke ihre Arbeit mit folgenden Worten:

*„Über 21 Jahre hat sie es mit großer Sorgfalt und einzigartiger Einsatzbereitschaft ausgeübt. Für sie war dieser Dienst nicht nur eine Aufgabe, die es zu erfüllen galt, sondern sie verstand ihren Dienst stets als eine Möglichkeit durch die Feier der Gottesdienste Menschen mit Gott in Verbindung zu bringen und ihnen durch die Begegnung mit ihm Leben, Freude und Sinn zu erschließen. Dazu zählte für sie auch, dass es wichtig war, dass alles korrekt und ordentlich vorbereitet war, dass der Blumenschmuck ansprechend und der Kirchenjahreszeit entsprechend war und auch die liturgischen Geräte in ansprechendem und würdigem Zustand waren.*

*Dabei verlor sie aber nie die Menschen aus dem Auge. Die Priester, Lektoren, Organisten und vor allem die Messdiener, später Messdienerinnen. Ihnen galt ihre ganz besondere Aufmerksamkeit. Ich glaube mit Fug und Recht sagen zu dürfen, dass eine ganze Generation von Messdiener\*innen von Thea B. geprägt worden ist. Und diese wiederum haben ihren Einsatz gesehen und gewürdigt. Wer bei ihrer Verabschiedung dabei gewesen und erlebt hat, mit welcher Anteilnahme und Freude die Messdiener\*innen ihr von der Kirche zum Pfarrheim ein Spalier gebildet haben, weiß, wovon ich spreche. ... Viele von uns ... haben ihr Tun, ihr Wirken, ihr Dasein als etwas Hilfreiches, Wertvolles erlebt, eben wie ein Geschenk. Sie hat die Gaben, die sie hatte und die ihr mitgegeben waren, eingesetzt für andere“.*

Ihr ganzes Leben war Einsatz für andere.  
Danke Thea! Ruhe in Frieden!

Georg Böske

---

## Rückblick 2021 aus Tante Klaras Bauernkindergarten

---

Gleich zu Beginn des Jahres stellte uns Corona vor einige neue Herausforderungen. Die sonst offenen Gruppen mussten in zwei feste Gruppen eingeteilt werden und durften sich nicht begegnen. Das war aufgrund des Hauses nicht immer einfach. Im Frühling konnten wir dann alle zusammen den Hof Espelage besuchen. Dort gab es viel zu entdecken. Wir haben Kühe gefüttert, sind auf ihnen geritten, sind mit dem Trecker gefahren und durften Küken in der Hand halten.

Auch haben wir im letzten Jahr zwei Abschiedsfeste gefeiert. Auf einem ging unsere langjährige Kollegin Brigitte Halbritter (Gitta) in den Ruhestand. Wir freuen uns, dass sie einmal in der Woche als Schwimmbegleitung zu uns kommt.

Auf dem anderen Abschiedsfest haben wir die jetzigen Schulkinder verabschiedet. Das Fest stand ganz unter dem Motto „Drachen“. Dazu ging es zunächst für ein paar Spiele in den Füchteler Wald und anschließend zum Grillen mit den Eltern auf unseren Spielplatz.

Im Herbst bekamen wir eine neue Leitung und feierten unser Laternenfest mit einem Spaziergang durch Telbrake. Auf den Feldern konnten wir oft die Kraniche beobachten.

Im Winter zogen wir mit den Kindern los und haben uns in der Nachbarschaft einen Weihnachtsbaum ausgesucht. Der wurde dann anschließend geschmückt und bestaunt.

Sonst wurde viel gespielt und die Welt entdeckt.

*Christin Meyer*



TISCHLEREI  
**ANSGAR NITSCHKE**  
Bau- & Möbeltischler

- Inneneinrichtungen
- Trockenbau
- Innenausbau
- sämtliche Holzarbeiten



Ansgar Nitschke · Grambergweg 3 · 49377 Vechta  
Telefon: 04441 8876878 · E-Mail: [ansgar.nitschke@ewetel.net](mailto:ansgar.nitschke@ewetel.net)



**Imbiss**  
**Oyther-Grill**



Oyther Str. 18 · 49377 Vechta  
für tel. Bestellung: 0 44 41 - 8 37 46

Öffnungszeiten:

Montag - Samstag 11:30-14:00 Uhr und 17:00-22:00 Uhr

Sonntag 17:00 - 22:00 Uhr

**Mittagstisch von Montags - Freitags**



therapieforum nordlichter

Logopädie

Lerntherapie

Ergotherapie



WIR BERATEN SIE GERNE!

**Wichmann & Wichmann**  
Praxis für Logopädie und Lerntherapie

**Barbara Burhorst-Kröger**  
Praxis für Ergotherapie und Lerntherapie

**04441 - 3832**

Neuer Markt 4, 49377 Vechta



info@therapieforum-nordlichter.de  
therapieforum-nordlichter.de

WIR BACKEN FÜR

*Oythe*

MIT LIEBE ZUM  
HANDWERK



Oythe 2 | 49377 Vechta  
Tel. 0 44 41 / 93 73 88 0  
[baeckerei-overmeyer.de](http://baeckerei-overmeyer.de) |  

BÄCKEREI  
*Overmeyer*



## **Nähe ist die beste Versicherung.**

Immer gut für Sie aufgestellt:  
**Hubert Lübberding** und sein Team bieten Ihnen  
alles rund ums Thema Versicherungen!

Geschäftsstelle  
**Hubert Lübberding**

Große Str. 19  
49377 Vechta  
Tel. 04441 92424

**Öffnungszeiten**  
Mo. – Do. 09.00 – 12.30 Uhr, 14.30 – 17.00 Uhr  
Fr. 09.00 – 12.30 Uhr sowie nach Vereinbarung

# Pöhlking

**Transport GmbH**

- **Logistik und Transporte**
- **Containervermietung**
- **Abfallentsorgung**
- **Vermittlung v. organ. Nährstoffen**

Niederlassung: Holzhausen

Hauptsitz: Äckerstraße 2 • 49424 Lutten  
Tel. (0 44 41) 93762-0 • [www.poehlking.de](http://www.poehlking.de)

Unsere Pilze sind

# APPETITMACHER



**FRISCH AUS  
DER REGION**

## Denn Pilze sind nicht einfach nur Pilze.

Frische Pilze sind oft das i-Tüpfelchen an jedem Gericht, weil sie nicht nur lecker schmecken, sondern auch noch wahre Energielieferanten sind. Pilze enthalten wichtige Mineralstoffe, sind reichhaltig an Vitamin B und fördern die Leistungsfähigkeit.

**Deswegen sind Pilze auch „Leckerbissen“ – ganz einfach.**

## Öffnungszeiten Barverkauf

Täglich frische Champignons und Pilzspezialitäten.

**Mo - Do:** 08.00 - 16.00 Uhr

**Fr:** 08.00 - 15.00 Uhr



[www.pilzland.de](http://www.pilzland.de)

Pilzland Vertrieb GmbH • Paul-Wesjohann-Straße 43 • 49429 Visbek-Rechterfeld



# Raiffeisen-Markt

Wir leben Nähe!

[www.rwg-vechta-dinklage.de](http://www.rwg-vechta-dinklage.de)



Das Beste für Ihr Haus, Tier und Garten!

Hund • Katze

Pferd • Vogel

Kaninchen

Aquaristik • Terraristik



Jagd- Freizeit &  AIGLE  
Pferdesportbekleidung

alles für den Garten  
Erdene•Dünger•Saatgut

Spielzeug von:

- Bruder
- Lego
- Schleich
- Siku



24 Stunden  
günstig tanken  
in Calveslage

- Diesel
- Super E5
- Super E10
- AdBlue



SB- Schlüssel-Tankanlage  
bargeldlos! Tag und Nacht  
mit Schlüssel / EC-Karte

**Veland Raiffeisen Fachmarkt**

Falkenweg 4  
49377 Vechta

Tel. 04441-4022

E-Mail: [info@raiffeisen-veland.de](mailto:info@raiffeisen-veland.de)

**Raiffeisen Fachmarkt**

Oldenburger Straße 250  
49377 Vechta-Calveslage

Tel. 04441-9316-0

E-Mail: [info@rwg-vechta-dinklage.de](mailto:info@rwg-vechta-dinklage.de)

Schützenweg 3  
49413 Dinklage

Tel. 04443-5099-10

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



TRADITION · INNOVATION · ZUKUNFT



# Präzision ist unser Anspruch.

- CNC-Blechbearbeitung und Oberflächentechnik von Stanitech
- Turnkey-Lösungen für Torf- und Substratwerke von Warnking
- Sondermaschinen- und Anlagenbau von Holzenkamp



REHO-Gruppe · Holzhausen 16 · 49377 Vechta  
Tel. (0 44 41) 99 89-0 · [www.reho-gruppe.de](http://www.reho-gruppe.de)

---

## Neuer Erntekranz für das Erntedankfest Oythe

---

Auch im Jahr 2021 musste das Erntedankfest pandemiebedingt ausfallen. Aber die Mitglieder des Erntedankfestausschusses hatten trotzdem eine große Aufgabe. Kleine Nagetiere hatten sich über unseren Erntekranz hergemacht, so dass ein neuer gebunden werden musste.

Hans Dammann und Paul Böske machten sich mit diversen Schneidewerkzeugen auf aufs Feld, um die notwendigen Ähren zu besorgen. Mit einem Auto voller Kisten Stroh kamen sie spät am Nachmittag wieder nach Hause.

Ich machte mich derweil daran, die letzten Reste des alten Kranzes vom Gestell zu entsorgen. Die Nager hatten bis dato das „Schlachtfeld“ schon wieder verlassen. Am Samstag den 21.08.2021 trafen sich die Erntedank-Mitglieder zur großen „Binde-Aktion“. Bei Reinhild und Ludger Menke wurde mit großem technischem Aufwand ein „Binde-Platz“ geschaffen.



*Der Erntedankfestausschuss*



Scheren, Bindedraht und die notwendigen Kaltgetränke waren organisiert, und es konnte losgehen. Da keiner von uns schon jemals einen „Ährenkranz“ gebunden hatte, wurde erst diskutiert, dann ausprobiert und Schluss endlich eine Vorgehensweise favorisiert.

Nach ca. vier Stunden „Schneiderei“, „Angeberei“ und „Drahtzieherei“ war die Arbeit getan, und der fertige Kranz hing mit seiner ganzen Pracht vor uns. Das anschließende Grillfest hatten wir uns redlich verdient, und so wurde aus dem „anstrengenden“ Tag auch noch ein „langer“ Tag.

Vielen Dank an Reinhild und Ludger für die tolle Gastfreundschaft!

Wir hoffen jetzt, euch den neuen Kranz beim Erntedankfest am 23.09.2022 präsentieren zu dürfen, denn zwei Jahre ohne dieses schöne Fest reichen!

*Ansgar Böske*

---

## Die Donnerstag-Fahrradgruppe 2021

---

Trotz der Corona-Pandemie war das Interesse an den Radtouren des Heimatvereins Oythe im letzten Jahr unerwartet groß. Der wirkliche Start war erst im Juni. Die Mitfahrer waren alle geimpft. Deshalb gab es keine großen Probleme, entsprechende Cafes bzw. Gasthäuser für Kaffee und Kuchen zu finden. Beim Betreten der Lokale wurden die Masken angelegt und eine Teilnehmerliste wurde dem Besitzer überreicht. Tourenleiter Josef Böske konnte bei den einzelnen Touren zwischen 10 und 25 Personen begrüßen. Darunter befanden sich auch einige Neulinge. Insgesamt legten die Pedalentreter 676 Kilometer zurück. Zu jeder Tour gehört die Einkehr in ein Lokal. Folgende Lokale wurden angefahren:

Nemann Vechta, Hartensbergsee Goldenstedt, Cafe Golfplatz Lohne, Gasthaus Hogeback in Erlte, Restaurant Fisch Holzenkamp in Siedenbögen, Cafe Overmeyer in Lohne, Cafe Manufaktur in Vechta, Cafe Borgerding in Spreda, Tennishalle Ellenstedt, Cafe Diekhaus in Lohne, Cafe Am Tiefen Weg in Goldenstedt, Cafe Bullmühle in Visbek, Gaststätte Hönemann in Vestrup, Cafe Waldstübchen in Lohne, Autobahnraststätte Harmte.



*Immer donnerstags mit dem Rad auf Tour*

Bei einem gemütlichen Abschlussabend im Dorftreff in Holzhausen wurden die aktivsten Radfahrer – Heinz Burlage, Alfons und Elisabeth Menke, Peter Beißert und Marianne Twenhövel – besonders erwähnt.

Hermann Gellhaus hatte im Dorftreff alles vorbereitet. Salate und Kaffeegebäck wurden von den Mitfahrern gestiftet. Fleisch wurde von der Schlachtereiwegener geliefert.

Höhepunkt der Fahrradsaison ist immer wieder die Ganztagsfahrt am 3. Oktober. Es war alles super vorbereitet. Leider spielte das Wetter nicht mit. Deshalb musste die Tour kurzfristig abgesagt werden.

Der Organisator der Fahrradgruppe bedankte sich bei allen Helfern für die hervorragende Unterstützung und bei allen Mitfahrern für die tolle Gemeinschaft.

*Josef Böske*

PS: Die Fahrradsaison 2022 startet wieder Anfang März, wenn es Corona zulässt. Der Start wird in der OV unter Vechtaer Kurznachrichten angekündigt. Jeder, der Freude am Fahrradfahren hat und gerne in Gemeinschaft fährt, ist dazu herzlich eingeladen.



*Kinder der Kita bestaunen  
den Weihnachtsbaum beim  
Heimathaus*

---

## Wer sind wir und woher kommen wir? Familienforschung im Heimatverein Oythe!

---

Laut Wikipedia ist **Genealogie** (von altgriechisch *genealogéo* „die Abkunft ermitteln“) ein Fachausdruck für die vor allem privat betriebene Ahnenforschung und (geschichtliche) Familienforschung, zugleich aber auch für eine der Historischen Hilfswissenschaften. Genealogen oder Familienforscher befassen sich mit menschlichen Verwandtschaftsbeziehungen und ihrer Darstellung.

Familienforschung ist für viele Menschen wichtig und gewinnt in heutiger Zeit immer mehr an Bedeutung, um Fragen nach den Ursprüngen der eigenen Familie aufzuklären. Dabei werden zwangsläufig geschichtliche Hintergründe sowie auch lokale Geschehnisse und Ereignisse zu den jeweiligen Lebenszeiten der betroffenen Vorfahren in den Focus genommen. Dazu müssen u.a. alte Schriften, Urkunden, Personenstandsauskünfte usw. gelesen, übersetzt und in den richtigen Zusammenhang gebracht werden. Dabei ist es wichtig zu verstehen, dass Familienforschung ein dynamischer und niemals endender Prozess ist.

Familienforscher tauchen in vergangene Zeiten ein und setzen sich mit den Menschen, den alten Bräuchen, Gegenständen und den Lebensumständen der jeweiligen Zeit auseinander. Eine sehr spannende und anspruchsvolle Aufgabe, die auch neue und interessante Sichten ermöglicht.

Im Heimatverein Oythe hat Familienforschung schon immer einen hohen Stellenwert und so ist der HV u.a. an alten Urkunden, Schriftstücken, Landkarten sowie Stadt-/Orts- und Familienchroniken usw. interessiert. Dazu zählt auch das Sammeln von Totenbildchen und Familienanzeigen aus Zeitungen und Zeitschriften für den Bereich Vechta/Oythe und „umzu“. Ein weiteres wichtiges Thema ist die Erforschung von Auswanderungsbewegungen. Viele Oyther Einwohner siedelten im 19. und 20. Jahrhundert nach Übersee, aber auch in andere Länder.

Zu allen vorgenannten Facetten der Familienforschung findet sich im HV Oythe eine Vielzahl an Material, welches ständig erweitert, gesichtet und ausgewertet wird/werden muss.

Mit der Auswertung dieser Unterlagen beschäftigen sich im HV Oythe Georg Willner und Mathias Janßen. Einmal wöchentlich trifft sich das Team, taucht in die Vergangenheit ein und versucht neue Kenntnisse zu gewinnen oder auch Irrtümer aufzudecken. Es werden Kirchenbücher, die heute online recherchierbar

sind, alte Chroniken und Akten gesichtet, bewertet, digitalisiert und (für den HV Oythe) in den richtigen Kontext gesetzt. Dabei werden online zugängliche Informationen immer wichtiger, weil sie zu einem Großteil für jedermann erreichbar und nutzbar sind.

Anfragen von Familienforschern werden, soweit möglich, beantwortet. Es wird auch in einem gewissen Rahmen bei der Erstellung von Stammbäumen/Ahrentafeln beraten. Es versteht sich von selbst, dass hier die Datenschutzbestimmungen eingehalten werden.

Nachfragen zum Thema Familienforschung und Auswanderung können gerne entweder telefonisch unter 04441-8876930 oder per E-Mail [heimatverein@heimatverein-oythe.de](mailto:heimatverein@heimatverein-oythe.de) gestellt werden. Wer Interesse an einer Mitarbeit im Thema Familienforschung hat, kann sich natürlich gerne melden.

*Mathias Janßen*



***Karl-Heinz Schoofs kennt jede Briefmarke***

---

## Frauenchor „Frohsinn“ Oythe 1981 – 2021

---

Der Frauenchor „Frohsinn“ Oythe feiert in diesem Jahr sein vierzigjähriges Jubiläum. Gegründet im August 1981 durch Doris Meyer mit über 40 Frauen hat der Frauenchor in den letzten vierzig Jahren an zahlreichen Konzerten, Vereinsfesten, Jubiläen, Gottesdiensten und Sängerfesten teilgenommen oder sie gestaltet bzw. mitgestaltet.

Heute zählt der Frauenchor „Frohsinn“ Oythe 36 aktive Sängerinnen, von denen noch 13 Aktive der ersten Stunde sind.

Bei einem gemütlichen Kohlessen am 12.11.2021 im Gasthaus Sextro wurden nunmehr 12 Sängerinnen (es fehlte krankheitsbedingt: Theresia Höne) für 40 Jahre Chorarbeit im Frauenchor „Frohsinn“ Oythe vom Chorverband Niedersachsen-Bremen mit einem Ehrenzeichen in Gold und vom Diözesan-Cäcilienverband Münster mit einer Ehrenurkunde, durch Propst Matschke, ausgezeichnet.

Im Einzelnen sind dies: Maria Bramlage, Christa Buchwitz, Anita Bünger, Inge Höne, Edith Lammers, Doris Meyer, Monika Neteler, Mechthild Ortman, Maria Rauert, Elsa Tabeling, Marianne Twenhövel, Ulla Witte.

*Doris Kurre*



*Der Frauenchor – seit 40 Jahren dabei*



---

## Fronleichnam in Oythe

---

60 Tage nach Ostern feiern wir Fronleichnam. Fronleichnam geht zurück auf den Gründonnerstag, an dem das letzte Abendmahl von Jesus gefeiert wurde, die Einsetzung der Eucharistie. Da in der Karwoche dieses Ereignis nicht so gefeiert werden konnte, wurde das Fest Fronleichnam auf den zweiten Donnerstag nach Pfingsten gelegt. In Oythe wird traditionell nicht am Tag Fronleichnam, dem Donnerstag, gefeiert, sondern am darauffolgenden Sonntag.

Begonnen wird mit der Heiligen Messe, im Anschluss gibt es eine große Prozession mit dem Allerheiligsten, Fahnenträgern, Musikverein, den Erstkommunionkindern und vielen Gläubigen. Die Prozession beginnt bei der Kirche, geht über Telbrake und Holzhausen und endet wieder in Oythe. Der Weg ist etwa 3 km lang und führt durch Wiesen und Felder, über Teerstraßen und Feldwege.

Dafür werden in der Regel am Samstag die Wege geschmückt und die Altäre errichtet. Seit vielen Jahren sind viele fleißige Hände aus den Ortsteilen Holzhausen, Telbrake und Oythe am Samstag und auch noch Sonntag im Einsatz, um die Straßen mit kunstvollen Teppichen aus Sand, Sägemehl und Blumen zu schmücken, Fahnen und kleine Fähnchen zu hissen sowie die Altäre herzurichten. Aus den Gärten werden die Blumen zum Schmücken mitgebracht. An diesem Brauch sind Jung und Alt beteiligt, jeder so, wie er kann.

Doch auch schon Tage vorher werden beispielsweise die Fahnen repariert, gebügelt, die Fahnenstangen erneuert, gestrichen, repariert, Sägemehl vorbereitet oder ein Kranz gebunden für die Kirche. Auch die vier Altäre, die jedes Jahr liebevoll aufgebaut werden, müssen vorbereitet werden.

Gerne möchten wir dies auch den neuen Mitbürgern in Oythe, Holzhausen und Telbrake ermöglichen. Denn dort erlebt man Gemeinschaft, Fröhlichkeit und erfährt gelebtes Christsein in Oythe. Wir freuen uns, wenn sich noch mehr Menschen an dieser wunderbaren Tradition beteiligen möchten.

Interessenten können sich gerne melden bei den Ansprechpartnern:

Heiner Dammann, mobil 0160 96438632

Mechtild Kenkel, mobil 0160 5011460

Karin Kröger, mobil 0163 4851318

Maria Windhaus, mobil 0152 21000122

Matthias Warnking, mobil 0172 7409082

*Karin Kröger*







---

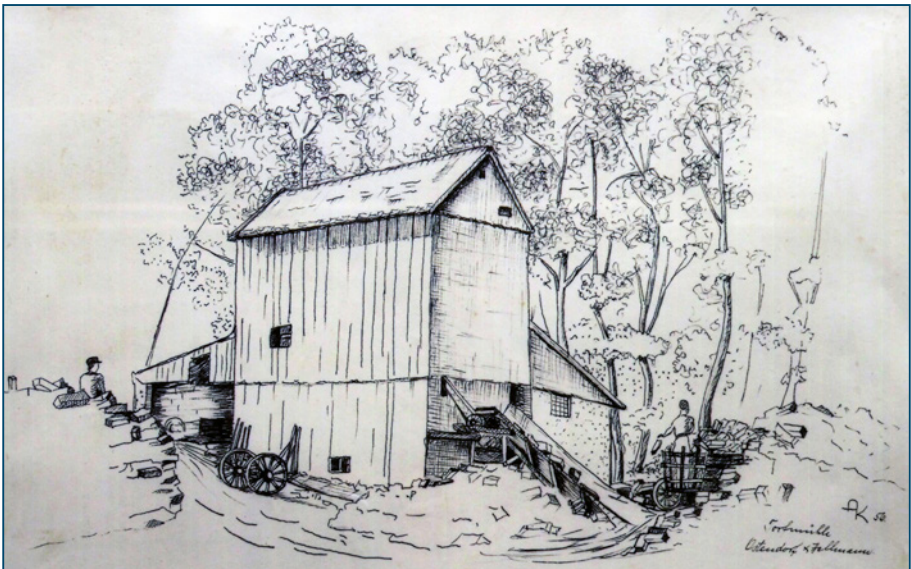
## Die Geschichte der Firma Hellmann am Hellms Damm

---

Der Grundstein der Geschichte der Firma Hellmann am Hellms Damm wurde in den frühen 50er Jahren mit dem Torfwerk der Familie Hellmann gelegt, welches bis 1997 in Betrieb war, bevor es aufgrund von neuen Umweltschutzauflagen geschlossen werden musste. Im Zuge der Schließung wurden dann auch die Gebäude verkauft.

Bereits 1968 gründeten die Brüder Willi, Alfons und Josef Hellmann die Firma Gebr. Hellmann. Ausgangspunkt der Firmengründung waren der Bau einer Hühnerfarm und die Inbetriebnahme einer Produktionsstätte für den Bau von Haltungssystemen für Legehennen.

Nach dem Ausstieg seiner Brüder im Jahr 1974, konzentrierte sich Dipl.-Ing. Willi Hellmann nach der Umbenennung des Unternehmens in Hellmann Farmbedarf zunächst auf den regionalen Bedarf und hier speziell auf den Apparatebau. Aufgrund der steigenden überregionalen Nachfrage mussten die Kapazitäten am Hellms Damm bald erweitert werden, so dass die Firma mit ihren bis dahin fast 70 Mitarbeitern, einer neuen Produktionshalle und Büro perfekt für den deutschen Markt aufgestellt war.



*Torfwerk Hellmann – Zeichnung von August Kathe*

Durch die sehr guten Erfahrungen auf dem deutschen Markt und zahlreiche Weiterempfehlungen von zufriedenen Kunden folgten kurz danach die ersten Schritte in den europäischen Markt. Abermals mussten die Produktionskapazitäten erweitert werden, was 1982 zum Bau einer zweiten Produktions- und Versandhalle mit ca. 2000 qm führte.

Mitte der 80er Jahre kam es zu einer großen Krise am Eiermarkt, die auch einen herben Rückschlag für die Hellmann Farmbedarf bedeutete.

1987 folgte dann die Umstrukturierung der Firma, und mit der Gründung der Firma Hellmann Poultry GmbH & Co. KG, die mit gerade einmal 25 Mitarbeitern eher bescheiden aufgestellt war, wurde der Schwerpunkt auf die Entwicklung und Produktion von Stalleinrichtungen für Legehennen gelegt.

Seit den 90er Jahren, erfreut sich die Hellmann Poultry GmbH & Co. KG eines stetigen weltweiten Wachstums. Fehlende Erweiterungsmöglichkeiten am Hellms Damm führten 2010 zu einem Teilumzug der 80-köpfigen Belegschaft. Verwaltung und Versand zogen in die Kopernikusstrasse in Vechta – das Herz des Unternehmens, mit 40 Mitarbeiter in Produktion und Technik, verblieb jedoch in Telbrake.

Dank durchdachter Investitionen in modernste Produktionsmaschinen und optimierter Arbeitsbedingungen ist die Hellmann Poultry GmbH & Co. KG weiterhin auf Erfolgskurs. Die stetige Weiterentwicklung führte dazu, dass im Jahre 2020 im Vechtaer Westen ein Neubau mit großzügigen Produktionshallen und einem neuen Verwaltungsgebäude errichtet wurde, in dem mittlerweile ca. 130 Mitarbeiter einen modernen Arbeitsplatz finden. Hier gab es endlich die Möglichkeit, alle Mitarbeiter der bisherigen zwei Standorte an einem Standort wieder zusammenzuführen.

Nach dem Umzug an den neuen Standort Am Alten Flugplatz 50, werden die bestehenden Hallen und Gebäude in Telbrake hauptsächlich als Lagerfläche genutzt.

Telbrake ist Teil der Geschichte der Hellmann Poultry GmbH & Co. KG, genauso wie andersherum, und es steht außer Frage, dass das Unternehmen seinem alten Standort am Hellms Damm nicht nur namentlich immer verbunden bleiben wird.

*Marzellus Hellmann*

---

## Jugendchor Oythe

---

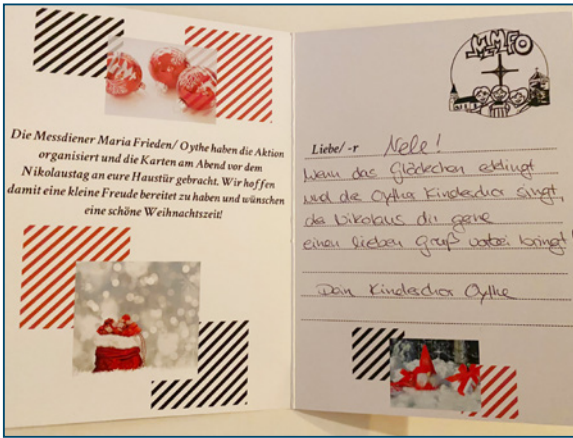
Mit viel Musik, gute Laune und ganz viel Spaß haben wir vom Kinder- und Jugendchor das Jahr 2021 auch unter besonderen Bedingungen gemeistert.

Nach einer Zwangspause waren die Kinder wieder mit vollem Elan und kräftigen Stimmen in ihrem Element. Auch wenn die Auftritte dieses Jahr in den Hintergrund treten mussten, waren die jungen Sängerinnen hoch motiviert. Zuerst wurden die Proben mit kräftiger Unterstützung durch Familie Wichmann in deren Garten und kurze Zeit darauf auch wieder im Pfarrheim durchgeführt. Mit viel Liebe zur Musik und immer guter Laune kamen die Kinder regelmäßig zur Chorprobe. Ein toller Teamgeist! Zur Belohnung gab es in der Sommerzeit dann auch mal ein Eis - was so gut ankam, dass es auch im Winter Anklang fand. Nach den Herbstferien ging es erstmal fleißig weiter. Doch zu früh der Freude...auch dieses Jahr mussten die Chorproben vorzeitig beendet werden. Aber bei unseren Gesangstalenten wissen wir genau, dass die Liedermappe auch zu Hause schnell hervorgeholt wird und die Eltern, oder Oma und Opa als dankbares Publikum gerne begeistert zuhören.

Als kleine Überraschung und Dankeschön ließ der Vorstand durch die Messdiener der Pfarrgemeinde St. Maria Himmelfahrt in der Nacht zum 6. Dezember



*Der Kinderchor übt bei Wichmann im Kühl*



leckere Schokoladennikoläuse an alle Kinder des Kinder- und Jugendchors Oythe verteilen. Eine schöne und süße Überraschung am frühen Morgen, die allen Sängern viel Freude und sicher auch ein Lächeln ins Gesicht gezaubert hat. Zum Abschluss des Jahres durften die Kinder dann noch ihr Können zeigen. Ein Auftritt in der Kirche Maria Frieden am Heiligen Abend während des Stationsgottesdienstes fand großen Anklang und begeisterte nicht nur die Kinder, sondern berührte auch die Besucher. Ein wirklich wunderschönes Ereignis. Wir danken der Minikirche für diese Möglichkeit.

Unsere Wünsche für das Jahr 2022 sind wohl die eines jeden Vereins: endlich wieder richtig durchstarten, neue Mitglieder dazugewinnen, klingende Proben und viele erfolgreiche Auftritte, um Menschen mit Musik und Gesang eine Freude zu machen!

Und eine Bitte haben wir dann noch: Drücken Sie uns alle die Daumen, dass der geplante Ausflug im Frühjahr 2022 zum Jugendhof Vechta stattfinden kann! Es wäre sicherlich eine spannende und aufregende Erfahrung abends am Lagerfeuer zu sitzen und bis spät in die Nacht zusammen zu singen und zu quatschen. Evtl. ja auch dem Hans-Georg den einen oder anderen Streich zu spielen? Wir lassen uns da ganz von dem Ideenreichtum der Kinder überraschen.

Wir vom Vorstand wünschen euch allen Gesundheit, Glück, Liebe, Geborgenheit und vor allem viel Gesang und Musik für das neue Jahr 2022!!!!

Melanie Rauert



---

# Bürgerschützenverein Vechta e.V.

Kompanie Oythe

---

## Toller Schützenball der Kompanie Oythe 2021

Am Samstag 20.11.21 feierte die Kompanie unter dem Motto – „Mit 66 Jahren...“ (Die Kompanie feiert seit 66 Jahren – seit ihrer Gründung 1955 - ihre Kompanieebälle) eine rauschende Grün-weiße Ballnacht bei bester Stimmung bis spät in die Nacht.

Trotz Corona hatten sich ca. 120 Gäste angemeldet. Es galt die 2G Regelung. Bei den Eingangskontrollen gab es überhaupt keine Probleme. Die Besucher reagierten sehr verständnisvoll.

Leider gab es noch am Samstag einige kurzfristige Absagen (Kein Corona!) Das tat der positiven Stimmung aber keinen Abbruch.

Wieder mal eine tolle Tombola, - an dieser Stelle noch einmal allen Helfern und Sponsoren ein herzliches „Danke schön“, Saal – Gewinnspiele, dazu die überragende Einlage zu unserem Motto – „Mit 66 Jahren...“ und eine sehr gute Musikkapelle waren die Garanten für einen gelungenen Ball.

Gab es bei den Proben zur Einlage noch einige „gesangliche“ Probleme, beim Auftritt klappte dann alles hervorragend. Unsere beiden Vorsänger legten sich voll ins Zeug und alle Gäste sangen lautstark und begeistert mit.



*BSV Kompanie Oythe – Vorstand*



*BSV Kompanie Oythe – Geehrte mit Vorstand*

Ein gelungener Ball und ein schöner Abend gingen erst in den frühen Morgenstunden zu Ende.

Nach dem Ball gab es viele anerkennende Kommentare, und alle Beteiligten und Gäste waren froh, dass der Ball noch stattgefunden hatte.

*Reinhard Ellert*  
Kompanieführer

### **Generalversammlung am 21.08.2021**

Fast 2 ½ Jahre musste Kompanieführer Reinhard Ellert warten. Jetzt konnte er mit großer Freude endlich wieder seine Kompanie zur Generalversammlung am Samstag 21.08.2021 im Kompanielokal Sextro begrüßen.

Ehrungen: Die Ehrennadel für 25-jährige Mitgliedschaft erhielt Uli Januszewski. Besonders geehrt mit Ehrennadel, Urkunde und Präsenten wurden für ihre besonderen Verdienste um die Kompanie und für ihre langjährige Mitgliedschaft: Für 50 Jahre Ludger Brackland, für 60 Jahre Walter Witte und für 65 Jahre Helmut Witte. Helmut Witte ist somit das älteste noch lebende Gründungsmitglied der Kompanie Oythe. Die Jubiläen konnten zwar schon im Jahre 2020 begangen, aber aufgrund der Corona Pandemie erst jetzt gewürdigt werden.

Kompanieführer Reinhard Ellert verabschiedete drei verdiente Vorstandsmitglieder aus dem Vorstand. Günther Meyer (Zugführer), Jens Surmann (Kassenwart) und Peter Kaschner (Stellvertretender Kompanieführer) standen nicht mehr zur Wiederwahl zur Verfügung. Nach Würdigung ihrer großartigen Verdienste, wurde ihnen durch den Kompanieführer der „Verdienstorden der Kompanie in Gold“ verliehen und ein Präsent überreicht.

Durch den Bataillonskommandeur des 2. Bataillons, Julian Kaschner, wurde anschließend noch Walter Witte für seine Verdienste um das 2. Bataillon die Silberne Bataillonsnadel verliehen.

*Reinhard Ellert*

---

## Kühler Schützen trotz Pandemie sehr aktiv

---

Aufgrund der aktuell anhaltenden Pandemie mussten leider auch wir unser Vereinsleben bis auf weiteres runterfahren. Unsere beliebten Aktionen für Jung und Alt mussten auf Eis gelegt werden. Allerdings konnten wir im letzten Jahr ein paar kleinere Veranstaltungen realisieren.

Zu nennen wäre hier unser traditionelles Kinderzelten am Hartensbergsee. Wir starten bei Lütkemeyer mit dem Rad in Richtung Hartensbergsee. Die Zelte, unser Gepäck und die Verpflegung werden natürlich nachgebracht. Nach einer gemütlichen Radtour durchs Grüne mit leckerer Verpflegung unterwegs erreichen wir unseren Zielort. Dort angekommen, werden schnell die Zelte aufgebaut, und unser Rahmenprogramm kann starten. Abends wird in gemütlicher Runde am Lagerfeuer gegrillt. Am nächsten Morgen bringen unsere Frauen und Mütter ein reichhaltiges Frühstück mit frischem Kaffee. Nach dem Frühstück müssen wir leider wieder die Zelte abbauen und die Heimreise mit dem Rad antreten. Gegen Mittag erreichen wir müde aber mit vielen tollen Eindrücken – vor allem für unsere Kinder – wieder die Hofstelle Lütkemeyer. Zu erwähnen wäre, dass jährlich die Teilnehmerzahl steigt. Also, jeder, der Lust hat, hier teilzunehmen, kann sich bei uns melden.

In der Regel halten wir seit 2008 jährlich unsere Generalversammlung im Januar/Februar eines Jahres ab. Aber auch diese Tradition wurde im letzten Jahr völlig auf den Kopf gestellt, sodass wir erstmalig unsere Generalversammlung auf den Sommer verlegen mussten. Diese fand am 02. Juli 2021 in unserer Festscheune statt.

Im Jahre 2020 hätten wir eigentlich unser 20-jähriges Jubiläum feiern wollen. Die Planungen hierfür liefen bereits auf Hochtouren. Aber auch dieses Jubelfest musste leider abgesagt werden, sodass wir erstmalig im Jahr 2020 kein Schützenfest feiern konnten. Es war für uns wirklich ungewohnt, am ersten Wochenende im September keine geschmückte Festscheune vorzufinden. Auch der tagelange Aufbau im Vorfeld fehlte uns sehr. Es war wirklich bedrückend. Umso schöner war es, dass wir im letzten Jahr ein kleines internes Schützenfest feiern konnten. Der Zutritt erfolgte unter 2G und war ausschließlich nur für Schützenmitglieder möglich. Trotz der langen Durststrecke haben wir es nicht verlernt, unsere Festscheune zum Wackeln zu bringen. Bis in die frühen Morgenstunden sorgte unser DJ Dodo für schwungvolle Tanzmusik. Auch das traditionelle Flunkyball-Turnier durfte nicht fehlen. Es konnten sich beliebige Gruppen zum Start anmelden. Das

Startgeld wurde für unsere Freunde im Ahrtal gespendet. Erfreulicherweise kam an dem Abend eine größere Summe an Spendengeldern zusammen. Viele legten ein Geldkuvert von Freunden, Familie, Nachbarn in den Spendentopf. Auch an dieser Stelle nochmals allen unseren Spendern ein herzliches Dankeschön für diese tolle Unterstützung. Tja, der Schützenverein Im Kühl e. V. stellt vieles auf die Beine und ist stets zur Hilfe bereit. Es war in Anbetracht der Situation ein toller Abend. Dennoch freuen wir uns schon jetzt darauf, dass wir hoffentlich bald wieder mit unseren Schützenfreunden vom Schützenverein Stoppelmarkt und Lutten wieder gemeinsam feiern können. Ihr habt uns schon sehr gefehlt!

Da zwar das Vereinsleben auf Eis liegt, bedeutet diese Tatsache für den Schützenverein Im Kühl e. V. nicht, nicht aktiv zu sein. Somit hat sich schnell nach der großen Flut im Ahrtal eine Hilfsgruppe gebildet. Bereits zwei mehrtägige Arbeitseinsätze im Ahrtal haben wir bereits erfolgreich absolviert und dadurch vielen Betroffenen wieder Hoffnung geschenkt. Hauptorganisator dieser Hilfseinsätze ist unser Schütze Ludger Themann. Er hat in kürzester Zeit Man-Power, Maschinen und Gelder organisiert. Es ist schön zu erleben, wie viel Unterstützung – in welcher Form auch immer – wir von hiesigen Firmen, Freunden, Familien, Nachbarn und Bekannten erfahren haben. Ihr habt durch eure Spendenbereitschaft ermöglicht, dass wir durch unseren Arbeitseinsatz den Menschen im Ahrtal wieder Hoffnung geben konnten. Für diese beispiellose Unterstützung ein einfaches, aber von Herzen kommendes Dankeschön. Vor allem im Namen unserer Freunde aus Dernau.



Eine besondere Aktion hatten wir noch zu Weihnachten geplant. Am 22.12.2021 ist eine kleine Abordnung früh morgens mit einem Bus in Richtung Dernau gestartet. Im Gepäck hatten wir Baustoffe und Geldspenden. Wir waren erstaunt, was bis dahin schon alles geschafft wurde. Natürlich dauert es noch Jahre, bis alles wieder so ist, wie es einmal war. Beeindruckt waren wir davon, wie herzlich und hoffnungsvoll diese Menschen wieder waren und noch sind. Es wurde wieder gelacht! Uns wurde warm ums Herz, als wir den Dank in den Augen der Betroffenen gesehen haben. Das ist ein Gefühl von Weihnachten.

Der Schützenverein Im Kühl e. V. wünscht allen ein frohes und hoffnungsvolles neues Jahr. Wir halten auch im Jahr 2022 weiter fest zusammen, damit wir bald unser ‚altes‘ Leben zurückhaben. Bis dahin: Bleibt gesund und wir sehen uns! Schuss Heil.

*Michael Warnking*



*Fiti Böske bedankt sich bei Konstantin Riemann (Volksbank Vechta) für das Insektenhotel*

---

## Die Messdienergemeinschaft Maria Frieden/Oythe

---

Moin Moin!

2021 war für unsere Messdienergemeinschaft MMFO ein Jahr mit vielen Höhen und Tiefen, weshalb auch unser diesjähriger Jahresrückblick turbulent ausfällt. Wir haben allerdings, im Hinblick auf die alle Vereine und Institutionen betreffende Corona-Pandemie, das Bestmögliche aus 2021 herausgeholt.

Das Jahr begann, wie für alle, mit einem harten Lockdown, wodurch auch bei uns einige Aktionen wegfielen. So wurde das sonst eigentlich immer Ende Januar in einem Gruppenhaus stattfindende Vorbereitungswochenende, an dem die Leiterrunde das Sommerzeltlager plant, online veranstaltet. An diesem Wochenende um den 17. Januar glaubte allerdings kaum einer von uns daran, dass das Zeltlager, was wir planten, auch wirklich in die Tat umgesetzt werden konnte. So wurde ZOOM zu der Zeit zu unserem besten Freund und wir hielten auch ein paar Leiterrunden online ab, wobei dies natürlich kaum ein Ersatz für die sonst normalen Leiterrunden in Präsenz bot.



*Hinten v.l.: Enno Borchers, Simon Frieling, Leon Menke, Leon Rohenkohl, Andre Menke  
Vorne v.l.: Jette Bünger, Melina Windeler, Leni Thole, Pia Dammann, Ida Giese  
Fehlend: Marie Giese*

Auch unser jährliches Kohlessen, was immer Anfang Januar auf dem Programm steht, musste leider ausfallen. Außerdem wurde die Tannenbaumaktion der KAB abgesagt, bei welcher wir sonst immer tatkräftig mitgeholfen haben. Der Gruppenleitergrundkurs für die Neuleiter und die Teilnahme an einem Treffen der Messdiener-AG am 27. Februar 2021, wo man sich über coronakonforme Aktionen etc. mit anderen Messdienergemeinschaften austauschte, verliefen alle online.

Da wir bis April immer noch keine der gewohnten Aktionen für die Kids durchführen konnten, überlegten wir uns eine Alternative. Diese bestand aus einem „Actionbound“. Ein Actionbound ist eine App, mit der man eine Rallye erstellen kann, welche man dann entweder als Radtour, zu Fuß oder mit dem Auto etc. bewältigen kann. Hierbei musste man bei uns Stationen im Gebiet Oythe, Telbrake, Holzhausen und Maria Frieden erreichen und passend dazu Fragen beantworten. Alle erfolgreichen Absolvent(en)\*innen der Rallye bekamen von uns auch eine kleine Belohnung in Form eines MMFO-Stoffbeutels mit (Oster-)Süßigkeiten.

Auch waren wir am 26.04.21 in der 3. Folge der „Klubschnacker“ dabei. Anfang Mai haben wir uns in einigen Online-Treffen zusammen mit Mitgliedern des Pfarrreirats, Verantwortlichen der Kirche und den Messdienern von St. Georg mit den Themen Solidarität und Toleranz beschäftigt. Auslöser war hier die Aussage der Glaubenskongregation des Vatikans am 16.03.21, welche beinhaltete, dass

die katholische Kirche sich nicht beugt sehe, homosexuelle Partnerschaften zu segnen. In unseren Treffen tauschten wir uns intensiv über das Thema aus und kamen zu dem Beschluss als Zeichen für Solidarität und Toleranz LGBTQ+ Flaggen vor den Kirchtürmen in Vechta, Oythe und Maria Frieden aufzuhängen.



Nach vielem Hin und Her mit verschiedenen Behörden und Verantwortlichen, erreichte uns am 04.06.2021 die erlösende Nachricht: Unser Zeltlager kann stattfinden! So fuhren wir vom 23.07.2021 bis zum 30.07.21 für sieben Tage voller Spaß und Action nach Ankum. Allerdings mussten wir vorher noch einige Voraussetzungen erfüllen. So mussten alle Leiter und Kin-

der vor Beginn des Zeltlagers einen PCR-Test durchführen. Diese wurden uns von der Tierarztpraxis Windhaus gesponsert sowie dort vor Ort durchgeführt. An der Stelle nochmal ein großes Dankeschön an Heinrich Windhaus und das gesamte Team! Auch vielen Dank an Daniel Richter und Uwe Bünger (Landkreis Vechta), welche uns bei der Entwicklung unseres Hygienekonzeptes tatkräftig unterstützten.

Unser Konzept brachte auch mit sich, dass keine Besucher in unser Zeltlager kommen durften, um das Infektionsrisiko so gering wie möglich zu halten. So kam es dazu, dass es keinen Elternnachmittag und keine Überfälle gab. Die Kuchenspenden von den Eltern haben wir uns allerdings trotzdem schmecken lassen und auch bei den Überfällen wurde unsere Leiterrunde kreativ, indem sich immer andere Leiter als Überfänger verkleideten. So gab es dann doch den ein oder anderen Überfall, wobei das Banner allerdings immer sicher verteidigt werden konnte.



*Ferienlager 2021*





### *Ferienlager 2021*

Spiele wie „Bannerreißen“, „Pizza-Flitzer“, „Neckermann“, verschiedene Rallyes und die abendlichen Lagerrunden durften natürlich im Zeltlager auch nicht fehlen. Insgesamt hatten wir alle sehr viel Spaß und sind sehr froh, dass dieses Jahreshighlight stattfinden durfte.

Im August schaute die Leiterrunde beim jährlichen Lagerabschluss noch einmal auf das erfolgreiche Zeltlager zurück und wählte den neuen Vorstand für das Jahr 2021/2022. Ende August nahmen wir mehr oder weniger erfolgreich am Oyther-Dorfpokal teil, was auch allen viel Freude bereitete. Außerdem wurden neue MMFO-Pullover bestellt, sodass ab da auch die kleinsten Kinder mit einem Pullover ausgestattet waren.

Ende September organisierten wir als Ersatz für den erneut ausgefallenen Messdienerball, einen internen Ball bei Sextro, wo wir einen Abend lang in schicken Kleidern und Anzügen das Tanzbein schwingen.

Auch unsere Gruppenstunden durften aufgrund gelockerter Corona - Maßnahmen wieder stattfinden, was uns alle sehr gefreut hat. So gab es für jede Gruppe in den Gruppenstunden wieder viel Spaß und verschiedene Spiele zu erleben.

Auch mussten natürlich in diesem Jahr neue Kinder angeworben werden. Die Corona-Verordnungen der Grundschulen ließen es glücklicherweise zu, dass unsere Neuleiter in die Schulen gehen konnten und den Kindern von uns und unseren Aktivitäten erzählen und ein paar Spiele spielen konnten.

Die alljährliche Nikolausaktion im Dezember durfte natürlich auch nicht fehlen. Wir griffen dabei auf das sehr gut angekommene Konzept des letzten Jahres zurück und verteilten die Karten an die Haushalte in den Gebieten Telbrake, Holzhausen und rund um die Kirchtürme in Oythe und Maria Frieden. Außerdem konnte man Karten in diversen Supermärkten, Bäckereien etc. auffinden. Auch in diesem Jahr war die Aktion sehr erfolgreich und wir konnten 741 Karten verkaufen.

Insgesamt war das Jahr 2021 auf jeden Fall ein Fortschritt im Vergleich zum Jahr 2020. Auch wenn die erste Jahreshälfte noch durch viele Einschränkungen geprägt war, konnte in der zweiten Jahreshälfte schon vieles wieder stattfinden, wobei das Zeltlager das Highlight war. Wir hoffen alle, dass 2022 diesen positiven Verlauf weiterführen wird und wir auch wieder mehr Aktivitäten anbieten können.

Viele Grüße und bleibt gesund,

Eure MMFO  
*Jette Bünger*



*Die Messdiener\*innen verabschieden sich von Kaplan Albert Lüken*



## Reitstall Rötepohl

Meisterbetrieb - Reitunterricht  
3 Reithallen - Therapeutisches Reiten - Pensionsstall  
Dressurplatz - Springplatz - Weidegang - Paddocks

Fasanenstr. 36 • 49377 Vechta • Tel. 0170/7798828 • [www.reitstall-roetepohl.de](http://www.reitstall-roetepohl.de) • [info@reitstall-roetepohl.de](mailto:info@reitstall-roetepohl.de)



## **Rohenkohl**

**Planen & Bauen GmbH**

**Bauunternehmen:**

*Erd-, Mauer- u. Betonarbeiten*

**Planungsbüro:**

*Zeichnung - Statik - Bauantrag*

*Dipl.-Ing. Andreas Rohenkohl*

*Amerbuscher Str. 29 • 49424 Vechta-Lutten*

*Tel.: 0 44 41 / 93 72 36 • Fax 0 44 41 / 90 97 88*

*[www.rohenkohl.net](http://www.rohenkohl.net)*

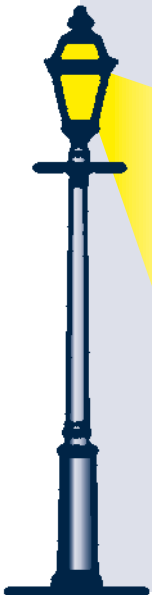


**Gebr. Rohenkohl**

*Immer im Dienste der Landwirtschaft*

**Gebr. Rohenkohl GmbH**

49377 Vechta · Holzhausen  
Grambergweg 2  
Telefon 0 44 41 / 67 71  
Fax 0 44 41 / 85 13 27



**Ihr Leuchtenhaus  
mit der großen Auswahl!**

**Rohe**

VECHTA · Lohner Straße · Telefon 0 44 41 60 25  
elektro-rohe@gmx.net · [www.leuchtenhaus-rohe.de](http://www.leuchtenhaus-rohe.de)



GmbH & Co. KG

## BAU & MÖBELTISCHLEREI

Kopernikusstraße 29  
49377 Vechta

Telefon: 04441 / 97512-0

Fax: 04441 / 97512-20

E-Mail: [kontakt@tischlerei-rueffert.de](mailto:kontakt@tischlerei-rueffert.de)

[www.tischlerei-rueffert.de](http://www.tischlerei-rueffert.de)

# Feste feiern im

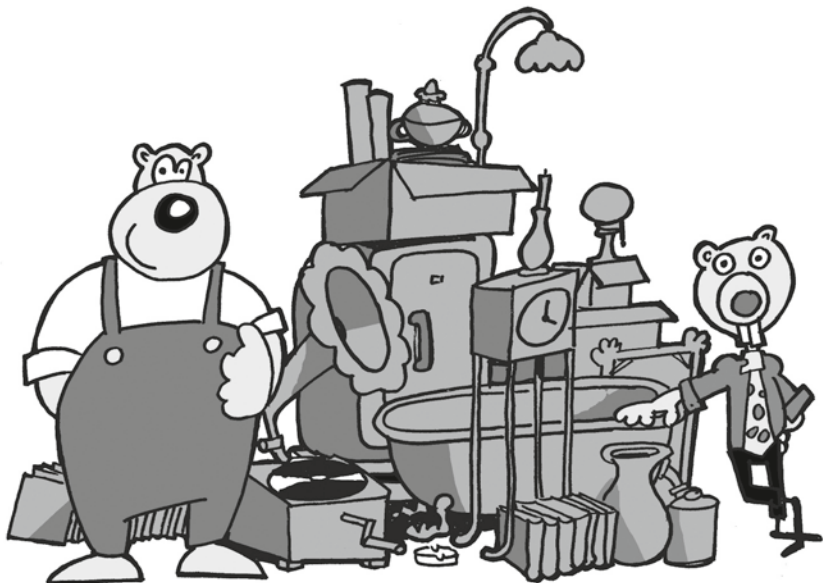


## *GASTHAUS SEXTRO*

Vechta - Oythe

Telefon 0 44 41 / 26 27

Wir empfehlen unsere Räumlichkeiten  
für alle festlichen Anlässe!



**Auch was alt ist  
ist heute noch gefragt.**



## **SCHUMACHER**

- ▶ Heizung | Lüftung | Sanitär | Kundendienst
- ▶ **SCHUMACHER GmbH**
- ▶ Tel. 0 44 41 - 40 45
- ▶ [info@schumacher-shk.de](mailto:info@schumacher-shk.de)
- ▶ [www.schumacher-shk.de](http://www.schumacher-shk.de)

**SEIT ÜBER 100 JAHREN**

# **GEMEINSAM** für Sie vor Ort

## **Pflege - ambulant und stationär**



**St. Hedwig-Stiftung**

Wir pflegen Menschlichkeit

stationär

### **Haus St. Hedwig**

Landwehrstraße 1 | 49377 Vechta

### **Haus St. Teresa**

Dominikanerweg 70 | 49377 Vechta

### **Haus St. Franziskus**

Franziskusstraße 16 | 49424 Goldenstedt

### **Haus St. Benedikt**

Ahlhorner Straße 34 | 49429 Visbek

St. Hedwig-Stiftung • Landwehrstraße 1 • 49377 Vechta  
Telefon: 0 44 41 / 9777-100 • E-Mail: [info@st-hedwig-stiftung.de](mailto:info@st-hedwig-stiftung.de)



**Sozialstation**

St. Hedwig-Stiftung

ambulant

### **Sozialstation Nordkreis Vechta**

Dominikanerweg 60 | 49377 Vechta

### **Pflegestützpunkt Bakum**

Burgring 24 | 49456 Bakum

### **Pflegestützpunkt Goldenstedt**

Franziskusstraße 16 | 49424 Goldenstedt

### **Pflegestützpunkt Visbek**

Ahlhorner Straße 34 | 49429 Visbek

Sozialstation Nordkreis Vechta gGmbH • Dominikanerweg 60 • 49377 Vechta  
Telefon: 0 44 41 / 9777-400 • E-Mail: [info@sozialstation-vechta.de](mailto:info@sozialstation-vechta.de)



Selbstständigkeit

Gemeinschaft

Hilfe bei Bedarf

Lebensqualität



# *Pater-Titus-Stiftung Vechta*

**BETREUTES WOHNEN**

**in der Seniorenwohnanlage am Dominikanerkloster Füchtel**

Dominikanerweg 60-68 | 49377 Vechta | Tel.: 04441/9777-429

info@pater-titus-stiftung.de | [www.pater-titus-stiftung.de](http://www.pater-titus-stiftung.de)





# Surmann

K F Z - M E I S T E R B E T R I E B

[www.kfz-surmann.de](http://www.kfz-surmann.de)

Wilhelm-Busch-Straße 4 · 49377 Vechta  
Telefon 04441 921520 · Telefax 04441 921522



## Ihr Fahrradexperte in Vechta

Falkenrotterstraße 14 · 49377 Vechta · Tel. 0 44 41 / 24 44  
[zweirad-center-pott@t-online.de](mailto:zweirad-center-pott@t-online.de) · [www.zweirad-center.com](http://www.zweirad-center.com)



# musikverein oythe

gegründet 1981



**musikgarten**  
kita st. marien  
oythe



**bläserklassen**  
marienschule  
oythe



**jugendorchester**  
musikverein  
oythe



**tonleiter**  
musikverein  
oythe



# 2021: Das 40. Jahr im Musikverein Oythe

## Ein paar Ausschnitte

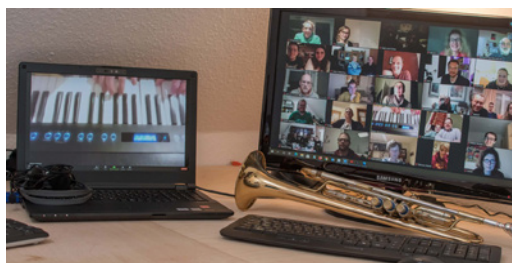
### Moin,

„Ut Aite kummt de Musik“ – und das seit nunmehr 40 Jahren. Am 18. Dezember 2021 war es soweit - der Tag unserer Vereinsgründung jährte sich zum 40. Mal. Am 18. Dezember 1981 versammelten sich vierzehn Herren um Helmut Tabeling zur Gründungsversammlung des Musikverein Oythe e. V.

Seitdem ist viel passiert. Wirklich viel. Einen kleinen Einblick in unser Jahr 2021 geben wir Ihnen und Euch auf den nächsten Seiten! Viel Freude bei der Lektüre.

### **Digitale Musikschule**

Sicherlich eines der großen Highlights unseres Vereinsjahrs 2021. Wir ermöglichten unseren Musikerinnen und Musikern einen digitalen D-Lehrgang.



Ein Grund lag auf der Hand: Durch die Pandemie war es viel zu leise im Verein und in unserer Musikwerkstae - dem Probenraum im Pfarrheim. Per WhatsApp gab es Heimproben - das war wichtig, aber nicht genug. Kurzum: Dank des großartigen Engagements von Ulrich Wichmann führten wir in Kooperation mit der Kreismusikschule Vechta online eine theoretische und praktische Musikfortbildung mit den Orchestern des Vereins durch.

Rund 50 Musikerinnen und Musiker

drückten von zu Hause aus die digitale Schulbank.

Zwanzig Theoriestunden per Video-konferenz hatten Rainer Wördemann, Leiter der Kreismusikschule Vechta (KMS), Katrin Suffner und Niko Förster, Dirigenten des Musikvereins und Lehrkräfte der KMS, vorbereitet. Grundlage war das Curriculum des Niedersächsischen Musikverbandes.

## Erfolgreiche Prüfung



Es war der landesweit erste Grundlehrgang Qualifikationsstufe D1 in der Blas- und Spielmusik, der digital in dieser Größe in einem Verein durchgeführt wurde. 25 Musikanten beendeten den Kurs mit einer Prüfung, davon 67% mit sehr gutem Erfolg. Sie haben ihr Gehör trainiert, Tonleitern gelernt und über zehn Wochen montagsabends ihr musikalisches Wissen verbessert.

Jetzt haben unsere Musiker einiges mehr auf dem Kasten. Einen Dreiklang, Rhythmen und andere Harmonien zu erkennen, übten sie schließlich genauso wie das Spiel auf dem Instrument.

Gut für den Verein war zudem, dass wieder richtig Action im Vereinsleben war. Und es hat sich gezeigt: Bei den Live-Proben im Sommer profitierten wir alle vom digitalen D1-Kurs.

## Tonleiter

2021 beendeten wir erfolgreich unser von Ulrich Wichmann initiiertes neues Projekt „Oyther Tonleiter“. Zum Start griffen 2018 27 erwachsene Nachwuchstalente zum Teil erstmals zu einem Instrument und wurden Ton für Ton immer souveräner. Die Coronapandemie hat das Projekt verändert, doch die Mühen haben sich gelohnt. Bei so mancher Gelegenheit musizierten wir alle zusammen. Sehr freuen wir uns, dass es uns schließlich gelungen ist, Holz- und Blechbläser in verschiedenen Registern für eine feste Mitgliedschaft im Verein zu begeistern.

## Himmelfahrt



Christi-Himmelfahrt war Zeit für ein historisches Ereignis. Erstmals in der Geschichte des Musikvereins spielten wir bei der Prozession der katholischen

Kirchengemeinde St. Mariä-Himmelfahrt. Pandemiebedingt fand die Prozession im Garten des Bischöflich Münsterschen Offizialates statt.

## Ständchentour für Förderer



Unser Musikvereinsleben wäre nicht so möglich, wenn wir nicht gute Freunde und treue Unterstützer hätten. Drum wollten wir Danke sagen. Das können wir mit Worten. Das können wir mit Schokolade. Das können wir am allerbesten aber mit Musik und so machten wir uns im Sommer 2021 auf zu einer kleinen Ständchentour durch Vechta.



## Generalversammlung

Bei der alljährlichen Generalversammlung wurden der Vorstand gewählt, Rückblicke wertgeschätzt und große Pläne gemacht. Der Jahresbericht des Vereins zeigte, dass 2020 viel los war, auch wenn es anders lief als gedacht.

Rd. 25.000 Euro setzte der Verein um. Vor allem wurde das Geld für Dirigenten, Noten und den Unterricht ausgegeben. Nach dem die gewählten Kassenprüfer Guido Willenborg und Hanna Sudmann dem Schatzmeister Ralph Ellert ordnungsgemäße Buchhaltung bestätigten, wurde der Vorstand einstimmig entlastet.

## Ehrennadel in Gold

Ein Grund zum Feiern: Seit vierzig Jahren bringt unser Vorsitzender, Heinrich Windhaus, sein Talent und viel Leidenschaft in den Musikverein ein. Dafür wurde er jetzt vom niedersächsischen Musikverband mit der Ehrennadel in Gold mit Kranz ausgezeichnet.



## Probentournee



In den Corona-Monaten probten wir an ganz verschiedenen Orten. Häufig hörte man uns in Gärten der Mitglieder. Musik gemacht wurde auf der Tribüne des Stadions „An der Hasenweide“ oder in der Reithalle auf dem Hof Rötepohl. Dankbar sind die Musikanten auch für das Foyer der Ludgerus-

Schule als Probenort, besonders dann, wenn es draußen dunkel, kalt und nass ist. Diese alternativen Probenorte wählten wir vor allem aus, weil der Probenraum, die „Aiter Musikwerkstae“, im katholischen Pfarrheim Oythe, nicht genug Platz und Luft bot, wir jedoch keine Proben ausfallen lassen wollten.



Weil es uns so gut gefallen hat, zogen wir im Sommer noch häufiger mit Sack und Pack von Ort zu Ort. So konnten wir proben und sahen viel von unserer Heimat. Und vor allem konnten die Menschen in Oythe uns sehen und hören! Wir probten an 11 verschiedenen Orten, mal drinnen, mal draußen, mal vor Publikum, mal ganz für uns und mal in ganz großer Besetzung.

## Trotz und mit Corona: Wir waren echt viel unterwegs!

Insgesamt waren es 42 Proben- und Auftrittstermine 2021!

Corona hat den Musikverein bislang nicht kleingekriegt. Konform zu den Regeln und mit Vorsicht und Hygienekonzept war und ist vieles möglich.

## Gottesdienst bei Regen, Schnee und Sonnenschein

2021 gestalteten wir viele Gottesdienste der Pfarrei St. Mariä-Himmelfahrt Vechta mit. Ostern feierten wir bei Regen, Schnee und Sonnenschein.



## Probentag in der Grundschule



Mehr Luft = sicherere Bedingungen. Eine einfache Rechnung, ein guter Grund für diesen Probenort!

## Tag der Vereine



Anfang September luden wir beim Tag der Vereine in der Innenstadt zum Liederraten ein.

*Johannes Hörnemann*

---

## Silvestersingen in Holzhausen

---



*Svea Naffin, Florentine Wenzel, Josephine Wenzel, Ida Böske, Madita Naffin*



*Daniel Windhaus, Malte Grüter, Tamme Bargenda, Luca Sieveke, Helmut Frieling*



---

## Silvestersingen in Holzhausen

---



*Johann Stockhoff, Michel Windhaus, Rouven Tappehorn, Torben Grüter, Ole Naffin*



*Julia Windhaus, Naike Tappehorn, Emma Frilling, Hannah Windhaus, Rosi Frilling*

---

## **Für Frühjahr 2022 geplante Begrüßungsaktion der Neubürgerinnen und Neubürger und ihrer Familien im Baugebiet „Telbraker Esch“**

---

Wir „alteingesessenen“ Oytherinnen und Oyther konnten in den vergangenen fünf Jahren erleben, mit welchem Tempo unser Stadtteil– durch die Ausweisung des Baugebietes auf dem sog. Telbraker Esch – gewachsen ist.

Das Ergebnis: Ein deutliches Anwachsen der Bevölkerung (im sonst so beschaulichen Oythe) und davon viele neue Mitbürgerinnen und Mitbürger, die aufgrund des Migrationshintergrundes und der entsprechenden Sprachbarrieren noch keine Möglichkeit zur Integration hatten.

Die Aktiven aus Oythes Gruppen, Vereinen und Verbänden haben diese Thematik bereits im Herbst 2020 auf ihrem Jahrestreffen erörtert und sind seinerzeit übereingekommen, dass wir es als Stadtteil selbst in der Hand haben, „UNSER BUNTES MITEINANDER“ zu gestalten. Die große Frage, wie Integration gelingen kann wurde erörtert und im Ergebnis beschlossen, dass wir (die wir aktiv in einem Verein, einer Gruppe oder einem Verband in Oythe Mitglied sind) alle Neubürgerinnen und Neubürger vom Telbraker Esch in Form einer Begrüßungsaktion willkommen heißen wollen.

Weil viele gar nicht wissen, was in Oythe stattfindet, werden dazu die zahlreichen Freizeitmöglichkeiten, die mit großem ehrenamtlichem Engagement in Oythe organisiert werden, in einer Broschüre gebündelt. Diese Broschüre soll dann zusammen mit Brot & Salz an den Haustüren im Neubaugebiet „Telbraker Esch“ überreicht werden.

Kurz: Nur wer weiß und versteht, was, wann und wo angeboten wird, kann neugierig darauf gemacht werden, uns und die von uns angebotenen Aktivitäten kennenzulernen.

Wie wir alle wissen, ist der Schlüssel zur Kommunikation die Sprache. Deshalb wird die Broschüre (ehrenamtlich) zusätzlich zur deutschen Sprache in diese Sprachen übersetzt: türkisch, russisch, kosovarisch, englisch und arabisch.

**Gemeinsam arbeiten die Aktiven aus Oythes Gruppen, Vereinen u. Verbänden seit Herbst 2020 für diese vorbildhafte und einmalige Aktion.**

Sicherlich ist diese Begrüßungsaktion nur ein erster Schritt, um die neuen Mitbürgerinnen und Mitbürger vom Telbraker Esch aus ihrer Anonymität zu holen und in die Oyther Gemeinschaft einzubinden. Weitere Aktionen werden folgen müssen. Aber auch für die Oyther Gruppen und Vereine ergibt sich hier eine große Chance, neue Mitglieder anzuwerben und damit die Gemeinschaft zu stärken. Nutzen wir diese Gelegenheit und packen es an!

*Jutta Hellmann und Heinrich Windhaus*



*Winter im Pfarrgarten*

---

## Plattschnackergruppe I - Use Johr 2021

---

Us güng dat jüst so, at di/jau uck. Wi häbht Anfang van Johr nicks maoken kunnt. So'n schiet! Aober wat schallt? Dor müssen wi (un möt wi ja nu uck all wedder) dör. Nützt man nicks.

Nu dei Riege nao:

In'n Mai har'n wi dei „Faxen dicke“. Wi wull'n nich länger up ein Treffen täuben und häbht us dorüm ööwer „Jeetsi meet“ (dat is eine Plattform in'n Internet, wo man sick an'n Computer inloggen kann) tau use eieste Gruppenvideokonferenz draopen. Dat güng uck technisch hellberbest – aober so richtig gefallen hät us dat nich.

Van Glückens güngen dann aober dei Coronataohlen rünner. So kunn'n wi us in'n Juni wedder „live“ draopen. Wi wassen dorbi ganz vörsichtig und häbht den Gorn van Heimathus för us Treffen vörtrocken. Dat güng bi bestet Weer perfekt an dei frischen Luft.

In'n Juli wull'n wi wedder buten wat ünnergähmen. Wat kunn dor bäter passen, at us för eine Radtour tau verabreden; na klaor mit Picknick. Jutta har leider gegen Ende van dei Tour einen Platten. Wecke sien Rad liebt, schiebt... - oder wi sägg man?

August ohne Stoppelmarkt? Un dat nu all taun zweiten Maol! Dat wull Michael (use Gruppenorganisator) nich hinnähmen un het dei ganze Gruppe mit Partners tau sick nao Hus inlaoden. Anita (sin Fraumenschke) har mit Michael als för eine zünftige Runde in ehrn Gorn herrichtet. Dei beiden häbht us mit Schmankerln verwöhnt un ganz tauleste krägen wi dann uck noch Stoppelmarktswaffeln tau schnauken. Un dann? Ja dann sünd wi mit use Röhr tau eine gemeinsame Radtour öwer den Stoppelmarkt startet. Wat schall ick jau sägen? Spontan ist use Radtour bi use beste Freundin Sefa Pulsfort in Holzhusen endet. Bi ehr kann man nich blots an dei Husdörn pingeln un Moin sägen. Sei is immer so herzlich un mit ehre 93 Johr alltied gaut drup. Bi ehr hätt dat glicks „alle rinkaomen, einen drinken (van ehrn sülws maokten Eierlikör mindestens ein, twei, drei....) un fein schnacken un vor allem tauhope Spaofß häbben. Jao – dat was wedder so richtig fein bi ehr!

An einen schönen Septembermaondag häbht wi us privat up einen plattdütschen Klönschnack bi Sabine draopen.

För Oktober stünd dann Kastanienkäen basteln (bi Jutta) up use Programm. För dei van jau, dei sick nu fraogt, wat dat för Dinger sünd, hier dei Upklärung: Mit eine Bohrmaschine werd Löcker dör dei gesammelten Kastanien dörbohrt, dann werd dei Kastanien up Draocht upfädelt un an Ende hätt man eine Käen för z. B. Gardendeko. Probeei/rt dat tauken Harfst maol ut.

In November häbbt wi us aobends (dat was ja all frauh düster) sportlich mit Fohrrad bi Meyers Möhlen draopen. Van dor sünd wi tauhope tau dat Graff van usen verstorbenen Heimatbrauer Eberhard Thun radelt. Wi vermisst üm düchtig! At lüdket Teiken dorför häbbt wi up sien Grab eine van use Kastanienkäen in'n Rosenstruuk dekoriert un eine Kessen för üm ansteckt. Upwarmt häbbt wi us anschließend bi Melchers an'n ollen Markt in Vechte (tau dei Tied jüst noch 3G-Regelung).

Use Wiehnachtsfier, bi dei wi so väl Spaoß mit wichteln, äten un Klönschnack harn (un dei in 2020 all utfall'n mössde) kunn in 2021 bi Babsi Varelmann stattfinden.

Munter blieben... „Trau di wat, schnack PLATT“.

*Jutta Hellmann*



*Snacks up use Wiehnachtsfier.*



*Plattschnackers (van links): Sabine Hellmann, Waltraud Mucker, Michael Böging, Barbara Varelmann, Jutta Hellmann, Anke Meyer; Es fehlen: Ute Linke u. Judith Tepe*

---

## Plattschnacker Koppel II

---

Leiwe Lüe,

dat Joahr 2021 güng jüst so wieter as dat lessde Joahr. Nix as Pandemie un aals wüdd affsägt. Dat eierste Maol kunnen wi us dann in'n Mai in'n Gorn van't Heimathuus draopen. Nao so langer Tied harn wi us uck bannig vül tau vertellen. In'n Juli wörn wi inlaod bi Beate un Heiner up ehre neie Terrasse, dei wunnerbor worn is. Stoppelmarkt häbbt wi in'n August nich utfallen laoten, wi dröpen us bi Oldehus, häbbt dor lecker äten un drunken. Aower den echten „Stoppelmarkt,“ den häbbt wi so vermisst. Dann harn wi noch ein schönen Septembaraabend up dei Terrasse van't Heimathuus mit Ziepelkauken un Federweißen. Anfang Oktober güng dat rup up't Rad in Richtung Mühlen. Use Ziel was dei olle Seifohrtschaule. Nao ein önlicket Picknick hätt Herr Völckerding us dei Schaule wiest un interessante Saoken ut ollen Tieden vertellt. Uck dei Mühlener Karken mit ehre wunnerboren Biller wüdd us vörstellt. Dat was ein feinen Dag! In'n November häbbt wi Faltsterne und Engels vör den Dannenboom bastelt. In dei Staomd van't Heimathuus häbbt wi bi Glühwien, Plätzkes un Wiehnachts geschichten in'n Dezember dat Plattschnacker-Joahr tau Enne gaohn laoten. Maol kieken, wat tauken Joahr 2022 us so bringt.

*Helga Gelhaus*



*Die Plattdeutsch-Grp. II bastelt im Heimathaus*



*Die Plattdeutsch-Grp. II vor der Seefahrerschule in Mühlen*

---

## Fünf Storchenjunge bei Hellmanns (auf dem Sträpel) in Telbrake

---

Das seltene Phänomen, dass 5 Storchenjunge schlüpfen und dann auch noch durchkommen, machte den Sommer 2021 für Familie Hellmann und die vielen Strochenfreundinnen und -freunde aus Telbrake, Oythe, dem Familien-, Freundes- u. Bekanntenkreis zu einem ganz besonderen Erlebnis.

Für diejenigen, die es noch nicht wussten: Das Storchenweibchen legt die Eier in Intervallen und entsprechend schlüpfen auch die Jungtiere, so dass im besten Fall tatsächlich eine Überraschung auf die nächste folgt.

### **Für 2021 bedeutete das:**

Erstes und zweites Storchenjunge gesichtet	am 15.05.2021,
drittes Storchenjunge gesichtet	am 30.05.2021,
viertes Storchenjunge gesichtet	am 05.06.2021 und das
fünfte Storchenjunge gesichtet	am 14.06.2021.

Die OV berichtete in der Ausgabe vom 22.06.2021 ausführlich über die Fünflinge.



*Foto von den fünf Jungstörchen auf dem Sträpel 3, fotografiert von Hobby-Naturfotografin Birgit Meyer*

Auch im Sommer 2021 wurden die Elterntiere wieder jeden Abend von Werner Hellmann gefüttert, da – wider Erwarten – das Nahrungsangebot auf Feld und Wiese für die Aufzucht der Jungtiere nicht ausreichte.

Beratend steht den Hellmanns seit vielen Jahren Storchenbetreuer Udo Hilfers (der in Berne eine Storchenaufzuchtstation betreibt) zur Seite. So auch im Sommer 2021, als der jüngste Storch Mitte Juli 2021 (seinen Geschwistern folgend) das Nest verließ, jedoch noch nicht kräftig genug für den Flug war. Das in Telbrake gefundene, unverletzte, jedoch sehr erschöpfte Storchenjunge wurde glücklicherweise zu Frau Wilmering nach Holzhausen gebracht. Ursula Wilmering informierte umgehend Udo Hilfers. Dieser witterte Verdacht, dass es sich vielleicht um Jungstorch Nr. 5 von Hellmanns handeln könnte. Er nahm deshalb direkt Kontakt zu Hellmanns auf und vermittelte den Kontakt zwischen U. Wilmering und Jutta Hellmann. So traf der ausgebüxte Storch also bereits am Folgetag (12.07.2021) wieder bei Hellmanns ein.

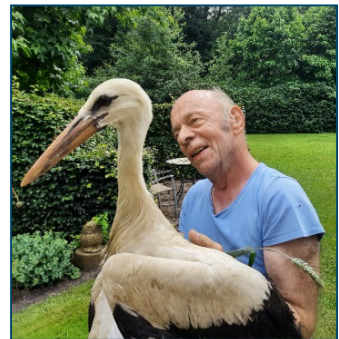
Dort angekommen machte er es dann allerdings noch einmal sehr spannend. Zunächst durchstreifte er den Garten von Jutta u. Werner und flog dann – statt auf sein Nest – leider in Richtung Oythe. Jutta sah, dass er sich in Höhe des Hauses der Nachbarn Margreth und Georg Kallage schon wieder in Landeposition begab. Also nichts wie rauf auf's Rad und dafür sorgen, dass der Storch wieder den Weg zurückfindet, dachte sie sich. Und tatsächlich: stand der Jungstorch dort am Straßenrand. Nun musste mit viel Geschick eine Annäherung zustandekommen, um ihn einzufangen. Georg Kallage, der gerade draußen war, wurde von Jutta über den Vorgang informiert und um Hilfe gebeten. Er schlich sich geschickt an den – sichtlich nervösen – Storch heran und griff beherzt zu, um ihn dann wohl behütet und liebevoll zurück zu Hellmanns zu tragen. Das musste natürlich mit dem Handy fotografiert werden.



*Rundgang bei Jutta u. Werner*



*Auf dem Weg zurück*



*Ganz schön groß, der Kleine!*





*Storchenfütterung bei Hellmanns in Telbrake (Sträpel)*

Endlich war es geschafft: Der Storch flog (nun also erneut bei Hellmanns angekommen) zurück auf sein Nest, wo er mit großer Freude und kräftigem Klappern aufs Herzlichste von seiner Geschwisterschar begrüßt wurde.

**Das Engagement aller Helfer\*innen hat sich in jedem Fall gelohnt. Lt. Auskunft von Udo Hilfers hätte der Storch über Nacht keine Überlebenschance gehabt. Es lauert z. B. durch den Fuchs reichlich Gefahr; wer hätte das gedacht?**

Familie Hellmann, die den Storchenmast übrigens im Jahr 1997 – als erstes Angebot für Störche in Vechta und Umgebung – in Eigenregie aufgebaut hat und sich seit dem Jahr 2015 alljährlich über eine Besiedlung des Nestes erfreut, hofft auch in diesem Jahr wieder darauf, dass „ihr“ FRIEDEL mit der Ringnummer 2T955 wieder zu ihnen kommt und auch in 2022 eine passende „Braut“ findet.

*Jutta Hellmann*

---

## 12 Punkte für ...

---



1. Kompromissloser Ausbau der **Marienschule in Oythe** mit Abriss der alten Turnhalle, um entsprechenden Platz freizumachen.
2. Neubau einer **Zweifeldsporthalle in Oythe** als Mehrzweckhalle.
3. Bei weiteren **Erschließungen von Baugebieten** sind **Infrastrukturmaßnahmen** ausreichend zu berücksichtigen. Kindertagesstätten und Schulen müssen ausreichend vorhanden sein. Es muss aus den Fehlern der Vergangenheit gelernt werden.
4. Die **Verkehrssituation von Bögel bis Lattweg** ist konzeptlos - insgesamt und insbesondere für unsere Kinder gefährlich. Die Situation muss in Gänze betrachtet und vollständig überplant werden. Aufgrund des wachsenden Verkehrsaufkommens muss die Anbindung der Zufahrt der Sportstätte Oyther Berg angepasst werden.
5. Die **Anbindung des Siedlungsgebietes Telbraker Esch** an die Straße Vechta-Lutten darf künftig nicht allein über die Telbraker Straße erfolgen, um Ausweichrouten durch Wohngebiete zu verhindern. Die Straßen Oythe (vor der Krippe), Auf dem Horn und Lange Wand sind umgehend zu entlasten.
6. Eine Sperrung für den Durchgangsverkehr über **7,5 Tonnen** (mit Ausnahme des Anliegerverkehrs) ist für den Ortsdurchgang Oythe zwingend erforderlich.
7. **Unfallschwerpunkte** z.B. Umgehungsstraße/In den Tangen und Hof To Aite/Stoppelmarktsgelände müssen entschärft werden. Der Kreuzungsbereich Auf dem Horn/Kirchweg ist als fußläufiger Anschluss zu zwei Kindergärten und als Schulweg ein besonderer Gefahrenpunkt. Weitere Geschwindigkeits-reduzierungen und Fahrbahn-markierungen könnten mehr Sicherheit bringen.
8. Die **Gestaltung des Ortskerns** Oythe ist Wildwuchs. Es fehlt ein Konzept beim Dorfplatz, Eingangsbereich im Kühl, Parkplatz im Ortskern usw.

9. Eine **Umgestaltung** der Brunnenanlage zu einem offeneren **Dorfplatz** oder Bürgerpark ist notwendig, idealerweise mit einer Open-Air Bühne für die kulturschaffenden Vereine aus Oythe und ganz Vechta.
10. Der **Pflegezustand** und die Sauberkeit der öffentlichen Parkflächen und **Grünflächen** im Ortskern ist dem derzeitigen Pflegezustand durch den Bauhof der Stadt nicht ausreichend gewährleistet. In dem Zusammenhang müssen schnellstmöglich die Eigentumsverhältnisse und Zuständigkeiten beim **Ehrenmal** geklärt werden.
11. Die **Containerstandorte** Parkplatz **Oythe** (Altkleidercontainer) **und** Busbahnhof **Stoppelmarkt** (Altglas- und Altkleidercontainer) sind aufzulösen und die Container abziehen. Die Glascontainer in der Ortsmitte müssen videoüberwacht werden, alle rechtlichen Möglichkeiten sind zu prüfen und auszuschöpfen.
12. Der Ausbau des **Glasfasernetzwerkes** ist in ganz Oythe zwingend voranzutreiben und erheblich zu beschleunigen.

*Uli Wichmann / Interessengemeinschaft „Unser schönes Oythe“*



*Laubberge beim Heimathaus*

---

## Interessengemeinschaft „Unser schönes Oythe“

---

Oythe wächst und prosperiert – das ist zunächst einmal eine positive Nachricht. Insbesondere dann, wenn man landauf und landab von schrumpfenden Bevölkerungen sowie zunehmend verödenen ländlichen Gebieten liest und hört. Wachstum allein kann allerdings auch schnell zu einem Problem werden, wenn es nicht gleichzeitig gelingt, vorhandene Infrastruktur weiterzuentwickeln und zugezogene Neubürgerinnen und -bürger mit ihren Familien zu integrieren.

Oythe verfügt bereits über eine vielfältige und intakte Vereinslandschaft. Zudem sind lebendige kirchliche Institutionen und Angebote vorhanden. Dadurch ist zunächst einmal gewährleistet, dass Neubürgerinnen und -bürger gute Voraussetzungen vorfinden, um sich schnell zu integrieren. Die Entwicklung der dazu erforderlichen Infrastruktur wird allerdings nicht direkt vor Ort, sondern durch die politischen Gremien in Stadtrat und Kreistag entschieden. Gerade im Stadtrat ist also eine starke politische Repräsentanz erforderlich, um die Oyther Belange angemessen zu vertreten und für die notwendigen Infrastruktur-Maßnahmen zu sorgen.

Im Sommer 2019 sahen einige Bürgerinnen und Bürger aus Oythe-Ort diese breite Repräsentanz in den politischen Gremien für den Ortsteil nicht oder nur bedingt als gegeben an. Kurz und bündig wurde die Interessengemeinschaft „Unser schönes Oythe“ (IGO) aus der Taufe gehoben. Die IGO versteht sich als partei- und fraktionsunabhängiger Zusammenschluss von Oyther Bürgerinnen und Bürger, die das politische und gesellschaftliche Geschehen in Oythe aktiv mitgestalten möchten. Aktuell bringen sich 14 Vereinsvorsitzende sowie rd. 30 Einzelpersonen in die Diskussion ein und füllen die Arbeit der IGO mit Leben.

Kurzer Rückblick auf bisher durchgeführte Aktivitäten und Aktionen:

- Bereits vor der letzten Bürgermeisterwahl wurden die Kandidaten Heribert Mählmann, Claus Dalinghaus und Kristian Kater auf Initiative der IGO jeweils zu einem Ortstermin auf dem Parkplatz in Oythe eingeladen, um über Oyther Themen zu sprechen.
- Januar 2021: Offener Brief an die Stadtverwaltung und an die Fraktionsvorsitzenden im Stadtrat Vechta zum Thema „Entwicklung Marienschule/ Sporthalle“.

- Februar 2021: Videokonferenzen mit einigen Fraktionsvorsitzenden im Stadtrat Vechta zwecks weiterer Erörterung dieses Themas.
- März bis Mai 2021: Unterschriftenaktion „Abriss und Standortverlagerung der Sporthalle für die optimale Erweiterung der Marienschule in Oythe“ mit 1.156 Unterschriften, übrigens durchgängig unter Lockdown-Bedingungen.



*Übergabe der Unterschriften an die 1. Stadträtin Frau Sollmann und Bgm. K. Kater durch Uli Wichmann*

- August 2021: Im Rahmen der Kommunalwahlen 2021 Aufstellung eines Forderungskataloges „12 Punkte für unser schönes Oythe“ und Übergabe an die Stadtratskandidaten aller Parteien.
- September 2021: Organisation und Durchführung einer Veranstaltung zur Kommunalwahl im Gasthaus Sextro. Alle Stadtratskandidatinnen und -kandidaten aus Oythe waren eingeladen und konnten sich und ihre politischen Vorstellungen einem breiten Publikum (rd. 150 Besucher) präsentieren.
- Oktober 2021: Gespräche mit den Verantwortlichen der Stadt Vechta und der Kirchengemeinde zum Pflegezustand des Ehrenmals in Oythe.



### *Gestaltung des Brunnenplatzes – Ortsbesichtigung mit Bgm. K. Kater*

Zum Thema „Dorfplatz“ hat bereits ein Vorort-Termin mit unserem Bürgermeister und der Stadtverwaltung stattgefunden. Jetzt ist Oythe am Zug, Ideen zu entwickeln und Vorschläge einzureichen.

Die erarbeiteten und formulierten Positionen „12 Punkte für unser schönes Oythe“ erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Alle Bürgerinnen und Bürger aus Oythe sind herzlich eingeladen, ihre persönlichen Vorstellungen und Anregungen in die Diskussion einzubringen.

Nur gemeinsam wird es uns gelingen, unser schönes Oythe weiterzuentwickeln.

*Ulrich Wichmann*

# Der Doktor und das liebe **FEDER-**Vieh

An der Ohe 1 · 49377 Vechta  
Tel. (04441) 9371230  
[www.gefluegelpraxis-vechta.de](http://www.gefluegelpraxis-vechta.de)



**Die Praxis**  
für Geflügel

Fachtierärzte & Labor  
in Vechta

Die **S**pezialisten  
rund um die  
Mund-, Kiefer- und  
Gesichtschirurgie.



Patrick Schöne

Paul Schöne



**Kieferchirurgie Schöne**

Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie

[www.kieferchirurgie-schoene.de](http://www.kieferchirurgie-schoene.de)

Möbelbau

# Tischlerei Thöle

Innenausbau

Planung und Fertigung  
von Einrichtungen für  
Wohnraum und Gewerbe

Telbrake 22 · 49377 Vechta · Tel. 0 44 41 / 92 15 17

## Elektro

# Thomann



- Elektroinstallation
- Sat-Anlagen
- Beleuchtungstechnik
- Reparaturen

Franz-Josef Thomann · Petersburger Straße 19a · 49377 Vechta  
Tel. 0 44 41/92 19 60 · 01 51/12 15 42 85 · E-Mail: elektrothomann@t-online.de



In der Pflege sind  
wir zuhause.  
Sie auch.



*Kompetente Pflege und fürsorgliche Betreuung  
in Ihrem Zuhause.*

Wird ein Mensch krank oder pflegebedürftig, so wünscht er sich seine lang vertraute familiäre Umgebung. Wir von pro vita Vechta helfen mit unserer Kompetenz und Leistungsvielfalt in der häuslichen Kranken- und Altenpflege, diesen Wunsch zu erfüllen. Kommen Sie auf uns zu! Wir informieren Sie gern über unser Angebot.

pro vita GmbH  
Oyther Str. 3 49377 Vechta

Tel.: 0 44 41 92 18 80  
[www.provita-pflegeteam.de](http://www.provita-pflegeteam.de)

Business- und Urlaubsreisen rund um den Globus,  
ein Tagesausflug nach Hamburg inklusive Ticket  
fürs Musical oder den Linien-, Schulbus- und  
Stadtbusverkehr:

Wir machen's einfach, professionell und günstig.

*Wilmering bewegt!*

 **Wilmering**  
Omnibusbetrieb

[www.wilmering-bewegt.de](http://www.wilmering-bewegt.de)

**FIRST REISEBÜRO**  
WILMERING

[www.wilmering.de](http://www.wilmering.de)

**WEISS**  
JUWELEN UHREN OPTIK



Vechta · Große Straße 88 · 04441 921199 · [weiss-vechta.de](http://weiss-vechta.de)

# ANDREAS WITTE

Fliesen · Platten  
Mosaik · Naturstein



FLIESENLEGERMEISTER

49377 Vechta · Tel. 0 44 41 / 85 24 07  
[witte.andreas@t-online.de](mailto:witte.andreas@t-online.de)

# TIERARZTPRAXIS OM

Die starke Gemeinschaft für Ihr Tier

**49377 Vechta** Bei Thesings Kreuz 3  
Tel. 04441 2424 · [www.tierarzt-vechta.de](http://www.tierarzt-vechta.de)

**49401 Damme** Südring 15  
Tel. 05491 1089 · [www.tierarzt-damme.de](http://www.tierarzt-damme.de)

| Karin Blömer  
| Dr. Georg Klossok  
| Dr. Jan Kock  
| Dr. Peter Scherbring  
| Dr. Peter Veltmann



THESINGS KREUZ



DAMMER BERGE

*...hier profitieren Mensch und Tier.*

## PARTYSERVICE UND ZELTVERLEIH WÜBBELMANN



### Unsere Zeltangebote:



6 x 9 m  
6 x 6 m Pyramide (6 m hoch)  
5 x 5 m Pyramide (6 m hoch)  
3 x 3 m Pyramide (6 m hoch)  
Alle Zelte mit Tische und Bänke

- komplette Bewirtung
- kaltes und warmes Buffet von 10 bis 300 Personen
- Zelt-, Geschirr-, Besteck-, Tisch- und Stuhlverleih
- Kaffeemaschinenverleih
- Kühlanhänger
- Betriebsfeste, Geburtstage, Hochzeiten
- und vieles mehr

Gartenstraße 7 · 49377 Vechta

☎ 04441/84574 · 0151/50436857 · 0171/2065411



**Gemeinsam etwas bewegen!**

**Morgen kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Genossenschaftliche Finanzberatung heißt: erst zuhören und dann beraten. Denn wir wollen unseren Kunden auch in 20 Jahren noch in die Augen schauen.

**Volksbank Vechta eG**  
Filiale Oyther Straße 

---

## Dank an unsere Sponsoren

---

Der Heimatverein Oythe bedankt sich bei folgenden Werbepartnern, die zum großen Teil schon seit fast 30 Jahren durch ihre Anzeigen die Herausgabe unseres Mitteilungsblattes ermöglichen. Berücksichtigen Sie diese bei Ihrem Einkauf, Ihren Baumaßnahmen usw.; damit stärken sie auch die Vereine vor Ort.

- Allianzversicherung, Vechta
- APL Schneidtechnik (Holzhausen)
- Aulike, die Malermeister
- Autohaus Anders, Vechta
- Autohaus Klöker
- Bäckerei Overmeyer, Oythe
- Bakumer Germanen
- Bau- und Möbeltischlerei Rüffert, Münsterstr.
- Baustoffe - Holz - Baumarkt Bergmann, Steinfeld
- Bocklage + Buddelmeyer
- Bosche Systembau
- D & G - Nutzfahrzeuge, Holzhausen
- Dammann, Floristik und Gartengestaltung
- Diekhaus Landbäckerei, Goldenstedt
- Dorftreff Holzhausen
- Druckerei B. Heimann, Dinklage
- Elektro Franz-Josef Thomann
- Elektro Rohe
- Elektrotechnik Hellbernd, Vechta
- Elektrotechnik Warnking, Holzhausen
- EOZ Vechta, Energie & Ofenzentrum
- Fahrschule Niehoff, Vechta
- Fahrschule Reinhold Borchers, Oythe/Vechta
- Fliesen-Meisterbetrieb Andreas Witte, Vechta
- Freke Tischlerei
- Gasthaus Sextro, Oythe
- Gebr. Rohenkohl, Holzhausen
- Getränke Dörfer (Goldenstedt)
- Gut Füchtel
- Hanno Leidig, Dackdecker
- HAWITA, Telbrake
- Heinrich Windhaus, Tierarztpraxis
- HS Heizung + Sanitär

- Heizung etc. Hans Schumacher, Vechta
- Hellmann Poultry
- Hermes Zweithaar, Kringelkamp
- HMV Höne Metall-Verarbeitung
- Hofladen Hans Dammann, Oythe
- Hotel Kaponier
- Imbiss Oyther Grill, Vechta
- Immobilien Borchers & Aumann
- INJOY, Vechta
- Juwelen – Uhren – Optik Weiss, Vechta
- Kachel & Kamin, Lohne
- Karl Konerding
- Kfz. Fach-Werkstatt Surmann, Vechta
- Kieferchirurgie Schöne
- Kraftfahrzeugtechnik Scheele, Oythe
- Krusenklause Sigg
- Lamping Systemtechnik, Vechta
- Liesel Block – Konditorei
- Meyers Mühle, Vechta
- Mode Börgerding, Vechta
- Mühlen Apotheke
- Münsterländische Versicherung, Herr Sander
- Nitschke, Ansgar (Tischlerei Holzhausen)
- Norbert Klein EDV
- Öffentliche Versicherung
- Optik – Hörgeräte – Uhren – Schmuck Arthur Müller, Vechta
- Partner in der Bauwirtschaft M & T, Vechta
- Pater Titus-Stiftung
- Pflasterungen A. Mundi, Lutten
- Pilze „Weiße Köpfe“, Emstek
- Pilzland, Rechterfeld
- Planen & Bauen Rohenkohl, Lutten
- Pöhlking Transport
- Pott Zweirad-Center
- pro vita, Ambulante Krankenpflege
- Raiffeisen Haus- u. Gartenmarkt, Vechta
- Rainer Moormann Haardesign, Lutten
- Reetdächer – Ziegeldach Büssing, Bergstrup
- REHO Gruppe, Holzhausen
- Reisebüro Wilmering, Vechta

- Reitstall Rötepohl-Bahlmann, Oythe
- Riemann, AXA Vechta
- Rolladen Jäger
- Sozialstation Nordkreis Vechta, Vechta
- Sport Center Marcel, Vechta
- Stahl- u. Fahrzeugbau Gellhaus, Stoppelmarkt
- Therapieforum Nordlichter
- Thöle, Burkhard (Tischlerei Telbrake)
- „Thomas“ Ekow Eshun, Garten-, Landschaftsbau und Pflasterarbeiten
- Thomas Middelhove, Baubetreuung
- Tierarztpraxis OM, Thesings Kreuz
- Tischlerei Bernard Bahlmann, Oythe
- Volksbank Vechta
- Wohnenerlebnis Nemann, Vechta
- Zeltverleih Mählmann & Schünemann, Bergstrupp
- Zimmerei und Tischlerei Bahlmann, Telbrake

Papier- und Schreibwaren · Bürobedarf · Schulbedarf · Bücher · Geschenkartikel

**KARL KONERDING**

INH. GERD TRIPHAUS

Große Straße 89  
49377 Vechta  
Telefon: 0 44 41 / 23 93  
Telefax: 0 44 41 / 76 47



**heimann**

INH. GERD TRIPHAUS

Burgstraße 4  
49413 Dinklage  
Telefon: 0 44 43 / 96 12 30  
Telefax: 0 44 43 / 96 12 40





# Heimatverein Oythe e.V.



## Beitrittserklärung

Name, Vorname:	Geburtsdatum: TT.MM.JJJJ	
Straße:		
PLZ, Wohnort		
E-Mail-Adresse:	Eintrittsdatum: TT.MM.JJJJ	

Ich erkläre hiermit den Beitritt zum

## Heimatverein Oythe e.V.

Den satzungsgemäßen Mitgliedsbeitrag werde ich jährlich im voraus entrichten. Eine Kündigung der Mitgliedschaft ist in schriftlicher Form zum Ende eines jeden Geschäftsjahres möglich.

**Datenschutzerklärung:** Ich bin damit einverstanden, dass meine persönlichen Daten zu vereinsinternen Zwecken elektronisch gespeichert und verarbeitet werden.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum Unterschrift

## SEPA-Lastschriftmandat

für das SEPA-Basis-Lastschriftverfahren - wiederkehrende Zahlungen -

Gläubiger-Identifikationsnummer: **DE90ZZZ0000012202**

**Mandatsreferenz:** (wird vom Verein ergänzt) .....

Name:	Vorname:
Straße:	Ort:
Name des Kontoinhabers (falls abweichend)	
IBAN/Kontonummer (siehe Kontoauszug)	BIC/Bankleitzahl (siehe Kontoauszug)
Kontoführendes Kreditinstitut	

Ich ermächtige den Heimatverein Oythe e.V., den Mitgliedsbeitrag (z.Zt. 1,-€ mtl.)

bis zu meinem Widerruf vom o.g. Konto durch Lastschrift einzuziehen.

Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Alle Datenschutzrechtlichen Informationen entnehmen Sie bitte unserer Internetseite <http://www.heimatverein-oythe.de>.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum Unterschrift

---

# Inhaltsverzeichnis

---

Liebe Mitbürger*innen von Oythe! .....	1
Anschriften des Vorstandes .....	5
Mitgliederversammlung des Heimatvereins Oythe e.V. ....	6
Volkstrauertag .....	14
Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder .....	16
Verstorbene Mitglieder des Heimatvereins in 2021 .....	16
Aus Oythe verstarben 2021.....	17
Geburtstagskinder 2021 (80/90 Jahre) .....	18
AnsprechpartnerInnen in Oythe .....	19
Oyther Veranstaltungskalender 2022.....	29
Worüber man/frau in Oythe spricht – 2021.....	35
Mitteilungen aus dem Heimatverein 2021 .....	39
Das Lager des Heimatvereins auf dem Dachboden der Marienschule.....	50
Fundstück aus unserem Archiv.....	53
Wir suchen Mitarbeiter – Mach mit!.....	54
Für unser Heimatarchiv suchen wir .....	55
Bei Theatermüse van Aite 2021 .....	63
Nachrichten aus Betrieben und Institutionen 2021 .....	64
Nachrichten aus den Vereinen 2021 .....	67
Einschulung der Erstklässler .....	77
Senioren-gemeinschaft Oythe.....	79
Jahrestreffen der Oyther Vereine, Gruppen und Organisationen .....	80
Hinweise .....	82
Kirchliches Leben in Oythe 2021 .....	83
Wegekreuz Pickerhake / Kloppenborgsweg in Telbrake.....	98
Günter Sieveke – Nachruf .....	100
Thea Böske, geb. Thole – Nachruf.....	102
Rückblick 2021 aus Tante Klaras Bauernkindergarten .....	104
Neuer Erntekranz für das Erntedankfest Oythe.....	112
Die Donnerstag-Fahrradgruppe 2021 .....	114
Wer sind wir und woher kommen wir? – Familienforschung im Heimatverein Oythe!.....	116
Frauenchor „Frohsinn“ Oythe.....	118
Fronleichnam in Oythe.....	119
Die Geschichte der Firma Hellmann am Hellms Damm .....	123
Jugendchor Oythe .....	125
Bürgerschützenverein Vechta e.V. – Kompanie Oythe.....	127
Kühler Schützen trotz Pandemie sehr aktiv.....	129
Die Messdienergemeinschaft Maria Frieden/Oythe.....	132
Silvestersingen in Holzhausen.....	150
Geplante Begrüßungsaktion der Neubürgerinnen und Neubürger – Baugebiet „Telbraker Esch“ .....	152
Plattschnackergruppe I - Use Johr 2021 .....	154
Plattschnacker Koppel II .....	156
Fünf Storchenjunge bei Hellmanns (auf dem Sträpel) in Telbrake .....	157
12 Punkte für ... ..	160
Interessengemeinschaft „Unser schönes Oythe“ .....	162
Dank an unsere Sponsoren.....	172



**HAWITA**

# Schöne Pflanzen kommen nicht von ungefähr.

Prächtige Blüten und sattes Grün kommen nicht von alleine. Deswegen setzen Gärtnereien und Baumschulen in ganz Europa auf unser Know-how. Denn unsere Erden und Spezialsubstrate bieten Pflanzen aller Art die besten Grundlagen fürs Wachstum. Und das Gute ist: Über den Fachhandel gibt es sie auch für Hobbygärtner. Also, bringen auch Sie Farbe in Ihr Leben!

[www.hawita.de](http://www.hawita.de)

**MENSCHEN,  
DIE NICHT AUF  
IHRE VORFAHREN  
ZURÜCKBLICKEN,  
WERDEN AUCH NICHT  
AN IHRE NACHWELT  
DENKEN.**

Edmund Burke